II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984

(84/579/Euratom, EGKS, EWG)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

— aufgrund des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

— aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

— aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

— aufgrund des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

— aufgrund der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), insbesondere des Artikels 1 Absatz 5,

— in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984 (2),

— in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 12 vom 16. 1. 1984, S. 5.

— in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984,

— aufgrund der Beratungen des Europäischen Parlaments vom 23. Oktober 1984,

— in Kenntnis des Ergebnisses der Beratungen des Rates vom 24. Oktober 1984 über die Änderungsvorschläge und die Abänderungen, die vom Europäischen Parlament am 23. Oktober 1984 angenommen wurden,

— aufgrund der Beratungen des Europäischen Parlaments vom 25. Oktober 1984,

— nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984 ist in der nachfolgenden Fassung festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 25. Oktober 1984.

Der Präsident

Pierre PFLIMLIN

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984

INHALT

Seite

A. Einnahmen 5

B. Finanzierung des Haushalts 26

Einzelplan III: Kommission 29

Teil A: Verwaltungsmittel 43

Anlage I: Liste der Ausschüsse im Rahmen von Artikel 2 5 1 . . . 53

Teil B: Operationelle Mittel 65

Anlage I: Forschungs- und Investitionstätigkeiten 185

Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in ECU ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

A. EINNAHMEN

Die Einnahmen der Gemeinschaften wurden wie folgt veranschlagt:

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsjahr 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1	Eigene Mittel	25 139 345 463	+ 293 084 537	25 432 430 000
2	Finanzbeiträge		+ 224 156 962	224 156 962
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Saldo des vorhergehenden Haushaltsjahrs	p.m.	+ 307 104 849	307 104 849
	— Voraussichtliche Überschüsse des laufenden Haushaltsjahrs		+ 266 000 000	266 000 000
	— Mehrwertsteuer-Eigenmittel und entsprechende Finanzbeiträge	p.m.	– 207 298 607	– 207 298 607
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	135 709 600	+ 700 000	136 409 600
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Organs	44 539 200	—	44 539 200
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	38 514 000	—	38 514 000
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	1 899 600	+1 003 418 618	1 005 318 218
9	Sonstige Einnahmen	1 453 500	—	1 453 500
	GESAMTBETRAG	**25 361 461 363**	**+1 887 166 359**	**27 248 627 722**

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	***Produktionsabgaben für Zucker***	517 900 000	+ 220 000 000	737 900 000

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

Artikel Posten	Erläuterungen
1 1 0	Die Zucker- und Isoglukoseabgaben wurden wie folgt geändert:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	37 300 000	+ 16 690 000	53 990 000
Dänemark	23 500 000	+ 5 030 000	28 530 000
Deutschland	158 200 000	+ 67 230 000	225 430 000
Griechenland	8 100 000	+ 1 420 000	9 520 000
Frankreich	180 400 000	+ 89 230 000	269 630 000
Irland	5 700 000	+ 2 840 000	8 540 000
Italien	25 400 000	+ 6 640 000	32 040 000
Luxemburg	—	—	—
Niederlande	46 900 000	+ 14 510 000	61 410 000
Vereinigtes Königreich	32 400 000	+ 16 410 000	48 810 000
Artikel 1 1 0 insgesamt	517 900 000	+220 000 000	737 900 000

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970) *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1 1 2	***Produktionsabgaben für Isoglukose***	3 680 000	+ 2 000 000	5 680 000
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	1 003 280 000	+ 222 000 000	1 225 280 000

KAPITEL 11 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970) *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

11 2

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	1 540 000	+1 040 000	2 580 000
Dänemark	—	—	—
Deutschland	740 000	+ 160 000	900 000
Griechenland	p.m.	—	p.m.
Frankreich	400 000	+ 240 000	640 000
Irland	—	—	—
Italien	390 000	+ 160 000	550 000
Luxemburg	—	—	—
Niederlande	30 000	—	30 000
Vereinigtes Königreich	580 000	+ 400 000	980 000
Artikel 1 1 2 insgesamt	3 680 000	+2 000 000	5 680 000

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	***Zölle und andere Abgaben nach Artikel 2 Buchstabe b) des Beschlusses vom 21. April 1970***	7 623 500 000	+ 260 000 000	7 883 500 000
	KAPITEL 1 2 INSGESAMT	7 623 500 000	+ 260 000 000	7 883 500 000

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Artikel Posten	Erläuterungen

1 2 0 Die Zölle werden wie folgt geändert:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	451 000 000	+ 16 000 000	467 000 000
Dänemark	166 000 000	+ 29 000 000	195 000 000
Deutschland	2 180 000 000	+105 000 000	+2 285 000 000
Griechenland	130 000 000	– 34 000 000	96 000 000
Frankreich	1 257 000 000	–174 000 000	1 083 000 000
Irland	105 000 000	+ 19 000 000	124 000 000
Italien	800 000 000	– 84 000 000	716 000 000
Luxemburg	4 500 000	+ 2 000 000	6 500 000
Niederlande	610 000 000	+127 000 000	737 000 000
Vereinigtes Königreich	1 920 000 000	+254 000 000	2 174 000 000
Artikel 1 2 0 insgesamt	7 623 500 000	+260 000 000	7 883 500 000

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER IN ANWENDUNG VON ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	***Eigene Mittel aus der Mehrwertsteuer in Anwendung von Artikel 4 des Beschlusses vom 21. April 1970***	14 565 915 463	– 188 915 463	14 377 000 000
	KAPITEL 1 3 INSGESAMT	14 565 915 463	– 188 915 463	14 377 000 000
	Titel 1 insgesamt	**25 139 345 463**	**+ 293 084 537**	**25 432 430 000**

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER IN ANWENDUNG VON ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Artikel Posten	Erläuterungen
1 3 0	Infolge der durch den vorliegenden Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan bei den Einnahmen und Ausgaben vorgenommenen Änderungen erhöht sich der Satz für die eigenen Mittel aus der Mehrwertsteuer von 0,9971 % auf 1 %. Die Ausnahmeregelung, nach der Griechenland einen anhand des Bruttosozialprodukts berechneten Finanzbeitrag abführen darf, ist bis zum 31. Dezember 1985 verlängert worden.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	502 530 814	+ 1 469 186	504 000 000
Dänemark	290 151 720	+ 848 280	291 000 000
Deutschland	4 187 756 782	+ 12 243 218	4 200 000 000
Griechenland	230 825 165	−230 825 165	—
Frankreich	3 317 301 622	+ 9 698 378	3 327 000 000
Irland	125 632 703	+ 367 297	126 000 000
Italien	2 231 476 114	+ 6 523 886	2 238 000 000
Luxemburg	35 895 058	+ 104 942	36 000 000
Niederlande	725 877 842	+ 2 122 158	728 000 000
Vereinigtes Königreich	2 918 467 643	+ 8 532 357	2 927 000 000
Artikel 1 3 0 insgesamt	14 565 915 463	− 188 915 463	14 377 000 000

TITEL 2

FINANZBEITRÄGE

KAPITEL 2 0 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 4 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 2 0			
2 0 0	***Beiträge nach Artikel 4 Absatz 2 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften***			
2 0 0 3	Finanzbeitrag Griechenlands		+ 224 156 962	224 156 962
	Artikel 2 0 0 insgesamt		+ 224 156 962	224 156 962
	KAPITEL 2 0 INSGESAMT		+ 224 156 962	224 156 962
	Titel 2 insgesamt		**+ 224 156 962**	**224 156 962**

TITEL 2

FINANZBEITRÄGE

KAPITEL 20 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 4 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Artikel Posten	Erläuterungen
200	Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 19), insbesondere Artikel 4 Absatz 2. Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2891/77 des Rates vom 19. Dezember 1977 zur Durchführung des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 336 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 13. Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Griechenland und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 291 vom 19. 11. 1979, S. 17), insbesondere Artikel 145. Fünfzehnte Richtlinie 83/648/EWG des Rates vom 19. Dezember 1983 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuer — Verlängerung der Frist für die Anwendung des gemeinsamen Mehrwertsteuersystems in der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 360 vom 23. 12. 1983, S. 49). Im Anschluß an die Verabschiedung der genannten Richtlinie müssen die im ursprünglichen Haushaltsplan für 1984 bei Griechenland eingesetzten Mehrwertsteuer-Eigenmittel durch einen Finanzbeitrag ersetzt werden.

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 3 1 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 3 0			
3 0 0	***Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr***	p.m.	+ 307 104 849	307 104 849
3 0 2	***Voraussichtlicher Überschuß aus dem laufenden Haushaltsjahr***		+ 266 000 000	266 000 000
	KAPITEL 3 0 INSGESAMT	p.m.	+ 573 104 849	573 104 849
	KAPITEL 3 1			
3 1 0	***Ergebnis der Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2891/77, Artikel 10 Absätze 4 und 5***	p.m.	– 198 449 646	– 198 449 646

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 31 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3

Artikel Posten	Erläuterungen
300	Nach Artikel 27 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1) wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuß oder ein Defizit handelt — im Haushaltsplan des darauffolgenden Haushaltsjahres anläßlich des Berichtigungshaushaltsplans verbucht. Ein Minderbetrag wird bei Artikel 8 5 1 des Teiles B des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission" des Gesamthaushaltsplans eingesetzt.
302	Für das Haushaltsjahr 1984 ist ein Saldo von 266 Millionen ECU vorgesehen. Bei der Einsetzung dieses Artikels kann es sich nur um einen Voranschlag handeln. Der endgültige Betrag des Saldos des Haushaltsjahres 1984, der das Ergebnis der Ausführung des Haushaltsplans durch die Kommission ist, kann nur in einem im Laufe des Haushaltsjahres 1985 vorgelegten Nachtragshaushaltsplan festgesetzt werden.
310	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2891/77 des Rates vom 19. Dezember 1977 zur Durchführung des Beschlusses vom 21. April 1970 (ABl. Nr. L 336 vom 27. 12. 1977, S. 1) über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften. Nach Artikel 16 Absatz 2 dieser Verordnung wird das Ergebnis, das anhand der für das vorausgegangene Haushaltsjahr erstellten jährlichen Übersichten ermittelt und nach Maßgabe der Finanzbeiträge berichtigt wurde, in den Berichtigungshaushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres eingesetzt.

KAPITEL 3 1 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
3 1 1	***Ergebnis der Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2892/77, Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3***			
3 1 1 1	Ergebnis der Anwendung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2892/77, Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 für das Haushaltsjahr 1980	p.m.	– 6 113 482	– 6 113 482
3 1 1 2	Ergebnis der Anwendung der geänderten Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2892/77, Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 für das Haushaltsjahr 1981	p.m.	– 7 932 010	– 7 932 010

KAPITEL 3 1 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
3 1 1	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2892/77 des Rates vom 19. Dezember 1977 über die Anwendung des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften auf die Mehrwertsteuer-Eigenmittel (ABl. Nr. L 336 vom 27. 12. 1977, S. 8).

3 1 1 1

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	p.m.	—	p.m.
Dänemark	p.m.	– 35 670	– 35 670
Deutschland	p.m.	+ 4 484 437	4 484 437
Griechenland	—	—	—
Frankreich	p.m.	—	p.m.
Irland	p.m.	– 216 672	– 216 672
Italien	p.m.	—	p.m.
Luxemburg	p.m.	8 763	8 763
Niederlande	p.m.	—	p.m.
Vereinigtes Königreich	p.m.	– 10 354 340	– 10 354 340
Posten 3 1 1 1 insgesamt	p.m.	– 6 113 482	– 6 113 482

3 1 1 2

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	p.m.	– 1 099 761	– 1 099 761
Dänemark	p.m.	+ 31 077	31 077
Deutschland	p.m.	+ 6 005 824	6 005 824
Griechenland	p.m.	– 31 102	– 31 102
Frankreich	p.m.	—	p.m.
Irland	p.m.	– 189 370	– 189 370
Italien	p.m.	—	p.m.
Luxemburg	p.m.	+ 9 361	9 361
Niederlande	p.m.	—	p.m.
Vereinigtes Königreich	p.m.	– 12 658 039	– 12 658 039
Posten 3 1 1 2 insgesamt	p.m.	– 7 932 010	– 7 932 010

KAPITEL 3 1 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
3 1 1	*(Fortsetzung)*			
3 1 1 3	Ergebnis der Anwendung der geänderten Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2892/77, Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 für das Haushaltsjahr 1982	p.m.	+ 5 196 531	5 196 531
	Artikel 3 1 1 insgesamt	p.m.	– 8 848 961	– 8 848 961
	KAPITEL 3 1 INSGESAMT	p.m.	– 207 298 607	– 207 298 607
	Titel 3 insgesamt	**p.m.**	**+ 365 806 242**	**365 806 242**

KAPITEL 3 1 — IN FORM VON MWST.-EIGENMITTELN UND FINANZBEITRÄGEN FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTE MEHRBETRÄGE — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2891/77, ARTIKEL 10 ABSÄTZE 4 UND 5 UND DER VERORDNUNG (EWG, EURATOM, EGKS) Nr. 2892/77, ARTIKEL 12 ABSATZ 1 UND ARTIKEL 10 ABSATZ 3 *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
3 1 1	*(Fortsetzung)*
3 1 1 3	

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	p.m.	+ 319 079	319 079
Dänemark	p.m.	+ 12 130	12 130
Deutschland	p.m.	+ 8 780 494	8 780 494
Griechenland	p.m.	+ 39 848	39 848
Frankreich	p.m.	+ 2 115 239	2 115 239
Irland	p.m.	+ 4 732 748	4 732 748
Italien	p.m.	+ 1 853 079	1 853 079
Luxemburg	p.m.	+ 14 326	14 326
Niederlande	p.m.	—	p.m.
Vereinigtes Königreich	p.m.	– 12 670 412	– 12 670 412
Posten 3 1 1 3 insgesamt	p.m.	+ 5 196 531	5 196 531

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger***	78 768 300	+ 700 000	79 468 300
	KAPITEL 40 INSGESAMT	135 689 600	+ 700 000	136 389 600
	Titel 4 insgesamt	**135 709 600**	**+ 700 000**	**136 409 600**

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen	
	Die bei Titel 1 des Teiles A von Einzelplan III „Kommission" ausgebrachten zusätzlichen Mittel haben eine Erhöhung der Mittelansätze für die Gehaltsabzüge zur Folge.	
400	Parlament	9 700 000
	Rat	7 424 000
	Kommission:	
	— Verwaltung	47 400 000
	— Forschung und Investition	10 384 000
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	569 200
	— Euratom-Versorgungsagentur	72 800
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	175 000
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	99 100
	Gerichtshof	2 251 000
	Rechnungshof	1 393 200
	Insgesamt	79 468 300

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 8 2 — BETRÄGE, DIE DURCH VON DEN MITGLIEDSTAATEN GEWÄHRTE RÜCKZAHLBARE VORSCHÜSSE ZU FINANZIEREN SIND

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 8 2			
8 2 0	***Betrag, der durch von den Mitgliedstaaten 1984 gewährte rückzahlbare Vorschüsse zu finanzieren ist***		+ 1 003 418 618	1 003 418 618
	KAPITEL 8 2 INSGESAMT		+ 1 003 418 618	1 003 418 618
	Titel 8 insgesamt	**1 899 600**	**+ 1 003 418 618**	**1 005 318 218**
	GESAMTBETRAG	**25 361 461 363**	**+ 1 887 166 359**	**27 248 627 722**

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 8 2 — BETRÄGE, DIE DURCH VON DEN MITGLIEDSTAATEN GEWÄHRTE RÜCKZAHLBARE VORSCHÜSSE ZU FINANZIEREN SIND

Artikel Posten	Erläuterungen
8 2 0	*Neuer Artikel*

B. FINANZIERUNG DES HAUSHALTS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1984 gemäß Artikel 4 des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970 über die eigenen Mittel und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Ausgaben	Beträge
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Garantie der Agrarmärkte (Kapitel 1 0-2 9)	18 333 000 000
2. Agrarstrukturen (Kapitel 3 0-3 3, 3 8)	675 130 000
3. Fischerei (Kapitel 4 0-4 6)	112 358 000
4. Regionalpolitik (Kapitel 5 0-5 5)	1 454 800 000
5. Sozialpolitik (Kapitel 6 0-6 9)	1 644 392 000
6. Forschung, Energie, Industrie, Verkehr (Kapitel 7 0-7 3, 7 5, 7 7 und 7 8)	1 740 053 000
7. Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und Drittländern (Kapitel 9 0-9 9)	897 148 000
8. Rückzahlungen und Reserven (Kapitel 7 9, 8 0-8 6 und 10 1)	1 155 174 392
Einzelplan III B insgesamt	26 012 055 392
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	811 010 055
Kommission insgesamt	26 823 065 447
C. *Einzelpläne I, II, IV und V — Sonstige Organe*	425 562 275
Gesamtbetrag der Ausgaben	27 248 627 722
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4, 5, 6, 7, 8 und 9)	1 226 234 518
Verfügbare Überschüsse	573 104 849
Gesamtbetrag der Einnahmen	1 799 339 367
Gemäß Beschluß vom 21. April 1970 zu deckende Mittelansätze	25 449 288 355

FINANZIERUNG DES HAUSHALTS

(Haushaltsjahr 1984)

Betrag der gemäß Beschluß vom 21. April 1970 zu finanzierenden Ausgaben	25 449 288 355
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglukoseabgaben (siehe Tabelle 3)	−11 055 430 000
Betrag der MwSt.-Eigenmittel und der Finanzbeiträge für frühere Haushaltsjahre, der sich aus dem Unterschied zwischen der veranschlagten und der tatsächlichen MwSt.-Grundlage ergibt (vgl. Tabelle 3)	+207 298 607
Noch zu finanzierender Betrag	14 601 156 962

TABELLE 1

Finanzbeiträge gemäß dem BSP

Mitgliedstaaten, die die einheitliche MwSt.-Bemessungsgrundlage ab 1. Januar 1984 nicht anwenden	Schlüssel BSP	Zu zahlende Finanzbeiträge
Griechenland	1,5352	224 156 962

Aus den aus der Mehrwertsteuer stammenden eigenen Mitteln noch zu finanzierender Betrag:

14 601 156 962 ECU − 224 156 962 ECU = 14 377 000 000 ECU

TABELLE 2

Als eigene Mittel aus der MwSt. abzuführende Beträge

Mitgliedstaaten	1 % der MwSt.-Grundlage für die MwSt.-Mittel	Satz der MwSt.-Eigenmittel	Abzuführende MwSt.-Eigenmittel
Belgien	504 000 000	1	504 000 000
Dänemark	291 000 000		291 000 000
Deutschland	4 200 000 000		4 200 000 000
Frankreich	3 327 000 000		3 327 000 000
Irland	126 000 000		126 000 000
Italien	2 238 000 000		2 238 000 000
Luxemburg	36 000 000		36 000 000
Niederlande	728 000 000		728 000 000
Vereinigtes Königreich	2 927 000 000		2 927 000 000
Insgesamt	14 377 000 000		14 377 000 000

TABELLE 3

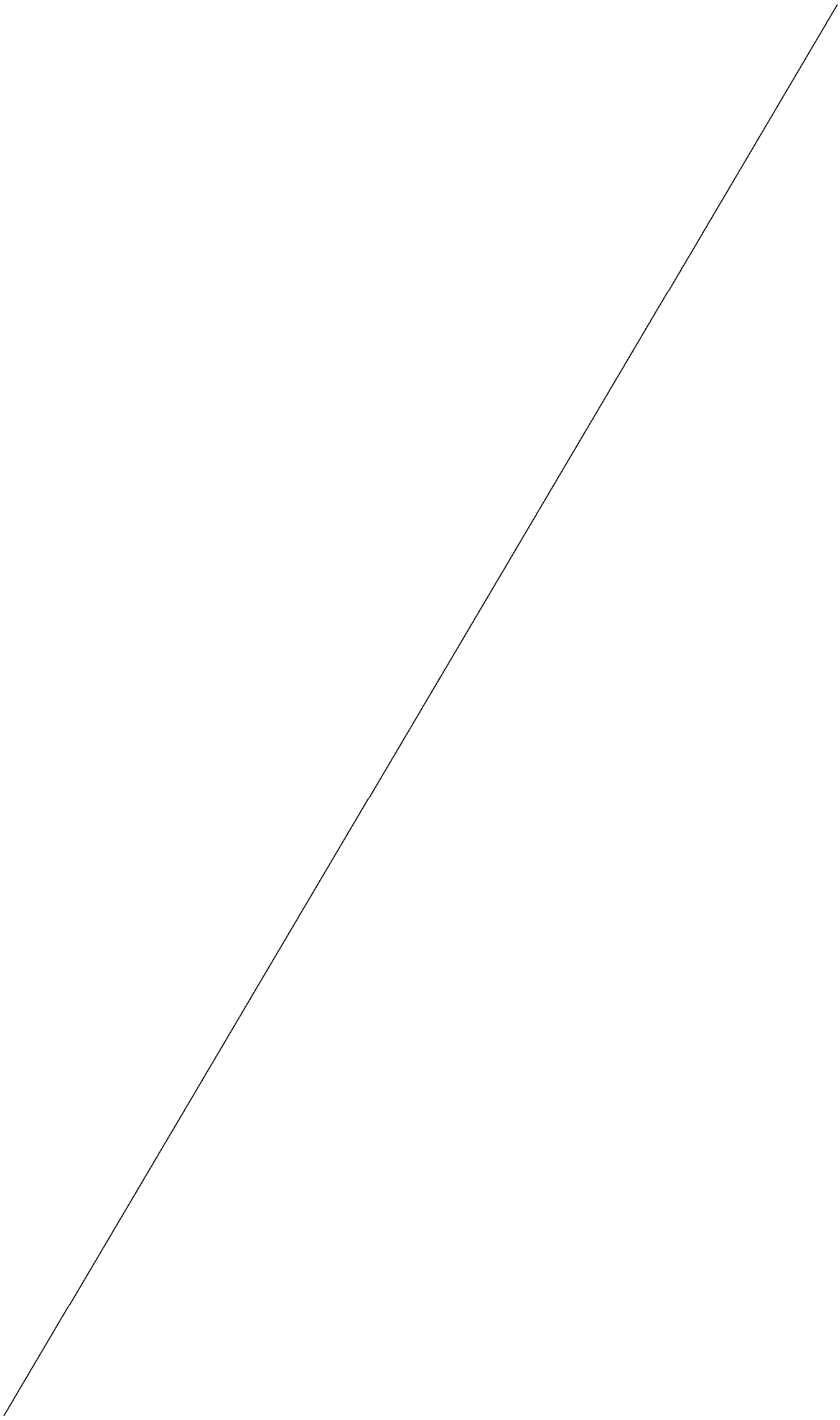
Finanzierung der Ausgaben
Zusammenfassung

(Haushaltsjahr 1984)

Mitgliedstaaten	Abgaben für Zucker und Isoglukose	Agrarabschöpfungen	Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs	Finanzbeiträge		MwSt.-Eigenmittel		Insgesamt
				frühere Haushaltsjahre	laufendes Haushaltsjahr	frühere Haushaltsjahre	laufendes Haushaltsjahr	
Belgien	91 670 000	311 300 000	467 000 000			– 31 024 645	504 000 000	1 342 945 355
Dänemark	46 630 000	10 000 000	195 000 000			– 1 154 174	291 000 000	541 475 826
Deutschland	344 830 000	281 000 000	2 285 000 000			30 287 893	4 200 000 000	7 141 117 893
Griechenland	21 620 000	96 100 000	96 000 000	– 2 170 026	224 156 962	—	—	435 706 936
Frankreich	418 970 000	135 000 000	1 083 000 000			– 128 793 004	3 327 000 000	4 835 176 996
Irland	17 040 000	6 000 000	124 000 000			9 868 429	126 000 000	282 908 429
Italien	85 990 000	450 000 000	716 000 000			– 10 621 303	2 238 000 000	3 479 368 697
Luxemburg	—	150 000	6 500 000			9 262 921	36 000 000	51 912 921
Niederlande	100 140 000	247 100 000	737 000 000			10 087 376	728 000 000	1 822 327 376
Vereinigtes Königreich	98 390 000	410 000 000	2 174 000 000			– 93 042 074	2 927 000 000	5 516 347 926
Insgesamt	1 225 280 000	1 946 650 000	7 883 500 000	– 2 170 026	224 156 962	– 205 128 581	14 377 000 000	25 449 288 355

EINZELPLAN III

KOMMISSION



AUSGABEN

KOMMISSION

TEIL A

Zusammenfassung der Haushaltsmittel

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS			
1 0	Mitglieder des Organs	3 304 000		3 304 000
1 1	Personal	491 427 705	+ 7 200 000	498 627 705
1 2	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	12 384 000	+ 300 000	12 684 000
1 3	Dienstreise- und Fahrkosten	12 200 000	—	12 200 000
1 4	Soziale und medizinische Infrastruktur	1 462 000	—	1 462 000
1 5	Praktika und berufliche Fortbildung des Personals	2 650 000	—	2 650 000
1 6	Sozialausgaben	1 091 000	—	1 091 000
	TITEL 1 INSGESAMT	524 518 705	+ 7 500 000	532 018 705
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
2 0	Grundstücksinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	84 536 000	—	84 536 000
2 1	Ausgaben für die Datenverarbeitung	30 500 000	—	30 500 000
2 2	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	9 542 000	—	9 542 000
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	20 415 000	—	20 415 000
2 4	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	650 000	—	650 000
2 5	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	15 480 000	—	15 480 000
2 6	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	12 000 000	—	12 000 000
2 7	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	36 740 000	—	36 740 000
2 8	Zuschüsse im Interesse des Haushaltsausgleichs	62 407 150	+ 400 000	62 807 150
2 9	Zuschüsse und Beteiligungen	3 473 200	—	3 473 200
	TITEL 2 INSGESAMT	275 743 350	+ 400 000	276 143 350

KOMMISSION

Zusammenfassung der Haushaltsmittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
10	SONSTIGE AUSGABEN			
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	3 248 000	– 400 000	2 848 000
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	—	p.m.
	TITEL 10 INSGESAMT	3 248 000	– 400 000	2 848 000
	Teil A insgesamt	**803 510 055**	**+ 7 500 000**	**811 010 055**

KOMMISSION

TEIL B

Zusammenfassung der Mittel

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE			
1 0	Getreide und Reis	2 633 324 000	– 153 324 000	2 480 000 000
1 1	Zucker	1 386 891 000	+ 185 109 000	1 572 000 000
1 2	Olivenöl	755 174 000	+ 107 826 000	863 000 000
1 3	Ölsaaten, Ölfrüchte und Eiweißpflanzen	1 200 783 000	– 273 783 000	927 000 000
1 4	Textilpflanzen und Seidenraupen	188 561 000	– 47 561 000	141 000 000
1 5	Obst und Gemüse	1 025 298 000	+ 217 702 000	1 243 000 000
1 6	Weinbauerzeugnisse	576 437 000	+ 190 563 000	767 000 000
1 7	Tabak	727 674 000	+ 67 326 000	795 000 000
1 8	Sonstige landwirtschaftliche Sektoren oder Erzeugnisse	53 774 000	+ 1 226 000	55 000 000
1 9	Gemeinsame Forstpolitik	p.m.	—	p.m.
	TITEL 1 INSGESAMT	8 547 916 000	+ 295 084 000	8 843 000 000
2	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG GARANTIE (Fortsetzung des Titels 1)			
2 0	Milch und Milcherzeugnisse	4 894 131 000	+ 866 869 000	5 761 000 000
2 1	Rindfleisch	1 371 435 000	+ 474 565 000	1 846 000 000
2 2	Schaf- und Ziegenfleisch	342 680 000	+ 136 320 000	479 000 000
2 3	Schweinefleisch	192 576 000	+ 14 424 000	207 000 000
2 4	Eier und Geflügel	125 243 000	+ 757 000	126 000 000
2 5	Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	319 352 000	+ 31 648 000	351 000 000
2 7	Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel	976 000	+ 24 000	1 000 000
2 8	Im Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen erhobene oder gewährte Währungsausgleichsbeträge	355 691 000	+ 38 309 000	394 000 000

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
2 9	Sonstige Ausgaben	p.m.	– 25 000 000	– 25 000 000
	TITEL 2 INSGESAMT (1)	7 602 084 000	+ 1 537 916 000	9 140 000 000

(1) Es wird darauf hingewiesen, daß in Kapitel 10 0 Mittel in Höhe von 350 Millionen ECU enthalten sind, die im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans durch einen Transfer verfügbar wurden. Die Mittel des EAGFL, Abteilung Garantie, belaufen sich insgesamt auf 18 333 Millionen ECU.

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
3	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG, UND SPEZIFISCHE AGRARMASSNAHMEN						
3 0	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Vorhaben zur Verbesserung der Agrarstrukturen	164 000 000	120 000 000	—	—	164 000 000	120 000 000
3 1	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Allgemeine sozio-strukturelle Maßnahmen	93 000 000	93 000 000	—	—	93 000 000	93 000 000
3 2	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Maßnahmen zugunsten der benachteiligten Gebiete	338 600 000	309 910 000	—	+ 3 000 000	338 600 000	312 910 000
3 3	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Strukturmaßnahmen im Zusammenhang mit den gemeinsamen Marktordnungen	78 900 000	60 700 000	—	—	78 900 000	60 700 000
3 8	Ausgaben im Bereich der Landwirtschaft	76 560 000	72 020 000	—	+ 1 500 000	76 560 000	73 520 000
	TITEL 3 INSGESAMT	751 060 000	655 630 000	—	+ 4 500 000	751 060 000	660 130 000
4	GEMEINSAME FISCHEREI- UND SEEPOLITIK						
4 0	Gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse	42 875 000	42 875 000	—	—	42 875 000	42 875 000
4 1	Besondere Maßnahmen im Sektor Fischerei und Meeresressourcen	3 123 000	1 373 000	—	—	3 123 000	1 373 000

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
4 2	Übernahme bestimmter finanzieller Verpflichtungen im Zusammenhang mit Abkommen über Fangrechte in Nicht-Gemeinschaftsgewässern durch die Gemeinschaft	6 560 000	6 560 000	+ 6 500 000	+ 6 500 000	13 060 000	13 060 000
4 3	Soziale Maßnahmen im Sektor Fischerei	250 000	250 000	—	—	250 000	250 000
4 5	Maßnahmen zur Verbesserung der Fischereistrukturen — Maßnahmen zur Anpassung und Neuausrichtung der Kapazitäten	26 000 000	26 000 000	+ 4 500 000	+ 4 500 000	30 500 000	30 500 000
4 6	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Gemeinsame Maßnahmen zur Verbesserung der Fischereistrukturen	69 300 000	24 300 000	—	—	69 300 000	24 300 000
	TITEL 4 INSGESAMT	148 108 000	101 358 000	+ 11 000 000	+ 11 000 000	159 108 000	112 358 000
5	INTERVENTIONSMITTEL IM REGIONALBEREICH						
5 0	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — Aktionen der Gemeinschaft zur Unterstützung der Regionalpolitik der Mitgliedstaaten	2 025 000 000	1 312 500 000	—	—	2 025 000 000	1 312 500 000
5 1	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — Spezifische Aktionen der Gemeinschaft	115 000 000	100 000 000	—	—	115 000 000	100 000 000
5 2	Flankierende Maßnahmen zur Verringerung des wirtschaftlichen Gefälles in der Gemeinschaft	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
5 3	Zusätzliche Maßnahmen zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
5 4	Sonstige Interventionen mit regionalem Charakter	35 700 000	32 300 000	—	—	35 700 000	32 300 000
5 5	Mittelmeerprogramme	10 000 000	10 000 000	—	—	10 000 000	10 000 000

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
5 6	Städteballungen	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
	TITEL 5 INSGESAMT	2 185 700 000	1 454 800 000	—	—	2 185 700 000	1 454 800 000
6	INTERVENTIONSMITTEL FÜR DEN BEREICH DER SOZIALPOLITIK						
6 0	Europäischer Sozialfonds — Allgemeine Maßnahmen	1 761 000 000	1 194 500 000	—	—	1 761 000 000	1 194 500 000
6 1	Europäischer Sozialfonds — Besondere Maßnahmen	85 000 000	25 500 000	—	—	85 000 000	25 500 000
6 3	Ausgaben auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung	16 816 000	16 816 000	—	—	16 816 000	16 816 000
6 4	Ausgaben im Bereich des Sozialwesens	20 652 000	19 852 000	+ 100 000	+ 100 000	20 752 000	19 952 000
6 5	Beitrag zugunsten der EGKS für Sozialmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Eisen- und Stahlindustrie	62 500 000	62 500 000	—	—	62 500 000	62 500 000
6 6	Ausgaben für den Umwelt- und Verbraucherschutz	19 964 000	16 214 000	—	—	19 964 000	16 214 000
6 7	Aktionen auf den Gebieten der Kultur und der Europäischen Stiftung	2 140 000	2 140 000	—	—	2 140 000	2 140 000
6 9	Hilfe für die von Katastrophen heimgesuchte Bevölkerung der Gemeinschaft	31 770 000	31 770 000	+ p.m.	+ p.m.	31 770 000	31 770 000
	TITEL 6 INSGESAMT	1 999 842 000	1 369 292 000	+ 100 000	+ 100 000	1 999 942 000	1 369 392 000

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7	INTERVENTIONSMITTEL IN DEN BEREICHEN ENERGIE, INDUSTRIE UND TECHNOLOGIE, FORSCHUNG, ÜBERWACHUNG DER NUKLEAREN SICHERHEIT, INFORMATIONSMARKT UND INNOVATION SOWIE VERKEHR						
7 0	Ausgaben im Bereich der Energiepolitik	62 735 000	74 250 000	+ 2 000 000	+ 1 000 000	64 735 000	75 250 000
7 1	Ausgaben für die Überwachung der nuklearen Sicherheit	3 300 000	3 300 000	—	—	3 300 000	3 300 000
7 2	Allgemeine und vorbereitende Arbeiten auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Forschung	3 740 000	3 740 000	—	—	3 740 000	3 740 000
7 3	Forschungs- und Investitionsausgaben	656 597 000	477 237 000	+ 87 843 000	+ 32 968 000	744 440 000	510 205 000
7 5	Ausgaben für den Informations- und Innovationsmarkt	8 435 000	8 935 000	+ 21 000 000	+ 17 111 000	29 435 000	26 046 000
7 7	Ausgaben im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und des Binnenmarktes	29 865 000	43 245 000	+ 23 600 000	+ 2 700 000	53 465 000	45 945 000
7 8	Ausgaben im Bereich des Verkehrs	81 750 000	33 750 000	—	—	81 750 000	33 750 000
7 9	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für Euratom-Anleihen	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
	TITEL 7 INSGESAMT	846 422 000	644 457 000	+ 134 443 000	+ 53 779 000	980 865 000	698 236 000
8	ERSTATTUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN, ANLEIHEGARANTIEN UND VERSCHIEDENES						
8 0	Pauschalerstattung der bei der Erhebung der eigenen Mittel entstandenen Kosten an die Mitgliedstaaten	1 057 343 000	1 057 343 000	+ 48 000 000	+ 48 000 000	1 105 343 000	1 105 343 000

KOMMISSION

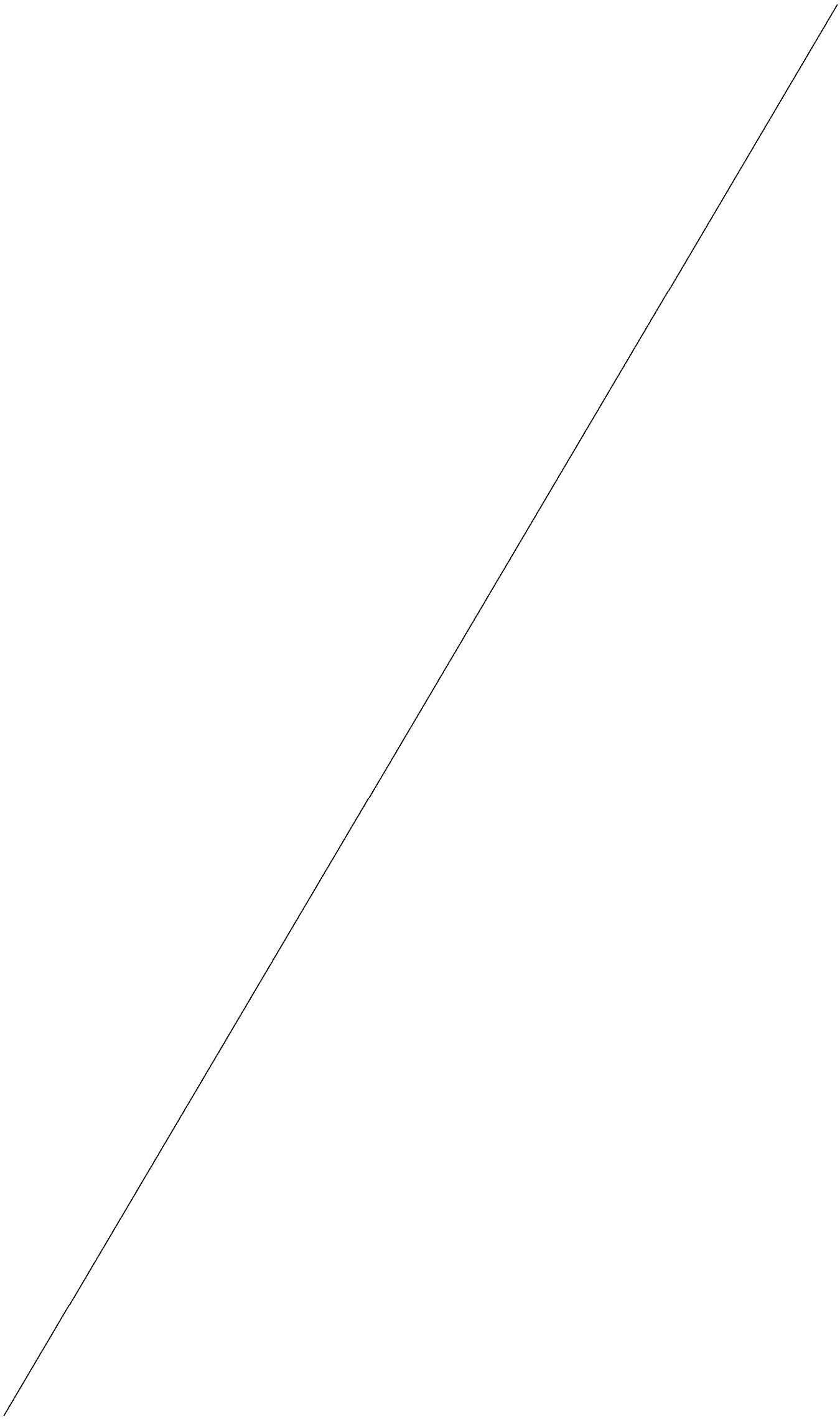
Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
8 1	Anwendung des „Finanzmechanismus" gemäß den Beschlüssen des Rates vom 17. Mai 1976 und vom 27. Oktober 1980	—	—	—	—	—	—
8 2	Finanzausgleich für Mitgliedstaaten, die nicht tatsächlich und ohne Einschränkung an den Mechanismen des Europäischen Währungssystems beteiligt sind	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
8 3	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für Gemeinschaftsanleihen zur Stützung der Zahlungsbilanzen	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
8 4	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für Anleihen zur Investitionsförderung in der Gemeinschaft	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
8 5	Wechselkursverluste und aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr übertragenes Defizit	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
8 6	Sonstige Zahlungen	46 165 033	46 165 033	– 1 333 641	– 1 333 641	44 831 392	44 831 392
	TITEL 8 INSGESAMT	1 103 508 033	1 103 508 033	+ 46 666 359	+ 46 666 359	1 150 174 392	1 150 174 392
9	ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN						
9 0	Europäischer Entwicklungsfonds: Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
9 1	Europäischer Entwicklungsfonds: Zusammenarbeit mit den mit der Gemeinschaft assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
9 2	Nahrungsmittelhilfe und Ablösung der Nahrungsmittelhilfe durch Maßnahmen im Bereich der Ernährung	502 100 000	502 100 000	—	—	502 100 000	502 100 000

KOMMISSION

Zusammenfassung der Mittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
9 3	Zusammenarbeit mit nichtassoziierten Entwicklungsländern	237 050 000	131 305 000	—	—	237 050 000	131 305 000
9 4	Besondere Maßnahmen der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	41 670 000	39 670 000	—	—	41 670 000	39 670 000
9 5	Sondermaßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer und anderer Drittländer	71 500 000	55 500 000	—	—	71 500 000	55 500 000
9 6	Zusammenarbeit mit den Ländern des Mittelmeerraums	108 000 000	106 073 000	—	—	108 000 000	106 073 000
9 7	Zusammenarbeit im Bereich der Grunderzeugnisse	—	—	—	—	—	—
9 8	Verwaltungsausgaben der Delegationen der Kommission in den Entwicklungsländern	56 000 000	56 000 000	—	—	56 000 000	56 000 000
9 9	Zusammenarbeit mit Drittländern	2 500 000	2 500 000	—	—	2 500 000	2 500 000
	TITEL 9 INSGESAMT	1 018 820 000	893 148 000	—	—	1 018 820 000	893 148 000
10	SONSTIGE AUSGABEN						
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	1 939 756 000	1 755 196 000	– 145 543 000	– 69 379 000	1 794 213 000	1 685 817 000
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	5 000 000	5 000 000	—	—	5 000 000	5 000 000
	TITEL 10 INSGESAMT	1 944 756 000	1 760 196 000	– 145 543 000	– 69 379 000	1 799 213 000	1 690 817 000
	Teil B insgesamt	**26 148 216 033**	**24 132 389 033**	**+ 1 879 666 359**	**+ 1 879 666 359**	**28 027 882 392**	**26 012 055 392**
	GESAMTBETRAG	**26 951 726 088**	**24 935 899 088**	**+ 1 887 166 359**	**+ 1 887 166 359**	**28 838 892 447**	**26 823 065 447**



KOMMISSION

TEIL A

VERWALTUNGSMITTEL

KOMMISSION

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL

KAPITEL 1 2 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 2	***Versorgungsbezüge, Abgangsgelder und Arbeitslosenversicherung***			
1 1 2 0	Ruhegehälter Nichtgetrennte Mittel	23 955 120	+ 4 000 000	27 955 120
1 1 2 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit Nichtgetrennte Mittel	18 137 060	+ 2 000 000	20 137 060
1 1 2 2	Hinterbliebenenversorgung Nichtgetrennte Mittel	12 927 190	+ 200 000	13 127 190
1 1 2 3	Abgangsgelder Nichtgetrennte Mittel	3 524 010	+ 1 000 000	4 524 010
	Artikel 1 1 2 insgesamt	58 543 380	+ 7 200 000	65 743 380
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	491 427 705	+ 7 200 000	498 627 705
	KAPITEL 1 2			
1 2 5	***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung***			
1 2 5 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen in Anwendung der Artikel 41 und 50 des Statuts Nichtgetrennte Mittel	2 520 000	+ 200 000	2 720 000
1 2 5 3	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1543/73) Nichtgetrennte Mittel	287 000	+ 50 000	337 000

KOMMISSION

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL

KAPITEL 1 2 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
1 1 2	Die Mehranforderungen zu diesem Artikel sind zur Deckung des Gesamtbetrags der voraussichtlichen Ausgaben für Versorgungsbezüge, Abgangsgelder und Arbeitslosenversicherung bestimmt. Diese Deckung war mit den ursprünglichen Mittelansätzen nicht vollständig gegeben.
1 2 5	Die Mehranforderungen zu diesem Artikel sind zur Deckung des Gesamtbetrags der voraussichtlichen Ausgaben für Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung bestimmt. Diese Deckung war mit den ursprünglichen Mittelansätzen nicht vollständig gegeben.

KOMMISSION

KAPITEL 1 2 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1 2 5	*(Fortsetzung)*			
1 2 5 4	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 2150/82) Nichtgetrennte Mittel	870 000	+ 50 000	920 000
	Artikel 1 2 5 insgesamt	4 790 000	+ 300 000	5 090 000
	KAPITEL 1 2 INSGESAMT	12 384 000	+ 300 000	12 684 000
	Titel 1 insgesamt	**524 518 705**	**+ 7 500 000**	**532 018 705**

KOMMISSION

KAPITEL 1 2 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 28 — ZUSCHÜSSE IM INTERESSE DES HAUSHALTSAUSGLEICHS

KAPITEL 29 — ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 28			
282	***Zuschuß für die Errichtung und den Betrieb eines europäisch-lateinamerikanischen Instituts***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 400 000	400 000
	KAPITEL 28 INSGESAMT	62 407 150	+ 400 000	62 807 150
	KAPITEL 29			
296	***Beitrag zu einem speziellen Programm für die beschleunigte Ausbildung von Dolmetschern***			
	Nichtgetrennte Mittel	253 000	—	253 000
	KAPITEL 29 INSGESAMT	3 473 200	—	3 473 200
	Titel 2 insgesamt	**275 743 350**	**+ 400 000**	**276 143 350**

KOMMISSION

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 28 — ZUSCHÜSSE IM INTERESSE DES HAUSHALTSAUSGLEICHS

KAPITEL 29 — ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
282	In Kapitel 10 0 werden Mittel in Höhe von 550 000 ECU eingesetzt.
296	Veranschlagt sind Mittel für den Finanzbeitrag zu dem Programm, das im Rahmen der CIUTI (Ständige Konferenz der Direktoren der Übersetzer- und Dolmetscher-Hochschulinstitute) oder in einem Hochschul- oder postuniversitären Fachinstitut zur Ausbildung von Konferenzdolmetschern durchgeführt wird.

KOMMISSION

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 10 0	3 248 000	– 400 000	2 848 000
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	3 248 000	– 400 000	2 848 000
	Titel 10 insgesamt	**3 248 000**	**– 400 000**	**2 848 000**
	Teil A insgesamt	**803 510 055**	**+ 7 500 000**	**811 010 055**

KOMMISSION

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

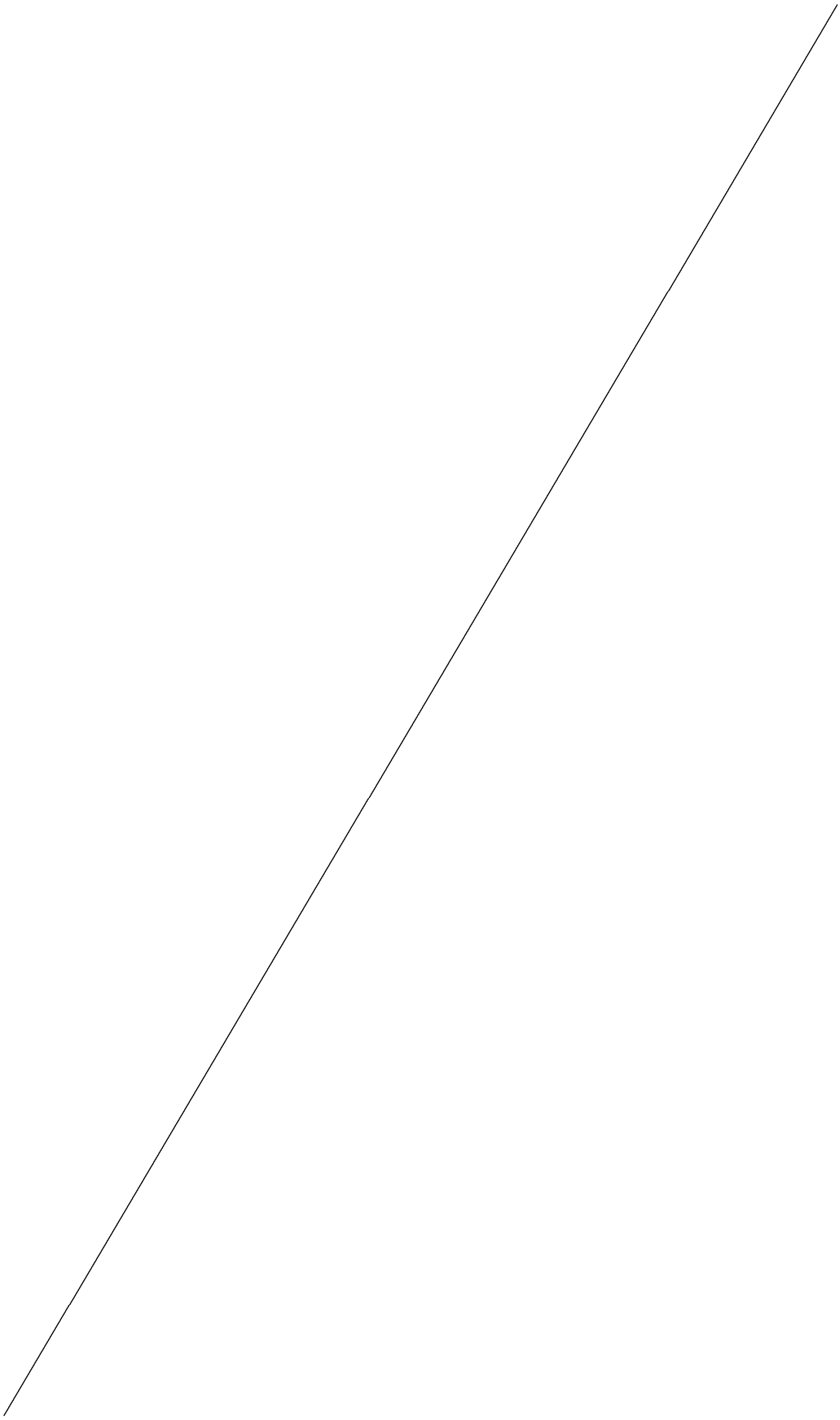
Artikel Posten	Erläuterungen

Die Mittel dieses Kapitels haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1) dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel des Haushaltsplans übertragen worden sind.

Der Gesamtbetrag der Mittel ist wie folgt aufgegliedert:

1.	Posten	2 0 7 1	Bau des Gebäudes der Vertretung der Kommission in Canberra (Australien)	2 000 000 (1)
2.	Artikel	2 7 0	Amtsblatt	210 000 (1)
3.	Artikel	2 8 2	Zuschuß für die Errichtung und den Betrieb eines europäisch-lateinamerikanischen Instituts	550 000 (1)
4.	Posten	2 9 8 7	Internationale Fischereiübereinkommen	88 000
			Insgesamt	2 848 000

(1) Diese Mittel wurden im Laufe des Haushaltsjahres auf operationelle Haushaltslinien transferiert, so daß sie nicht mehr in Kapitel 10 0 erscheinen.



KOMMISSION

ANLAGE I

LISTE DER AUSSCHÜSSE IM RAHMEN VON ARTIKEL 2 5 1

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Liste der Ausschüsse

Posten 2 5 1 0: Ausgaben für Sitzungen von Ausschüssen, deren Konsultierung im Rahmen des Verfahrens zur Ausarbeitung von Gemeinschaftsrechtsakten obligatorisch ist.

Posten 2 5 1 1: Ausgaben für Sitzungen von Ausschüssen, deren Konsultierung kein obligatorisches Element des Verfahrens zur Ausarbeitung von Gemeinschaftsrechtsakten ist.

Gruppe 1: Regierungs- und andere Sachverständige, denen die Reise- und Aufenthaltskosten erstattet werden.

Gruppe 2: Nichtregierungssachverständige, denen die Reise- und Aufenthaltskosten erstattet werden.

Gruppe 3: Regierungssachverständige, denen nur die Reisekosten erstattet werden.

Gruppe 4: Regierungssachverständige, denen nur die Reisekosten, und andere Sachverständige, denen sowohl die Reise- als auch die Aufenthaltskosten erstattet werden.

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Auswärtige Beziehungen		
Beratender Ausschuß „Ostblockstaaten“	2 5 1 0	3
Ausschuß für die gemeinsame Einfuhrregelung	2 5 1 0	3
Textilausschuß	2 5 1 0	3
Ausschuß über den Schutz gegen gedumpte oder subventionierte Einfuhren	2 5 1 0	3
Ausschuß für eine gemeinsame Regelung für die Einfuhr aus Staatshandelsländern	2 5 1 0	3
Gemischte Ausschüsse mit den Staaten der Europäischen Freihandelsgemeinschaft (EFTA)	2 5 1 0	3
Verbindungsausschuß für Stahl	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß zum Abkommen über Uhrmacherwaren zwischen der EWG und der Schweiz	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Kanada	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Indien	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Bangladesch	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Pakistan	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Sri Lanka	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Brasilien	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Uruguay	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Mexiko	2 5 1 0	3
Mitgliedstaaten der ASEAN (Vereinigung südostasiatischer Nationen)	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG — Spanien	2 5 1 0	3
Gemischter Ausschuß EWG-EGKS — Portugal	2 5 1 0	3
Engerer Ausschuß für Kooperationsabkommen der Mitgliedstaaten mit dritten Ländern	2 5 1 0	3

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Wirtschaft und Finanzen		
Währungsausschuß	2 5 1 0	1
Stellvertreter des Währungsausschusses	2 5 1 0	1
Ausschuß für Wirtschaftspolitik	2 5 1 0	1
Ausschuß für Wirtschaftspolitik — engerer Kreis „Konjunktur“	2 5 1 0	3
Ausschuß für Wirtschaftspolitik — engerer Kreis „mittelfristige Politik“	2 5 1 0	3
Ausschuß für Wirtschaftspolitik — engerer Kreis „Haushalt“	2 5 1 0	3
Ausschuß „Öffentliche Finanzen“ des Ausschusses für Wirtschaftspolitik	2 5 1 0	3
Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft		
Wissenschaftlicher Lebensmittelausschuß	2 5 1 0	2
Beratender Lebensmittelausschuß	2 5 1 1	2
Ausschuß für Handel und Vertrieb	2 5 1 1	2
Ausschüsse zur Anpassung an den technischen Fortschritt:	2 5 1 0	3
— in explosibler Atmosphäre verwendete elektrische Betriebsmittel		
— Funkstörungen verursachende Geräte		
— Düngemittel		
— Wasch- und Reinigungsmittel		
— Meßgeräte und Meß- und Prüfverfahren		
— gefährliche Stoffe und Zubereitungen		
— land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen		
— Kraftfahrzeuge		
Ständiger Lebensmittelausschuß	2 5 1 0	3
Pharmazeutischer Ausschuß	2 5 1 0	3
Ausschuß für Arzneispezialitäten	2 5 1 0	3
Ausschuß für Tierarzneimittel	2 5 1 0	3
Beratender Ausschuß für öffentliche Aufträge	2 5 1 0	3
Ausschuß hoher Beamter für das öffentliche Gesundheitswesen	2 5 1 0	3
Ausschuß Stahlvereinbarung Europäische Gemeinschaft — Vereinigte Staaten	2 5 1 0	3
Unterausschuß Crest „Informatik und Informations-Technologie“	2 5 1 1	4
Unterausschuß Crest „Ausbildung auf dem Gebiet der Informatik“	2 5 1 1	4
Ständiger Ausschuß für Normen und technische Vorschriften	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die Holzwirtschaftspolitik der Gemeinschaft	2 5 1 1	4

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Beratender Ausschuß für die ärztliche Ausbildung	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die Ausbildung in der Krankenpflege	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die zahnärztliche Ausbildung	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die Ausbildung der Hebammen	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die Ausbildung der Tierärzte	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß für die Ausbildung der Apotheker (1)	2 5 1 0	4
Kontaktausschuß für die Richtlinien über die Rechnungslegung	2 5 1 1	4
Wettbewerb		
Beratender Ausschuß für Kartell- und Monopolfragen	2 5 1 0	3
Beratender Ausschuß für Kartell- und Monopolfragen auf dem Gebiet des Verkehrs	2 5 1 0	3
Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Bildung		
Ausschuß des Europäischen Sozialfonds	2 5 1 0	1
Beratender Ausschuß für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	2 5 1 0	1
Fachausschuß für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	2 5 1 0	1
Beratender Ausschuß für die Berufsausbildung	2 5 1 0	4
Ausschuß für eine besondere Finanzhilfe für Griechenland im sozialen Bereich	2 5 1 0	3
Paritätischer Beratender Ausschuß für die Binnenschiffahrt	2 5 1 0	2
Paritätischer Ausschuß für die sozialen Probleme in der Seefischerei	2 5 1 0	2
Paritätischer Ausschuß für die sozialen Probleme der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer	2 5 1 0	2
Beratender Ausschuß für Chancengleichheit von Frauen und Männern	2 5 1 0	2
Paritätischer Beratender Ausschuß für die sozialen Probleme im Straßenverkehr	2 5 1 1	2
Paritätischer Beratender Ausschuß für die sozialen Probleme im Eisenbahnverkehr	2 5 1 1	2
Beratender wissenschaftlicher Ausschuß für die Prüfung der Toxizität und der Ökotoxizität chemischer Verbindungen — Gruppe Toxikologie	2 5 1 1	2
Landwirtschaft		
Wissenschaftlicher Futtermittelausschuß	2 5 1 0	4
Wissenschaftlicher Ausschuß für Schädlingsbekämpfungsmittel	2 5 1 0	4

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

KOMMISSION

Anlage I

(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Wissenschaftlicher Veterinärausschuß	2510	4
Beratende Ausschüsse für die gemeinsamen Agrarmarktorganisationen:		
— Getreide	2511	2
— Reis (Fachgruppe des Beratenden Ausschusses für Getreide)	2511	2
— Schweinefleisch	2511	2
— Geflügelfleisch	2511	2
— Eier	2511	2
— Milch und Milcherzeugnisse	2511	2
— Rindfleisch	2511	2
— frisches und verarbeitetes Obst und Gemüse	2511	2
— Wein	2511	2
— Fette (zwei Fachausschüsse):		
a) Oliven und Folgeerzeugnisse	2511	2
b) Ölsaaten und -früchte (sowie Folgeerzeugnisse)	2511	2
— Zucker (und paritätische Gruppe)	2511	2
— lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	2511	2
— Rohtabak (und paritätische Gruppe)	2511	2
— Flachs und Hanf (und paritätische Gruppe)	2511	2
— Hopfen (und paritätische Gruppe)	2511	2
— Seidenraupen (Fachgruppe des Beratenden Ausschusses für Flachs und Hanf)	2511	2
— Saatgut (und Gruppe „Harmonisierung der Rechtsvorschriften“)	2511	2
— Futtermittel (und Gruppe „Annäherung der Rechtsvorschriften“)	2511	2
— Baumwolle (Fachgruppe des Beratenden Ausschusses für Flachs und Hanf)	2511	2
— Kartoffeln (1)	2511	2
— Alkohol (1)	2511	2
— Schaf- und Ziegenfleisch	2511	2
— Essig (1)	2511	2
Beratender Ausschuß für die sozialen Probleme der landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihrer Familienangehörigen	2511	2
Beratender Ausschuß für Fragen der landwirtschaftlichen Strukturpolitik	2511	2
Beratender Veterinärausschuß	2511	2
Ständiger Tierzuchtausschuß	2510	3

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Verwaltungsausschüsse für die gemeinsame Agrarmarktorganisation:		
— Getreide und Reis	2 5 1 0	3
— Schweinefleisch	2 5 1 0	3
— Eier und Geflügel	2 5 1 0	3
— Milch und Milcherzeugnisse	2 5 1 0	3
— Obst und Gemüse	2 5 1 0	3
— Wein	2 5 1 0	3
— Zucker/Isoglukose	2 5 1 0	3
— Fette	2 5 1 0	3
— Rindfleisch	2 5 1 0	3
— Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	2 5 1 0	3
— Baumwolle (1)	2 5 1 0	3
— lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	2 5 1 0	3
— Tabak	2 5 1 0	3
— Hopfen	2 5 1 0	3
— Saatgut	2 5 1 0	3
— Flachs und Hanf	2 5 1 0	3
— Trockenfutter	2 5 1 0	3
— Äthylalkohol (landwirtschaftlichen Ursprungs) (1)	2 5 1 0	3
— Schaffleisch und Ziegenfleisch	2 5 1 0	3
— Kartoffeln (1)	2 5 1 0	3
— Essig (1)	2 5 1 0	3
Gemeinsame Verwaltungsausschüsse in der Landwirtschaft (2)	2 5 1 0	3
Gemeinsame Verwaltungsausschüsse:		
— für Währungsfragen in der Landwirtschaft (2)	2 5 1 0	3
— Handelsregelungen (2)	2 5 1 0	3
— Wettbewerbsbedingungen in der Landwirtschaft (2)	2 5 1 0	3
Ständiger Agrarstrukturausschuß	2 5 1 0	3
Ständiger Agrarforschungsausschuß	2 5 1 0	3
Ständiger Ausschuß für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen	2 5 1 0	3

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

(2) Da diese Ausschüsse Angelegenheiten behandeln, die allen Erzeugnissen/Bereichen/Gebieten gemeinsam sind, gilt ihre gemeinsame Einberufung als gemeinsame Sitzung der verschiedenen Verwaltungsausschüsse.

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Ständiger Futtermittelausschuß	2510	3
Ständiger Ausschuß für Pflanzenschutz	2510	3
Ständiger Ausschuß für die Forstwirtschaft (1)	2510	3
Ständiger Veterinärausschuß	2510	3
Gemeinschaftsausschuß des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen	2510	3
Ausschuß des EAGFL (und Gruppe „Unregelmäßigkeiten“)	2510	3
Durchführungsausschuß für alkoholhaltige Getränke und aromatisierte Weine (1)	2510	3
Verkehr		
Beratender Verkehrsausschuß	2511	1
Fachausschuß Tarife für den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr	2510	3
Ausschuß zur Anpassung an den technischen Fortschritt — Tachographen	2510	4
Ausschuß für die Abgeltung der Benutzung der Verkehrswege	2511	3
Beratender Ausschuß für Beihilfen im Eisenbahn- Straßen- und Binnenschiffsverkehr	2511	4
COMAC — Konzertierte Aktion auf dem Gebiet der landseitigen Hilfen für die Navigation	2511	4
Beratender Ausschuß für die Rechnungsführung von Eisenbahnunternehmen	2511	3
Beratender Ausschuß für die Kostenrechnung der Eisenbahnunternehmen	2511	3
Ausschuß für Verkehrsinfrastruktur	2510	3
Entwicklung		
Ausschuß für den Europäischen Entwicklungsfonds	2510	3
Ausschuß für die Hilfe zugunsten der nichtassoziierten Entwicklungsländer	2510	3
Ausschuß für Nahrungsmittelhilfe	2510	3
Verwaltungsausschuß für das Sonderprogramm zur Bekämpfung des Hungers in der Welt	2510	3
Umwelt, Verbraucherschutz und nukleare Sicherheit		
Wissenschaftlicher Ausschuß für Kosmetologie	2510	2
Beratender Verbraucherausschuß	2511	1
Beratender Ausschuß für die Überwachung und Verringerung der Ölverschmutzung des Meeres	2511	2

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Ausschüsse zur Anpassung an den technischen Fortschritt:		
— Beseitigung technischer Handelshemmnisse im Bereich gefährlicher Stoffe und Zubereitungen	2 5 1 0	4
— Erhaltung der wildlebenden Vogelarten	2 5 1 0	3
— chemische und biologische Analysemethoden auf dem Gebiet der kosmetischen Mittel	2 5 1 0	3
— Sicherheit von Spielzeug	2 5 1 0	3
— gemeinsames Verfahren zum Informationsaustausch über die Qualität des Oberflächensüßwassers in der Gemeinschaft	2 5 1 1	3
— Geräuschemission von Baumaschinen und Baugeräten	2 5 1 0	3
— Analysemethoden bei Textilien	2 5 1 0	4
— giftige und gefährliche Abfälle	2 5 1 0	4
— Gefahren schwerer Unfälle bei bestimmten Industrietätigkeiten (1)	2 5 1 0	4
Beratender Ausschuß „Gemeinschaftliche Umweltaktionen“	2 5 1 1	3
Beratender Ausschuß für die Grenzwerte und Leitwerte der Luftqualität für Schwefeldioxid und Schwebestaub	2 5 1 0	3
Ausschuß für das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft	2 5 1 1	3
Ausschuß „Walerzeugnisse“	2 5 1 0	3
Beratender Ausschuß „Lärm“	2 5 1 1	4
Ausschuß für Abfallwirtschaft	2 5 1 1	4
Beratender Ausschuß für das gemeinschaftliche System zum raschen Austausch von Informationen über die Gefahren bei der Verwendung von Konsumgütern	2 5 1 1	4
Verwaltungsausschuß für die Richtlinie über gefährliche Substanzen (1)	2 5 1 0	4
Beratender wissenschaftlicher Ausschuß für die Prüfung der Toxizität und Ökotoxizität chemischer Verbindungen	2 5 1 1	2
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung		
Ausschuß für Wissenschaft und Technik	2 5 1 0	1
Beratender Ausschuß für industrielle Forschung und Entwicklung (IRDAC)	2 5 1 0	2
Ausschuß für wissenschaftliche und technische Forschung (Crest)	2 5 1 0	4
Koordinierungsausschuß für schnelle Reaktoren	2 5 1 1	1
Arbeitsgruppe „Sicherheit“ und Untergruppen	2 5 1 1	3
Arbeitsgruppe „Codes und Standards“ und Untergruppen	2 5 1 1	3

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Informationsmarkt und Innovation		
Ausschuß für wissenschaftliche und technische Information und Dokumentation (CIDST)	2 5 1 0	3
Arbeitsgruppen des AWTID:		
— Landwirtschaftsinformation (AWG)	2 5 1 0	4
— Information über Biomedizin und Gesundheitswesen	2 5 1 0	4
— technische und wirtschaftliche Aspekte der Entwicklung von Euronet (ETAG)	2 5 1 0	4
— Information über die Umwelt (ENIG)	2 5 1 0	4
— Information über die Energie (ENERG)	2 5 1 0	4
— rechtliche Aspekte	2 5 1 0	4
Euronet User Forum	2 5 1 0	2
Eurotra/Ausschüsse und Arbeitsgruppen (Europäisches automatisches Übersetzungssystem modernster Konzeption)	2 5 1 0	1
Beratender Ausschuß für Innovation	2 5 1 0	1
Ad-hoc-Gruppe „Politik des Informationsmarktes“	2 5 1 1	1
Beratender Ausschuß „Multi-CETIL“ (Sachverständigenausschuß für die Informationsübertragung zwischen europäischen Sprachen)	2 5 1 1	2
Informationsindustrie	2 5 1 1	2
Verschiedene Ad-hoc-Gruppen	2 5 1 1	2
Fischerei		
Wissenschaftlich-technischer Fischereiausschuß	2 5 1 0	1
Beratender Ausschuß für Fischereiwirtschaft	2 5 1 1	2
Verwaltungsausschuß für Fischereierzeugnisse	2 5 1 0	3
Ständiger Strukturausschuß für die Fischwirtschaft	2 5 1 0	3
Verwaltungsausschuß für Fischbestände	2 5 1 0	3
Finanzinstitutionen und Steuerfragen		
Beratender Ausschuß des Banksektors und seine Untergruppen	2 5 1 1	3
Beratender Ausschuß für die Mehrwertsteuer	2 5 1 1	3

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

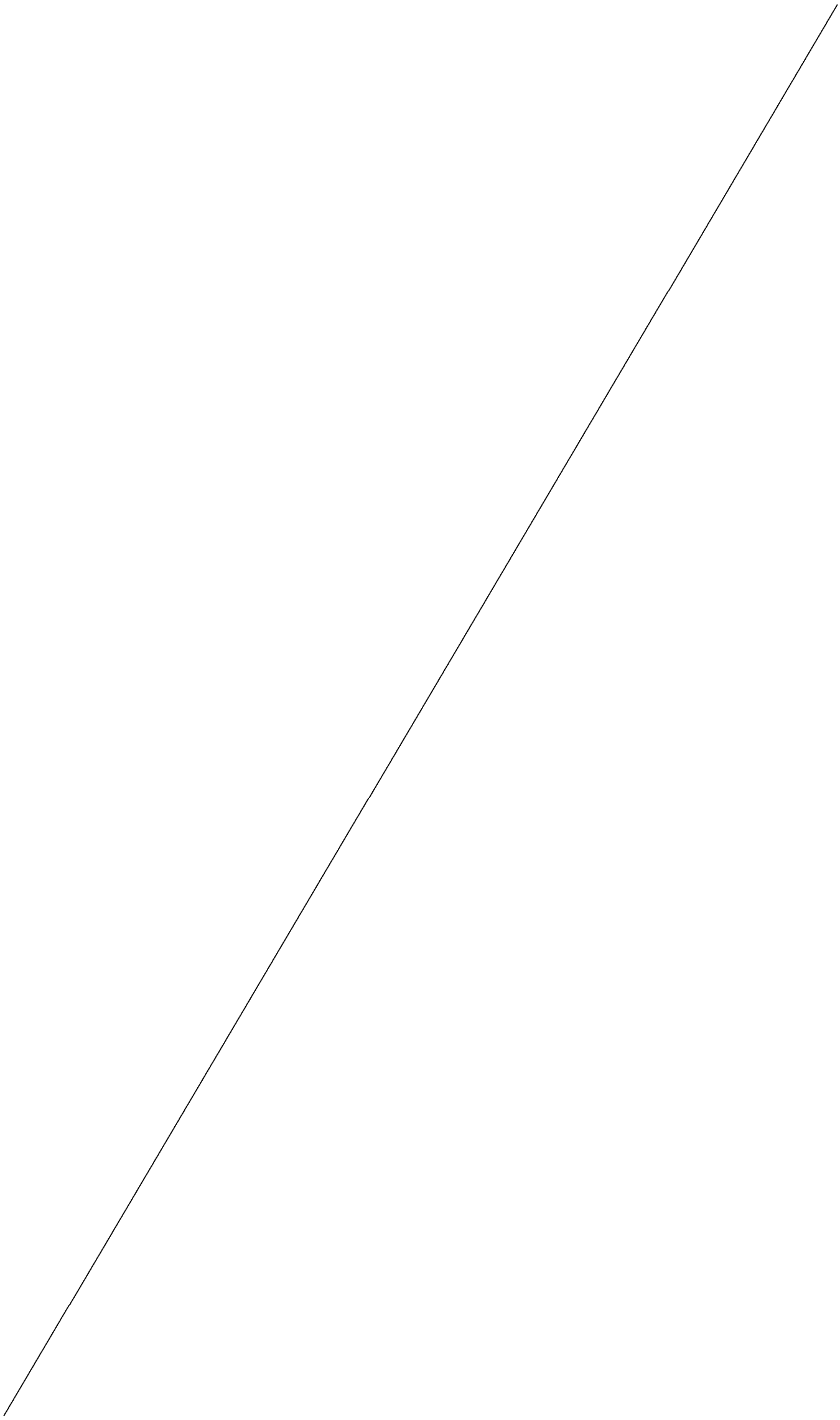
Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Regionalpolitik		
Ausschüsse und ihre Arbeitsgruppen	2510	1
Ausschuß des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (einschließlich Ad-hoc-Ausschuß für Belfast)	2510	1
Ausschuß für Regionalpolitik	2510	1
Arbeitsgruppen des Ausschusses für Regionalpolitik	2510	1
Energie		
Beratender Ausschuß für die Verwaltung der Demonstrationsvorhaben:	2510	4
— Verflüssigung und Vergasung fester Brennstoffe		
— Nutzung alternativer Energiequellen		
— Energieeinsparung		
— Substitution der Kohlenwasserstoffe		
Verwaltungsausschuß für die im Gemeinschaftsinteresse liegenden Sondermaßnahmen auf dem Gebiet der Energiestrategie	2510	3
Beratender Ausschuß für das Forschungs- und Entwicklungsprogramm über nicht-nukleare Energie (1)	2510	3
Haushalte		
Beratender Ausschuß für die eigenen Mittel	2510	3
Statistisches Amt		
Ausschuß für Außenhandelsstatistik (NIMEXE, Methoden, Arbeitsgruppen)	2510	3
Ständiger agrarstatistischer Ausschuß	2510	3
Unterausschuß „Statistiken" des Ausschusses für wissenschaftliche und technische Forschung (Crest)	2510	3
Zollfragen		
Beratender Ausschuß für Zollfragen	2511	2
Ausschuß für das Schema des Gemeinsamen Zolltarifs	2510	3

(1) Die Schaffung dieses Ausschusses ist geplant. Zum 15. April 1984 war noch keine Entscheidung getroffen worden.

KOMMISSION

Anlage I
(Liste der Ausschüsse)

Tätigkeitsbereich und Bezeichnung	Posten	Gruppe
Ausschuß für das gemeinschaftliche Versandverfahren	2 5 1 0	3
Ausschuß für Zollveredelungsverkehre	2 5 1 0	3
Ausschuß für den Zollwert	2 5 1 0	3
Ausschuß für Zollbefreiungen	2 5 1 0	3
Ausschuß für Ursprungsfragen	2 5 1 0	3
Ausschuß für Beitreibung	2 5 1 0	3
Ausschuß für allgemeine Zollregelungen	2 5 1 0	3
Ausschuß für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens EWG — Türkei	2 5 1 0	3
Ausschüsse für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens (andere als die Türkei)	2 5 1 0	3
Ausschuß für den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr mit Textilien	2 5 1 0	3
Ausschuß für gegenseitige Unterstützung	2 5 1 0	3
Ausschuß für das Verfahren des vorübergehenden innergemeinschaftlichen Verkehrs	2 5 1 0	3



KOMMISSION

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION

TITEL 1

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 1 0 — GETREIDE UND REIS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 1 0			
1 0 0	***Erstattungen bei Getreide***			
1 0 0 0	Erstattungen bei unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen			
	Nichtgetrennte Mittel	900 324 000 (1)	– 71 324 000	829 000 000 (1)
1 0 0 1	Erstattungen bei unverarbeiteter Gerste und bei Malz			
	Nichtgetrennte Mittel	293 000 000	– 46 000 000	247 000 000
1 0 0 2	Erstattungen bei anderem Getreide			
	Nichtgetrennte Mittel	137 000 000	+ 41 000 000	178 000 000
1 0 0 3	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Haushaltsjahr (Getreide)			
	Nichtgetrennte Mittel	79 000 000	– 20 000 000	59 000 000
1 0 0 4	Erstattungen für die Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Rahmen der früheren Programme (Getreide)			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 18 000 000	18 000 000
	Artikel 1 0 0 insgesamt	1 409 324 000	– 78 324 000	1 331 000 000

(1) Die in Kapitel 10 0 des ursprünglichen Haushaltsplans 1984 enthaltenen Mittel in Höhe von 48 676 000 ECU wurden transferiert.

KOMMISSION

TITEL 1

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 1 0 — GETREIDE UND REIS

Artikel Posten	Erläuterungen
	Bei den unter die Abteilung Garantie des EAGFL fallenden Ausgaben für die gemeinsame Agrarpolitik handelt es sich zum einen um Erstattungen, die nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3509/80 (ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1980, S. 87), finanziert werden, und zum anderen um Interventionsausgaben, die nach Artikel 3 der gleichen Verordnung finanziert werden; die Bedingungen der Finanzierung sind in der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 des Rates vom 2. August 1978 über die allgemeinen Regeln für die Finanzierung der Interventionen durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (ABl. Nr. L 216 vom 5. 8. 1978, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1550/83 (ABl. Nr. L 158 vom 16. 6. 1983, S. 9), festgelegt. Die Mittel des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, wurden wie folgt veranschlagt: — einerseits ausgehend von der geltenden Marktordnung, — andererseits auf der Grundlage von Annahmen über die Marktentwicklung.
1 0 0	
1 0 0 0	Diese Mittel sind vorgesehen für die gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1018/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 1), gewährten Erstattungen.
1 0 0 1	Diese Mittel sind vorgesehen für die gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1018/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 1), gewährten Erstattungen.
1 0 0 2	Diese Mittel sind vorgesehen für die gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1018/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 1), gewährten Erstattungen.

KOMMISSION

KAPITEL 10 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
101	***Interventionen in Form von Einlagerung von Getreide***			
1010	Vergütungen am Ende des Wirtschaftsjahres Nichtgetrennte Mittel	173 000 000	– 13 000 000	160 000 000
1011	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	190 000 000	+ 32 000 000	222 000 000
1012	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	145 000 000	– 70 000 000	75 000 000
1013	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	259 000 000	– 72 000 000	187 000 000
1019	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	—	10 000 000
	Artikel 101 insgesamt	777 000 000	– 123 000 000	654 000 000
102	***Andere Interventionen als Lagerung von Getreide***			
1020	Erzeugerbeihilfe für Hartweizen Nichtgetrennte Mittel	199 000 000	+ 21 000 000	220 000 000
1021	Erstattungen bei der Erzeugung für Kartoffelstärke Nichtgetrennte Mittel	45 000 000	+ 2 000 000	47 000 000
1022	Andere Erstattungen bei der Erzeugung Nichtgetrennte Mittel	108 000 000	+ 24 000 000	132 000 000
1029	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	– 2 000 000	1 000 000
	Artikel 102 insgesamt	355 000 000	+ 45 000 000	400 000 000
103	***Reis***			
1030	Erstattungen bei Reis Nichtgetrennte Mittel	53 000 000	– 1 000 000	52 000 000
1031	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Haushaltsjahr (Reis) Nichtgetrennte Mittel	19 000 000	– 13 000 000	6 000 000
1032	Erstattungen für die Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Rahmen der früheren Programme (Reis) Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 13 000 000	13 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 10 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
103	
1030	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Erstattungen gemäß Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates vom 21. Juni 1976 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Reis (ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1025/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 13).

KOMMISSION

KAPITEL 10 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — ZUCKER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
103	*(Fortsetzung)*			
1033	Interventionen bei Reis Nichtgetrennte Mittel	20 000 000	+ 4 000 000	24 000 000
	Artikel 103 insgesamt	92 000 000	+ 3 000 000	95 000 000
	KAPITEL 10 INSGESAMT	2 633 324 000	− 153 324 000	2 480 000 000
	KAPITEL 11			
110	***Erstattungen bei Zucker und Isoglukose***			
1100	Erstattungen Nichtgetrennte Mittel	943 891 000 (1)	+ 162 109 000	1 106 000 000 (1)
1101	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Haushaltsjahr (Zucker) Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	+ 1 000 000	4 000 000
1102	Erstattungen für die Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Rahmen der früheren Programme (Zucker) Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 110 insgesamt	946 891 000	+ 163 109 000	1 110 000 000
111	***Interventionen bei Zucker***			
1110	Vergütung der Lagerkosten Nichtgetrennte Mittel	424 000 000	+ 22 000 000	446 000 000
1111	Öffentliche Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	− 1 000 000	p.m.
1112	Erstattungen für die Verwendung in der chemischen Industrie Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	—	4 000 000
1113	Maßnahmen für Zucker aus den französischen überseeischen Departements Nichtgetrennte Mittel	11 000 000	+ 1 000 000	12 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 bei Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 30 109 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 10 — GETREIDE UND REIS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — ZUCKER

Artikel Posten	Erläuterungen
	Den Ausgaben des Kapitels 11 stehen Beitragszahlungen der Zuckerwirtschaft gegenüber; es sind dies einmal Lagerabgaben — normalerweise in gleicher Höhe wie die Mittel des Postens 1110 „Vergütung der Lagerkosten" — und Produktionsabgaben, die einen großen Teil der Erstattungsausgaben decken.
110	
1100	Dieser Posten ist für Erstattungen gemäß Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (ABl. Nr. L 177 vom 1. 7. 1981, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 606/82 (ABl. Nr. L 74 vom 18. 3. 1982, S. 1), bestimmt. Die eingesetzten Mittel enthalten auch die Ausfuhrerstattungen, die sich aus dem Zuckerprotokoll im Anhang des Lome-Abkommens und der Sondervereinbarung mit Indien ergeben. Für 1984 wurde ein Betrag von rund 455 Millionen ECU vorgesehen. 1983 betrug er 390 Millionen ECU. 1982 betrugen die Ausgaben etwa 330 Millionen ECU.

KOMMISSION

KAPITEL 1 1 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL 1 2 — OLIVENÖL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
1 1 1	*(Fortsetzung)*			
1 1 1 4	Subventionen bei der Einfuhr von Zucker Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
1 1 1 9	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 1 1 1 insgesamt	440 000 000	+ 22 000 000	462 000 000
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	1 386 891 000	+ 185 109 000	1 572 000 000
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	***Erstattungen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	8 000 000	+ 16 000 000	24 000 000
1 2 1	***Erzeugerbeihilfen und Beihilfen zur Verbrauchsförderung bei Olivenöl***			
1 2 1 0	Erzeugerbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	435 120 500	+ 77 879 500	513 000 000
1 2 1 1	Beihilfen zur Verbrauchsförderung Nichtgetrennte Mittel	229 053 500	+ 20 946 500	250 000 000
	Artikel 1 2 1 insgesamt	664 174 000 (1)	+ 98 826 000	763 000 000 (1)
1 2 2	***Spezifische produktions- oder verbrauchsorientierte Maßnahmen bei Olivenöl***			
1 2 2 0	Produktionsorientierte Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	+ 1 000 000	11 000 000
1 2 2 1	Verbrauchsorientierte Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	6 000 000	—	6 000 000
	Artikel 1 2 2 insgesamt	16 000 000	+ 1 000 000	17 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 17 826 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — ZUCKER *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — OLIVENÖL

Artikel Posten	Erläuterungen
120	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Erstattungen für Olivenöl gemäß Artikel 20 der Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette (ABl. Nr. 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1101/84 (ABl. Nr. L 113 vom 28. 4. 1984, S. 7).

KOMMISSION

KAPITEL 12 — OLIVENÖL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — ÖLSAATEN, ÖLFRÜCHTE UND EIWEISSPFLANZEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
123	***Interventionsaufkäufe von Olivenöl***			
1230	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	+ 6 000 000	28 000 000
1231	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	—	22 000 000
1232	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	– 14 000 000	– 13 000 000
1233	Sonstige Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 123 insgesamt	45 000 000	– 8 000 000	37 000 000
124	***Sonstige Interventionen bei Olivenöl*** Nichtgetrennte Mittel	22 000 000	—	22 000 000
	KAPITEL 12 INSGESAMT	755 174 000	+ 107 826 000	863 000 000
	KAPITEL 13			
130	***Ölsaaten und Ölfrüchte***			
1300	Erstattungen Nichtgetrennte Mittel	5 000 000	—	5 000 000
1301	Produktionsbeihilfen für Raps- und Rübsensamen Nichtgetrennte Mittel	727 783 000 (1)	– 269 783 000	458 000 000 (1)
1302	Produktionsbeihilfen für Sonnenblumenkerne Nichtgetrennte Mittel	315 000 000	– 59 000 000	256 000 000
1303	Produktionsbeihilfen für Sojabohnen Nichtgetrennte Mittel	9 000 000	+ 12 000 000	21 000 000
1304	Produktionsbeihilfen für Leinsamen Nichtgetrennte Mittel	17 000 000	– 10 000 000	7 000 000
1305	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 50 000	50 000
1306	Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	– 50 000	950 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 25 217 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 12 — OLIVENÖL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — ÖLSAATEN, ÖLFRÜCHTE UND EIWEISSPFLANZEN

Artikel Posten	Erläuterungen
130	
1300	Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die gemeinsame Marktorganisation für Fette (ABl. Nr. 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1101/84 (ABl. Nr. L 113 vom 28. 4. 1984, S. 7), insbesondere Artikel 28.
1303	Veranschlagt sind Mittel für die Ausgaben im Zusammenhang mit der Beihilfe für Sojabohnen gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1614/79 des Rates vom 24. Juli 1979 über Sondermaßnahmen für Sojabohnen (ABl. Nr. L 190 vom 28. 7. 1979, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1037/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 46).

KOMMISSION

KAPITEL 13 — ÖLSAATEN, ÖLFRÜCHTE UND EIWEISSPFLANZEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 14 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
130	*(Fortsetzung)*			
1309	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 130 insgesamt	1 074 783 000	− 326 783 000	748 000 000
131	***Eiweißhaltige Pflanzen***			
1310	Produktionsbeihilfen für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen Nichtgetrennte Mittel	70 000 000	+ 63 000 000	133 000 000
1311	Produktionsbeihilfen für Trockenfutter Nichtgetrennte Mittel	56 000 000	− 11 000 000	45 000 000
1312	Beihilfen für Lupinen Nichtgetrennte Mittel		+ 1 000 000	1 000 000
1319	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 131 insgesamt	126 000 000	+ 53 000 000	179 000 000
	KAPITEL 13 INSGESAMT	1 200 783 000	− 273 783 000	927 000 000
	KAPITEL 14			
140	***Faserlein und Hanf***			
1400	Beihilfen für Faserlein Nichtgetrennte Mittel	18 000 000	+ 1 000 000	19 000 000
1401	Besondere Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	1 200 000	—	1 200 000
1402	Beihilfen für die Hanferzeugung Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	—	2 000 000
1409	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	—	2 000 000
	Artikel 140 insgesamt	23 200 000	+ 1 000 000	24 200 000

KOMMISSION

KAPITEL 13 — ÖLSAATEN, ÖLFRÜCHTE UND EIWEISSPFLANZEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 14 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN

Artikel Posten	Erläuterungen
131	
1310	Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen (ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1032/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 39).
1311	Veranschlagt sind Mittel für die gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 des Rates vom 22. Mai 1978 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter (ABl. Nr. L 142 vom 30. 5. 1978, S. 1) gewährten Beihilfen für Trockenfutter, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1220/83 (ABl. Nr. L 132 vom 21. 5. 1983, S. 29).
1312	*Neuer Posten* Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen (ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1032/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 39).

KOMMISSION

KAPITEL 14 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 15 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
141	***Baumwolle***			
	Nichtgetrennte Mittel	164 561 000 (1)	– 48 561 000	116 000 000 (1)
142	***Seidenraupen***			
	Nichtgetrennte Mittel	800 000	—	800 000
149	***Sonstige***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 14 INSGESAMT	188 561 000	– 47 561 000	141 000 000
	KAPITEL 15			
150	***Frisches Obst und Gemüse***			
1500	Ausfuhrerstattungen			
	Nichtgetrennte Mittel	59 000 000	– 2 000 000	57 000 000
1501	Finanzausgleich für Rücknahmemaßnahmen und Ankäufe und für Verarbeitungsmaßnahmen und unentgeltliche Verteilung			
	Nichtgetrennte Mittel	157 000 000	+ 143 000 000	300 000 000
1502	Finanzausgleich für die Förderung des Absatzes von Zitrusfrüchten der Gemeinschaft			
	Nichtgetrennte Mittel	16 000 000	—	16 000 000
1503	Finanzausgleich für die Förderung der Verarbeitung von Zitrusfrüchten			
	Nichtgetrennte Mittel	118 000 000	– 20 000 000	98 000 000
1509	Sonstige Interventionen			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 150 insgesamt	350 000 000	+ 121 000 000	471 000 000
151	***Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse***			
1510	Ausfuhrerstattungen			
	Nichtgetrennte Mittel	7 000 000	—	7 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 4 439 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 14 — TEXTILPFLANZEN UND SEIDENRAUPEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 15 — OBST UND GEMÜSE

Artikel Posten	Erläuterungen
141	Veranschlagt sind die Mittel für Produktionsbeihilfen auf dem Baumwollsektor gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2169/81 des Rates vom 27. Juli 1981 zur Festlegung der Grundregeln der Baumwollbeihilferegelung, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1108/84 (ABl. Nr. L 113 vom 28. 4. 1984, S. 18), die in Anwendung des Protokolls Nr. 4 zum Vertrag über den Beitritt der Republik Griechenland erlassen wurde (ABl. Nr. L 211 vom 31. 7. 1981, S. 2).
150	
1500	Veranschlagt sind Mittel für Erstattungen für frisches Obst und Gemüse gemäß Artikel 30 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse (ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 985/84 (ABl. Nr. L 103 vom 16. 4. 1984, S. 1).
151	
1510	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Erstattungen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse gemäß den Artikeln 5 und 6 der Verordnung (EWG) Nr. 516/77 des Rates vom 14. März 1977 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. Nr. L 73 vom 21. 3. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 988/84 (ABl. Nr. L 103 vom 16. 4. 1984, S. 11).

KOMMISSION

KAPITEL 15 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 16 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
151	*(Fortsetzung)*			
1511	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten Nichtgetrennte Mittel	429 298 000 (1)	+ 76 702 000	506 000 000 (1)
1512	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst Nichtgetrennte Mittel	233 000 000	+ 20 000 000	253 000 000
1513	Beihilfen für Ananaskonserven Nichtgetrennte Mittel	6 000 000	—	6 000 000
1519	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 151 insgesamt	675 298 000	+ 96 702 000	772 000 000
	KAPITEL 15 INSGESAMT	1 025 298 000	+ 217 702 000	1 243 000 000
	KAPITEL 16			
160	***Erstattungen bei Weinbauerzeugnissen*** Nichtgetrennte Mittel	32 000 000	— 7 000 000	25 000 000
161	***Interventionen bei Weinbauerzeugnissen***			
1610	Intervention für die Lagerung von Wein und Traubenmost Nichtgetrennte Mittel	114 000 000	+ 29 000 000	143 000 000
1611	Destillation von Wein Nichtgetrennte Mittel	292 437 000 (2)	+ 132 563 000	425 000 000 (2)
1612	Obligatorische Destillation der Nebenprodukte der Weinbereitung Nichtgetrennte Mittel	38 000 000	+ 17 000 000	55 000 000
1613	Beihilfen für die Verwendung von Traubenmost Nichtgetrennte Mittel	55 000 000	+ 43 000 000	98 000 000
1614	Übernahme des Alkohols aus der obligatorischen Destillation Nichtgetrennte Mittel	32 000 000	— 18 000 000	14 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 19 702 000 ECU sind übertragen worden.
(2) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 11 563 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 15 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 16 — WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen
160	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Erstattungen für Erzeugnisse des Weinsektors gemäß Artikel 20 der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. Nr. L 54 vom 5. 3. 1979, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1208/84 (ABl. Nr. L 115 vom 1. 5. 1984, S. 77).

KOMMISSION

KAPITEL 16 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 17 — TABAK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
161	*(Fortsetzung)*			
1619	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	13 000 000	– 6 000 000	7 000 000
	Artikel 161 insgesamt	544 437 000	+ 197 563 000	742 000 000
	KAPITEL 16 INSGESAMT	576 437 000	+ 190 563 000	767 000 000
	KAPITEL 17			
170	***Erstattungen bei Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	24 000 000	+ 7 000 000	31 000 000
171	***Prämien für Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	655 674 000 (1)	+ 69 326 000	725 000 000 (1)
172	***Interventionen in Form von Einlagerungsmaßnahmen bei Tabak***			
1720	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	27 000 000	– 15 000 000	12 000 000
1721	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	3 900 000	– 1 200 000	2 700 000
1722	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	17 000 000	+ 7 200 000	24 200 000
	Artikel 172 insgesamt	47 900 000	– 9 000 000	38 900 000
173	***Sonstige Interventionen bei Tabak*** Nichtgetrennte Mittel	100 000	—	100 000
	KAPITEL 17 INSGESAMT	727 674 000	+ 67 326 000	795 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 17 326 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 16 — WEINBAUERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 17 — TABAK

Artikel Posten	Erläuterungen
170	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Erstattungen für Tabak gemäß Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1030/84 (ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 35).

KOMMISSION

KAPITEL 18 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER ERZEUGNISSE

KAPITEL 19 — GEMEINSAME FORSTPOLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung		Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 18				
180	***Saatgut***	Nichtgetrennte Mittel	42 774 000 (1)	+ 1 226 000	44 000 000 (1)
181	***Hopfen***	Nichtgetrennte Mittel	10 000 000	—	10 000 000
182	***Kartoffeln***	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
184	***Bienenzucht***	Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	—	1 000 000
189	***Sonstige***	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
		KAPITEL 18 INSGESAMT	53 774 000	+ 1 226 000	55 000 000
	KAPITEL 19				
190	***Gemeinsame Forstpolitik***	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
		KAPITEL 19 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
		Titel 1 insgesamt	**8 547 916 000**	**+ 295 084 000**	**8 843 000 000**

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 1 226 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 18 — SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE SEKTOREN ODER ERZEUGNISSE

KAPITEL 19 — GEMEINSAME FORSTPOLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
184	Verordnung (EWG) Nr. 1196/81 des Rates vom 28. April 1981 zur Einführung einer Beihilfe für die Bienenzucht in den Wirtschaftsjahren 1981/82, 1982/83 und 1983/84 (ABl. Nr. L 122 vom 6. 5. 1981, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1994/83 (ABl. Nr. L 196 vom 20. 7. 1983, S. 8).

KOMMISSION

TITEL 2

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
ABTEILUNG GARANTIE
(Fortsetzung des Titels 1)

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 20			
200	***Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen***			
2000	Erstattungen bei Butter und Butteroil Nichtgetrennte Mittel	651 999 000	– 32 999 000	619 000 000
2001	Erstattungen bei Magermilchpulver Nichtgetrennte Mittel	172 000 000	+ 53 000 000	225 000 000
2002	Erstattungen bei Käse Nichtgetrennte Mittel	456 000 000	– 32 000 000	424 000 000
2003	Erstattungen bei sonstigen Milcherzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	687 000 000	– 23 000 000	664 000 000
2006	Erstattungen für Gemeinschaftsaktionen der unentgeltlichen Nahrungsmittellieferung im Haushaltsjahr — Magermilchpulver Nichtgetrennte Mittel	93 000 000	– 37 000 000	56 000 000
2007	Erstattungen für die Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Rahmen der früheren Programme — Magermilchpulver Nichtgetrennte Mittel	4 000 000	+ 54 000 000	58 000 000
2008	Erstattungen für Gemeinschaftsaktionen der unentgeltlichen Nahrungsmittellieferung im Haushaltsjahr — Butteroil Nichtgetrennte Mittel	87 000 000	– 49 000 000	38 000 000
2009	Erstattungen für die Nahrungsmittelhilfeaktionen der Gemeinschaft im Rahmen der früheren Programme — Butteroil Nichtgetrennte Mittel	3 000 000	+ 42 000 000	45 000 000
	Artikel 200 insgesamt	2 153 999 000 (1)	– 24 999 000	2 129 000 000 (1)
201	***Interventionen in Form von Einlagerung von Magermilchpulver***			
2010	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 59 001 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

TITEL 2

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
ABTEILUNG GARANTIE
(Fortsetzung des Titels 1)

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen
200	
2000	Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10), insbesondere Artikel 17.
2001	Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10), insbesondere Artikel 17.
2002	Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10), insbesondere Artikel 17.
2003	Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10), insbesondere Artikel 17.

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
201	*(Fortsetzung)*			
2011	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	21 000 000	+ 9 000 000	30 000 000
2012	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	69 000 000	+ 33 000 000	102 000 000
2013	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	409 000 000	+ 237 000 000	646 000 000
	Artikel 201 insgesamt	499 000 000	+ 279 000 000	778 000 000
202	***Intervention in Form von Beihilfen für den Verbrauch von Magermilch***			
2020	Beihilfe für Magermilchpulver zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	780 132 000	− 131 132 000	649 000 000
2021	Beihilfe für flüssige Magermilch zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	121 000 000	+ 14 000 000	135 000 000
2022	Beihilfe für Magermilchpulver zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	100 000 000	+ 125 000 000	225 000 000
2023	Beihilfe für flüssige Magermilch zu Futterzwecken außer Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel	246 000 000	+ 1 000 000	247 000 000
2024	Beihilfe für Magermilch für die Kaseinherstellung Nichtgetrennte Mittel	253 000 000	+ 123 000 000	376 000 000
2025	Beihilfe für Milchpulver (Fettgehalt: 10 %) zur Kälberfütterung Nichtgetrennte Mittel		+ 256 000 000	256 000 000
2029	Sonstige Beihilfen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 202 insgesamt	1 500 132 000 (1)	+ 387 868 000	1 888 000 000 (1)
203	***Interventionskäufe bei Butter und Rahm***			
2030	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	126 000 000	− 30 000 000	96 000 000
2031	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	55 000 000	+ 59 000 000	114 000 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 52 868 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
202	
2025	*Neuer Posten* Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Beihilfen für teilentrahmtes Milchpulver zur Kälberfütterung.

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
203	*(Fortsetzung)*			
2032	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	106 000 000	+ 103 000 000	209 000 000
2033	Sonstige Kosten im Rahmen der Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	406 000 000	+ 12 000 000	418 000 000
	Artikel 203 insgesamt	693 000 000	+ 144 000 000	837 000 000
204	***Sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit Butterfett***			
2040	Beihilfen für den Butterverbrauch und für Sozialhilfeempfänger Nichtgetrennte Mittel	64 000 000	+ 45 000 000	109 000 000
2049	Sonstige Maßnahmen Nichtgetrennte Mittel	135 000 000	+ 385 000 000	520 000 000
	Artikel 204 insgesamt	199 000 000	+ 430 000 000	629 000 000
205	***Interventionen bei sonstigen Milcherzeugnissen***			
2050	Lagerung von Käse Nichtgetrennte Mittel	63 000 000	+ 1 000 000	64 000 000
2059	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 205 insgesamt	63 000 000	+ 1 000 000	64 000 000
206	***Sonstige Maßnahmen im Bereich Milch und Milcherzeugnisse***			
2060	Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie, an den Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und an den Umstellungsprämien Nichtgetrennte Mittel	49 000 000	—	49 000 000
2061	Milchverteilung in den Schulen Nichtgetrennte Mittel	145 000 000	+ 1 000 000	146 000 000
2062	Maßnahmen zur Marktentwicklung Nichtgetrennte Mittel	72 000 000	+ 1 000 000	73 000 000
2063	Verbesserung der Milchqualität Nichtgetrennte Mittel	20 000 000	—	20 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
204	
2049	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Beihilfen für besondere Verwendungen gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13). In diesem Posten sind 150 Millionen ECU für eine Weihnachtsbutteraktion veranschlagt.
206	
2060	Von der Abteilung Garantie zu tragender Anteil an den Ausgaben für Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und für die Umstellung von Milchviehbeständen (Verordnung (EWG) Nr. 1078/77 des Rates vom 17. Mai 1977 zur Einführung einer Prämienregelung für die Nichtvermarktung von Milch und Milcherzeugnissen und die Umstellung der Milchkuhbestände (ABl. Nr. L 131 vom 26. 5. 1977, S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1300/84 (ABl. Nr. L 125 vom 12. 5. 1984, S. 3)). 60 % der Ausgaben werden von der Abteilung Garantie und 40 % von der Abteilung Ausrichtung übernommen.

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
206	*(Fortsetzung)*			
2064	Sonstige Maßnahmen im Rahmen des Programms für die Erweiterung der Märkte für Milcherzeugnisse			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
2069	Sonstige Maßnahmen			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 206 insgesamt	286 000 000	+ 2 000 000	288 000 000
207	***Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger***			
2070	Lineare Abgabe			
	Nichtgetrennte Mittel	— 550 000 000	— 175 000 000	— 725 000 000
2071	Zusätzliche Abgabe			
	Nichtgetrennte Mittel		— 247 000 000	— 247 000 000
	Artikel 207 insgesamt	— 550 000 000	— 422 000 000	— 972 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
207	
2070	*Vormals Artikel 207* Die finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger ist für das Jahr 1984 auf der Grundlage der nach der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 des Rates vom 17. Mai 1977 über eine Mitverantwortungsabgabe und Maßnahmen zur Erweiterung der Märkte für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 131 vom 26. 5. 1977, S. 6), in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 1206/84 (ABl. Nr. L 115 vom 1. 5. 1984, S. 73) für das Wirtschaftsjahr 1984/85 festgesetzten Abgabe in Höhe von 3 v. H. des Richtpreises für Milch errechnet. Die dadurch aufgebrachten Mittel haben folgende Zweckbestimmung: a) Finanzierung gezielter Maßnahmen im Einklang mit den für die einzelnen Wirtschaftsjahre aufgestellten Programmen; 1984/85: — zwei Drittel der Ausgaben für einen Betrag in Höhe von 100 v. H. des Richtpreises und 100 v. H. der Ausgaben für die 25 v. H. des zusätzlichen Richtpreises für die Milchverteilung an den Schulen (Posten 2061); — zwei Drittel der Ausgaben für Butterfett für Feinbackwaren, Eiskrem und Butterreinfett (Posten 2033); — 100 v. H. der Ausgaben für die Verbesserung der Milchqualität (Posten 2063); — 100 v. H. der Ausgaben für Maßnahmen zur Marktentwicklung (Posten 2062). b) Beitrag zur Deckung der Ausgaben des EAGFL/Garantie im Sektor Milch und Milcherzeugnisse, einschließlich der Finanzierung folgender bereits laufender und als vorrangig eingestufter Maßnahmen: — Verbesserung der Ausfuhrbedingungen für Milcherzeugnisse; — Maßnahmen zum Absatz von Butter; — Beihilfen für Magermilchpulver; — Sonderverkauf von Magermilchpulver zu anderen Zwecken als Kälberfütterung.
2071	*Neuer Posten* Verordnung (EWG) Nr. 856/84 des Rates vom 31. März 1984 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10). Diese von den Erzeugern oder den Käufern von Kuhmilch zu entrichtende Abgabe wird für fünf aufeinanderfolgende Zeiträume von zwölf Monaten, beginnend am 2. April 1984, in jeder Region des Gebiets der Mitgliedstaaten nach einer der beiden in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 856/84 festgesetzten Formel erhoben. Für alle gelieferten Milch- und/oder Milchäquivalenzmengen, die in dem betreffenden Zwölfmonatszeitraum eine bestimmte Referenzmenge überschreiten, wird die Abgabe — je nachdem, welche der beiden Formeln gewählt wird, auf 75 % bzw. 100 % des Milchrichtpreises festgesetzt. Beim direkten Verkauf an den Verbraucher wird die geschuldete Abgabe auf alle Milch- und/oder Milchäquivalenzmengen, die in dem betreffenden Zwölfmonatszeitraum eine bestimmte Referenzmenge überschreiten, auf 75 % des Milchrichtpreises festgesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 2 0 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 2 1 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
2 0 8	***Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger*** Nichtgetrennte Mittel	50 000 000	+ 70 000 000	120 000 000
	KAPITEL 2 0 INSGESAMT	4 894 131 000	+ 866 869 000	5 761 000 000
	KAPITEL 2 1			
2 1 0	***Erstattungen bei Rindfleisch*** Nichtgetrennte Mittel	701 435 000 (1)	+ 194 565 000	896 000 000 (1)
2 1 1	***Interventionskäufe bei Rindfleisch***			
2 1 1 0	Private Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	40 000 000	– 23 000 000	17 000 000
2 1 1 1	Technische Kosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	80 000 000	+ 60 000 000	140 000 000
2 1 1 2	Finanzkosten der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	47 000 000	+ 16 000 000	63 000 000
2 1 1 3	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	270 000 000	+ 202 000 000	472 000 000
	Artikel 2 1 1 insgesamt	437 000 000	+ 255 000 000	692 000 000
2 1 2	***Andere Interventionen als Aufkäufe von Rindfleisch***			
2 1 2 0	Prämien für Mutterkuhhaltung Nichtgetrennte Mittel	81 000 000	+ 13 000 000	94 000 000
2 1 2 1	Prämien für die Kalbung Nichtgetrennte Mittel	126 000 000	– 2 000 000	124 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 27 565 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 20 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 21 — RINDFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen
208	Diese Mittel sind für die Durchführung von Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 1079/77 des Rates vom 17. Mai 1977 über eine Mitverantwortungsabgabe und Maßnahmen zur Erweiterung der Märkte für Milch und Milcherzeugnisse (ABl. Nr. L 131 vom 26. 5. 1977, S. 6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1206/84 (ABl. Nr. L 115 vom 1. 5. 1984, S. 73), vorgesehen.
212	
2121	Diese Mittel sind dazu bestimmt, beim gegenwärtigen Stand der Regelung die Prämien für die Kalbung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 464/75 des Rates vom 27. Februar 1975 zur Einführung von Prämienregelungen zugunsten der Rindfleischerzeuger (ABl. Nr. L 52 vom 28. 2. 1975, S. 5) und gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1064/84 des Rates vom 16. April 1984 über die Gewährung einer Kalbungsprämie in Griechenland, Irland, Italien und Nordirland im Wirtschaftsjahr 1984/85, sowie die Gewährung einer zusätzlichen einzelstaatlichen Prämie in Italien (ABl. Nr. L 105 vom 18. 4. 1984, S. 3) zu finanzieren.

KOMMISSION

KAPITEL 21 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL 22 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
212	*(Fortsetzung)*			
2122	Prämien für die Schlachtung anderer ausgewachsener Rinder als Kühe Nichtgetrennte Mittel	26 000 000	+ 14 000 000	40 000 000
2129	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 212 insgesamt	233 000 000	+ 25 000 000	258 000 000
	KAPITEL 21 INSGESAMT	1 371 435 000	+ 474 565 000	1 846 000 000
	KAPITEL 22			
220	***Erstattungen bei Schaf- und Ziegenfleisch*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
221	***Interventionen bei Schaf- und Ziegenfleisch***			
2210	Prämien Nichtgetrennte Mittel	325 680 000 (1)	+ 153 320 000	479 000 000 (1)
2211	Lagerhaltung Nichtgetrennte Mittel	17 000 000	– 17 000 000	p.m.
2219	Sonstige Interventionen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 221 insgesamt	342 680 000	+ 136 320 000	479 000 000
	KAPITEL 22 INSGESAMT	342 680 000	+ 136 320 000	479 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 8 320 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 21 — RINDFLEISCH *(Fortsetzung)*

KAPITEL 22 — SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH

Artikel Posten	Erläuterungen
212	*(Fortsetzung)*
2122	Diese Mittel sind dazu bestimmt, beim gegenwärtigen Stand der Regelung die Prämien für die Schlachtung von ausgewachsenen Rindern, ausgenommen Kühe, gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 464/75 des Rates vom 27. Februar 1975 zur Einführung von Prämienregelungen zugunsten der Rindfleischerzeuger (ABl. Nr. L 52 vom 28. 2. 1975, S. 5), Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 870/77 des Rates vom 26. April 1977 zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, im Wirtschaftsjahr 1977/78 für die Schlachtung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder eine Prämie zu gewähren (ABl. Nr. L 106 vom 29. 4. 1977, S. 14), und gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1063/84 des Rates vom 16. April 1984 über die Gewährung einer Prämie bei der Schlachtung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder im Vereinigten Königreich im Wirtschaftsjahr 1984/85 (ABl. Nr. L 105 vom 18. 4. 1984, S. 1) zu finanzieren.
220	Verordnung (EWG) Nr. 1837/80 des Rates vom 27. Juni 1980 über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch (ABl. Nr. L 183 vom 16. 7. 1980, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 871/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 35), insbesondere Artikel 17.

KOMMISSION

KAPITEL 23 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL 24 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL 25 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 23			
230	***Erstattungen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	156 576 000 (1)	+ 9 424 000	166 000 000 (1)
231	***Interventionen bei Schweinefleisch*** Nichtgetrennte Mittel	36 000 000	+ 5 000 000	41 000 000
	KAPITEL 23 INSGESAMT	192 576 000	+ 14 424 000	207 000 000
	KAPITEL 24			
240	***Erstattungen bei Eiern*** Nichtgetrennte Mittel	36 000 000	− 3 000 000	33 000 000
241	***Erstattungen bei Geflügel*** Nichtgetrennte Mittel	89 243 000 (2)	+ 3 757 000	93 000 000 (2)
	KAPITEL 24 INSGESAMT	125 243 000	+ 757 000	126 000 000
	KAPITEL 25			
250	***Erstattungen für in Form von bestimmten alkoholischen Getränken ausgeführtes Getreide*** Nichtgetrennte Mittel	27 000 000	− 10 000 000	17 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 4 424 000 ECU sind übertragen worden.
(2) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 2 757 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 23 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL 24 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL 25 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

KAPITEL 25 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 27 — BEITRITTSAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL 28 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
25 1	***Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse***			
	Nichtgetrennte Mittel	292 352 000 (1)	+ 41 648 000	334 000 000 (1)
	KAPITEL 25 INSGESAMT	319 352 000	+ 31 648 000	351 000 000
	KAPITEL 27			
270	***Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel***			
	Nichtgetrennte Mittel	976 000 (2)	+ 24 000	1 000 000 (2)
	KAPITEL 27 INSGESAMT	976 000	+ 24 000	1 000 000
	KAPITEL 28			
280	***Währungsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel***			
2800	Von den einführenden Mitgliedstaaten (mit niedriger bewerteter Währung) bei der Einfuhr entrichtete Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	56 000 000	+ 15 000 000	71 000 000
2801	Von den ausführenden Mitgliedstaaten bei der Einfuhr für Rechnung der einführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) entrichtete Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	+ 14 000 000	14 000 000
2802	Von den einführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Einfuhr erhobene Währungsausgleichsbeträge			
	Nichtgetrennte Mittel	– 553 000 000	– 18 000 000	– 571 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 7 648 000 ECU sind übertragen worden.
(2) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 24 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — ERSTATTUNGEN BEI WAREN AUS DER VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 27 — BEITRITTSAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL 28 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen
	Veranschlagt sind in diesem Kapitel Mittel zur Deckung der im inner- und außergemeinschaftlichen Handel erhobenen oder gewährten Währungsausgleichsbeträge gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über verschiedene konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind (ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 855/84 (ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 28 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
280	*(Fortsetzung)*			
2803	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Ausfuhr entrichtete Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	618 691 000 (1)	+ 23 309 000	642 000 000 (1)
2804	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit niedriger bewerteter Währung) bei der Ausfuhr erhobene Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	– 148 000 000	+ 31 000 000	– 117 000 000
	Artikel 280 insgesamt	– 26 309 000	+ 65 309 000	39 000 000
281	***Währungsausgleichsbeträge im Handel mit Drittländern***			
2810	Die Abschöpfung überschreitender Teil der bei der Einfuhr (in Mitgliedstaaten mit niedriger bewerteter Währung) gewährten Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
2811	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Ausfuhr gezahlte Währungsausgleichsbeträge Nichtgetrennte Mittel	382 000 000	– 27 000 000	355 000 000
	Artikel 281 insgesamt	382 000 000	– 27 000 000	355 000 000
	KAPITEL 28 INSGESAMT	355 691 000	+ 38 309 000	394 000 000

(1) Die im ursprünglichen Haushaltsplan 1984 in Kapitel 10 0 eingesetzten Mittel in Höhe von 11 309 000 ECU sind übertragen worden.

KOMMISSION

KAPITEL 28 — IM HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN ERHOBENE ODER GEWÄHRTE WÄHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

KAPITEL 29 — SONSTIGE AUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	KAPITEL 29			
290	***Rechnungsabschluß für frühere Haushaltsjahre***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	– 25 000 000	– 25 000 000
	KAPITEL 29 INSGESAMT	p.m.	– 25 000 000	– 25 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 29 — SONSTIGE AUSGABEN

Artikel Posten	Erläuterungen

Informatorischer Hinweis

a) Mittel der Abteilung Garantie insgesamt, einschließlich der Mittel des Kapitels 4 0 (Fischerei)

	Berichtigte Mittelansätze 1984	Ausgaben 1983
Titel 1 und 2 insgesamt	18 333 000 000 (1)	15 785 835 173,57
Gemeinsame Marktordnung Fischerei (Kap. 4 0)	42 875 000	25 750 199,17
Abteilung Garantie insgesamt	18 375 875 000 (1)	15 811 585 372,74

(1) Davon Mittel in Höhe von 350 000 000 ECU aus Kapitel 10 0 des ursprünglichen Haushaltsplans 1984, die übertragen worden sind.

b) Einnahmen aus der Agrarpolitik

Auf die gemeinsame Marktpolitik sind auch Einnahmen zurückzuführen, die bei den eigenen Mitteln der Gemeinschaft verbucht sind, und zwar:

— Abschöpfungen	1 946 650 000
— Abgaben „Zucker“	1 221 600 000
— Abgaben „Isoglukose“	3 680 000
Insgesamt	3 171 930 000

c) Die Gesamtmittel der Abteilung Garantie unter Buchstabe a) umfassen die Mittel für Erstattungen im Rahmen von Aktionen der Nahrungsmittelhilfe. Diese Mittel sind wie folgt nach Posten aufgeschlüsselt:

Posten	Mittel 1984	Ausgaben 1983
1003	59 000 000	9 609 029,06
1004	18 000 000	6 447 956,52
1031	6 000 000	0,—
1032	13 000 000	43 082,67
1101	4 000 000	0,—
1102	p.m.	0,—
2006	56 000 000	4 445 780,79
2007	58 000 000	43 950 486,30
2008	38 000 000	2 933 957,38
2009	45 000 000	59 524 776,42
Insgesamt	297 000 000	126 955 069,14

d) Die von der Gemeinschaft bestimmten Drittländern eingeräumten punktuellen Vorteile sowie allgemeine Handelszugeständnisse haben im Haushaltsbereich Auswirkungen, die es hervorzuheben gilt.
Die durch einige dieser Konzessionen hervorgerufenen ungefähren Belastungen für den EAGFL (Abteilung Garantie) werden nachfolgend zusammen mit den Elementen aufgeführt, die zu einer Verringerung der Haushaltsausgaben führen können:

KOMMISSION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
	Titel 2 insgesamt (1)	**7 602 084 000**	**+ 1 537 916 000**	**9 140 000 000**

(1) Der Gesamtbetrag der Titel 1 und 2:
1984 = 17 983 000 000 ECU, von denen 350 000 000 ECU in Kapitel 10 0 des ursprünglichen Haushaltsplans 1984 übertragen worden sind.

KOMMISSION

Artikel Posten	Erläuterungen
	— *Zucker:* Gemäß dem Zuckerprotokoll des Lome-Abkommens und dem Abkommen mit Indien importiert die Gemeinschaft jährlich etwa 1,3 Millionen Tonnen Zucker; da sie selber Überschüsse aufweist, muß sie eine entsprechende Menge exportieren; die Kosten für Ausfuhrerstattungen (in Artikel 1 1 0 enthalten) lassen sich für 1984 auf 455 Millionen ECU veranschlagen. — *Butter:* 1984 wird die Gemeinschaft 83 000 Tonnen Butter zu niedrigeren Abschöpfungsraten aus Neuseeland einführen; die Kosten für die Ausfuhr einer entsprechenden Menge lassen sich auf etwa 115 Millionen ECU veranschlagen (in Artikel 2 0 0 enthalten), wobei sich die Nettokosten wegen der vorgenommenen Abschöpfungen auf 50 Millionen ECU belaufen. Diese Kosten sind jedoch im Zusammenhang mit der handelspolitischen Zusammenarbeit mit Neuseeland zu sehen, die sich im Prinzip positiv für den Haushalt der Gemeinschaft auswirkt, da dadurch der Weltmarkt besser stabilisiert wird. — *Rindfleisch:* Die Gemeinschaft führt 400 000 Tonnen Rindfleisch zu niedrigen Zöllen oder zollfrei ein; da der Bedarf der Gemeinschaft gedeckt ist, muß eine entsprechende Menge ausgeführt werden; die Kosten lassen sich für 1984 auf etwa 600 Millionen ECU (in Artikel 2 1 0 enthalten) veranschlagen, wobei sich die Nettokosten wegen der vorgenommenen Abschöpfungen auf 500 Millionen ECU belaufen. — *Getreide:* Die zu niedrigen Zöllen oder zollfrei eingeführten Getreidesubstitutionsprodukte (insbesondere Maniok und corn gluten-feed) führen 1984 in diesem Überschußsektor zu Erstattungen in Höhe von 600 Millionen ECU (in Artikel 1 0 0 enthalten). Die Gemeinschaft hatte in den GATT-Verhandlungen diesen begünstigten Einfuhren im Ausgleich für die Aufhebung der Bindung der Getreideeinfuhrzölle zugestimmt. Dies ermöglicht es der Gemeinschaft, den Getreidesektor kostengünstiger zu unterstützen, als dies ohne die Aufhebung der Fall wäre.

KOMMISSION

TITEL 3

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG, UND SPEZIFISCHE AGRARMASSNAHMEN

KAPITEL 32 — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG: MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER BENACHTEILIGTEN GEBIETE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 32						
321	***Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Besondere Gebiete — Mittelmeergebiete***						
3210	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung: Forstwirtschaftliche Maßnahmen in bestimmten trockenen Zonen des Mittelmeergebiets						
	Getrennte Mittel	10 000 000 (1)	36 100 000 (2)	—	+ 3 000 000	10 000 000 (1)	39 100 000 (3)

(1) Es werden Mittel in Höhe von 46 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 9 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(3) Es werden Mittel in Höhe von 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

TITEL 3

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG, UND SPEZIFISCHE AGRARMASSNAHMEN

KAPITEL 32 — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG: MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER BENACHTEILIGTEN GEBIETE

Artikel Posten	Erläuterungen
321	
3210	Verordnung (EWG) Nr. 269/79 des Rates vom 6. Februar 1979 zur Einführung einer gemeinsamen forstwirtschaftlichen Maßnahme in bestimmten Zonen des Mittelmeergebiets der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 38 vom 14. 2. 1979, S. 1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2119/83 (ABl. Nr. L 205 vom 29. 7. 1983, S. 4). Mit dieser Maßnahme sollen die geophysikalischen und den Anbau betreffenden Bedingungen der Landwirtschaft in den Mittelmeerregionen durch die Finanzierung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen von Sonderprogrammen verbessert werden, die im einzelnen betreffen: — Aufforstung, — vorbereitende Arbeiten wie Terrassierungsarbeiten und Verhütung von Waldbränden, — Verbesserung abgewirtschafteter Wälder, — Anlage von Forstwirtschaftswegen. Außerdem sollen die vorbereitenden Arbeiten und Forschungen für das Rahmenprogramm finanziell unterstützt werden.

KOMMISSION

KAPITEL 3 2 — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG: MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER BENACHTEILIGTEN GEBIETE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
3 2 1	*(Fortsetzung)*						
3 2 1 0	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 3 2 1 insgesamt	21 000 000	44 100 000	—	+ 3 000 000	21 000 000	47 100 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	338 600 000	309 910 000	—	+ 3 000 000	338 600 000	312 910 000
	KAPITEL 3 2 INSGESAMT	338 600 000	309 910 000	—	+ 3 000 000	338 600 000	312 910 000

KOMMISSION

KAPITEL 32 — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG: MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER BENACHTEILIGTEN GEBIETE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
321	*(Fortsetzung)*
3210	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 10 000 000 ECU (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	51 296 879 (1)	17 600 000	16 100 000 (2)	12 900 000	4 696 879	
Restmittel aus 1982	2 703 121	10 700 000	14 900 000	6 400 000	6 400 000	4 303 121
Mittel 1983	40 000 000					
Mittel 1984	56 000 000 (3)		14 100 000	19 800 000	18 500 000	3 600 000
Insgesamt	150 000 000	28 300 000	45 100 000 (4)	39 100 000	29 596 879	7 903 121

(1) Zum 31. Dezember 1982 noch bestehende Verpflichtungen (67 996 612 ECU) abzüglich der Übertragungen (16 699 733 ECU).
(2) Unter Berücksichtigung einer vorgesehenen Übertragung von ca. 12 000 000 ECU.
(3) Davon 46 000 000 ECU in Kapitel 10 0.
(4) Davon 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 38 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 38						
384	***Agrarforschung***						
3841	Forschungsprogramme Getrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (2)	—	+ 1 500 000	p.m. (1)	1 500 000 (3)

(1) Es werden Mittel in Höhe von 10 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 7 500 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(3) Es werden Mittel in Höhe von 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 38 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen
384	
3841	Verordnung (EWG) Nr. 1728/74 des Rates vom 27. Juni 1974 über die Koordinierung der Agrarforschung (ABl. Nr. L 182 vom 5. 7. 1974, S. 1). Beschluß 78/902/EWG des Rates vom 30. Oktober 1978 zur Festlegung von gemeinsamen Programmen und den Programmen zur Koordinierung der Agrarforschung (ABl. Nr. L 316 vom 10. 11. 1978, S. 37), geändert durch den Beschluß 81/596/EWG des Rates (ABl. Nr. L 219 vom 5. 8. 1981, S. 16). Vorschlag für einen Beschluß (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 2. Januar 1983) zur Festlegung von gemeinsamen Forschungsprogrammen und den Programmen zur Koordinierung der Agrarforschung (KOM(82) 853 endg.). Veranschlagt sind Mittel für eine Reihe von gemeinsamen Forschungsprogrammen, mit denen die in den Mitgliedstaaten auf diesen für die Gemeinschaft besonders interessanten Gebieten gemachten Anstrengungen ergänzt werden sollen. Diese Programme erstrecken sich auf sozio-strukturelle Bereiche, Produktionsleistung, Beseitigung von Hemmnissen für die innergemeinschaftlichen Agrarmärkte, Valorisierung der alternativen Erzeugnisse und rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen. Diese Mittel sind ab 1984 getrennt.

KOMMISSION

KAPITEL 3 8 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
3 8 4	*(Fortsetzung)*						
3 8 4 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 3 8 4 insgesamt	1 325 000	1 325 000	—	+ 1 500 000	1 325 000	2 825 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	60 020 000	60 020 000	—	—	60 020 000	60 020 000
	Getrennte Mittel insgesamt	16 540 000	12 000 000	—	+ 1 500 000	16 540 000	13 500 000
	KAPITEL 3 8 INSGESAMT	76 560 000	72 020 000	—	+ 1 500 000	76 560 000	73 520 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	60 020 000	60 020 000	—	—	60 020 000	60 020 000
	Getrennte Mittel insgesamt	691 040 000	595 610 000	—	+ 4 500 000	691 040 000	600 110 000
	Titel 3 insgesamt	**751 060 000**	**655 630 000**	—	**+ 4 500 000**	**751 060 000**	**660 130 000**

KOMMISSION

KAPITEL 38 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
384	*(Fortsetzung)*
3841	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf p.m. (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1984 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	10 000 000 (1)		7 500 000 (2)	1 500 000	1 000 000	
Restmittel aus 1985	15 000 000			9 000 000	4 000 000	2 000 000
Mittel 1986	20 000 000				10 500 000	9 500 000
Mittel	20 000 000					20 000 000
Insgesamt	65 000 000		7 500 000	10 500 000	15 500 000	31 500 000

(1) In Kapitel 10 0 veranschlagt.
(2) Davon sind 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

TITEL 4

GEMEINSAME FISCHEREI- UND SEEPOLITIK

KAPITEL 42 — ÜBERNAHME BESTIMMTER FINANZIELLER VERPFLICHTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT ABKOMMEN ÜBER FANGRECHTE IN NICHT-GEMEINSCHAFTSGEWÄSSERN DURCH DIE GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 42						
420	***Ausgaben im Zusammenhang mit der Fischerei in den außerhalb der Gerichtsbarkeit der Mitgliedstaaten gelegenen Gewässern des Mittelmeers***						
	Nichtgetrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (1)	+ 500 000	+ 500 000	500 000	500 000
422	***Ausgaben im Zusammenhang mit dem Fischfang in den Meereszonen bestimmter Entwicklungsländer***						
	Nichtgetrennte Mittel	6 500 000 (1)	6 500 000 (1)	+ 6 000 000	+ 6 000 000	12 500 000	12 500 000

(1) Mittel in Höhe von 6 500 000 ECU für Ausgaben im Rahmen von Kapitel 4 2 sind in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

TITEL 4

GEMEINSAME FISCHEREI- UND SEEPOLITIK

KAPITEL 42 — ÜBERNAHME BESTIMMTER FINANZIELLER VERPFLICHTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT ABKOMMEN ÜBER FANGRECHTE IN NICHT-GEMEINSCHAFTSGEWÄSSERN DURCH DIE GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen
420	Beschluß des Rates vom 5. Februar 1979, mit dem die Kommission ermächtigt wird, mit Tunesien Verhandlungen im Hinblick auf den Abschluß eines Fischereiabkommens zu eröffnen. Diese Mittel dienen zur Deckung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit einer künftigen Regelung der Fischerei im Mittelmeer, damit die Fischer der Gemeinschaft ihre Tätigkeiten in der nicht mehr der Gerichtsbarkeit der Gemeinschaft unterstehenden Gewässern entwickeln können.
422	Beschluß 82/531/EWG des Rates vom 19. Juli 1982 über den Abschluß des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Senegal zur Änderung des am 15. Juni 1979 unterzeichneten Abkommens über die Fischerei vor der Senegalesischen Küste sowie des dazugehörigen Protokolls und Briefwechsels (ABl. Nr. L 234 vom 9. 8. 1982, S. 8). Verordnung (EWG) Nr. 707/83 des Rates vom 28. März 1983 über den Abschluß des Abkommens zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Guinea-Bissau (ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1983, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 971/83 des Rates vom 28. März 1983 über den Abschluß des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Revolutionären Volksrepublik Guinea über die Fischerei vor der Küste Guineas (ABl. Nr. L 111 vom 27. 4. 1983, S. 1). Beschluß 83/415/EWG des Rates vom 26. Juli 1983 über den Abschluß des Abkommens zwischen der Republik Äquatorialguinea über die Fischerei vor der Küste Äquatorialguineas (ABl. Nr. L 237 vom 26. 8. 1983, S. 13). Beschluß 83/503/EWG des Rates vom 4. Oktober 1983 betreffend die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe über die Fischerei vor der Küste von São Tomé und Príncipe (ABl. Nr. L 282 vom 14. 10. 1983, S. 52). Diese Mittel dienen zur Deckung der finanziellen Auswirkungen der Fischereiabkommen, die die Gemeinschaft mit einigen afrikanischen Ländern (insbesondere Guinea-Bissau, Senegal, Guinea, Äquatorialguinea, São Tomé und Príncipe, Mauretanien, Kap Verde, Tunesien, Seschellen, Mauritius) ausgehandet hat bzw. auszuhandeln beabsichtigt. Es ist vorgesehen, daß der Ausgleich, den die Gemeinschaft als Gegenleistung für die ihren Fischern in den Gewässern dieser Länder eingeräumten Fangrechte zu zahlen hat, vor allem aus Ausgaben zinsvergünstigter Darlehen, Maßnahmen zur Ausbildung von Fischern und Beiträgen zu Vorhaben im Zusammenhang mit der Entwicklung der Fischereiindustrie in den betroffenen afrikanischen Ländern besteht.

KOMMISSION

KAPITEL 42 — ÜBERNAHME BESTIMMTER FINANZIELLER VERPFLICHTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT ABKOMMEN ÜBER FANGRECHTE IN NICHT-GEMEINSCHAFTSGEWÄSSERN DURCH DIE GEMEINSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 45 — MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER FISCHEREISTRUKTUREN — MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG UND NEUAUSRICHTUNG DER KAPAZITÄTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
423	***Ausgaben im Zusammenhang mit dem Fischereiabkommen EWG/Kanada***						
	Nichtgetrennte Mittel	60 000 (1)	60 000 (1)	—	—	60 000	60 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	6 560 000	6 560 000	+ 6 500 000	+ 6 500 000	13 060 000	13 060 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL 42 INSGESAMT	6 560 000	6 560 000	+ 6 500 000	+ 6 500 000	13 060 000	13 060 000
	KAPITEL 45						
451	***Neuausrichtung der Kapazitäten auf dem Fischereisektor***						
	Getrennte Mittel	p.m. (2)	p.m. (2)	+ 4 500 000	+ 4 500 000	4 500 000	4 500 000

(1) Mittel in Höhe von 6 500 000 ECU für Ausgaben im Rahmen von Kapitel 42 sind in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 4 500 000 ECU sind in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 42 — ÜBERNAHME BESTIMMTER FINANZIELLER VERPFLICHTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT ABKOMMEN ÜBER FANGRECHTE IN NICHT-GEMEINSCHAFTSGEWÄSSERN DURCH DIE GEMEINSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 45 — MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER FISCHEREISTRUKTUREN — MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG UND NEUAUSRICHTUNG DER KAPAZITÄTEN

Artikel Posten	Erläuterungen
423	Beschluß 81/1053/EWG des Rates vom 29. Dezember 1981 über den Abschluß des Fischereiabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung Kanadas (ABl. Nr. L 379 vom 31. 12. 1981, S. 53). Herstellung einer Zusammenarbeit in der Fischerei im Nordwest-Atlantik. Errichtung eines von den Vertragsparteien finanzierten Systems wissenschaftlicher Beobachtungen.
451	Entschließung des Rates vom 25. Januar 1983 zur Kapazitätsanpassung und Produktivitätsverbesserung im Fischereisektor (ABl. Nr. C 28 vom 3. 2. 1983, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 2909/83 des Rates vom 4. Oktober 1983 über eine Regelung zur Förderung der Versuchsfischerei und der Zusammenarbeit in der Fischwirtschaft im Rahmen gemeinsamer Unternehmungen (ABl. Nr. L 290 vom 22. 10. 1983, S. 9). Die Gemeinschaft erstattet den Mitgliedstaaten einen Teil ihrer Ausgaben für die Einführung einer spezifischen von der Kommission genehmigten Beihilferegelung. Zwei Arten von Beihilfen sind vorgesehen: — Beihilfen für Versuchskampagnen zur Förderung des Fangs und der Vermarktung von Fischarten, die bisher von den gemeinschaftlichen Schiffen nur wenig ausgebeutet wurden; — Beihilfen für die Zusammenarbeit in gemeinsamen Fischereiunternehmungen zur Förderung der Verlagerung von Produktionskapazitäten auf Fangtätigkeiten außerhalb der Fischereizone der Gemeinschaft.

KOMMISSION

KAPITEL 45 — MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER FISCHEREISTRUKTUREN — MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG UND NEUAUSRICHTUNG DER KAPAZITÄTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
45 1	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	26 000 000	26 000 000	+ 4 500 000	+ 4 500 000	30 500 000	30 500 000
	KAPITEL 45 INSGESAMT	26 000 000	26 000 000	+ 4 500 000	+ 4 500 000	30 500 000	30 500 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	50 508 000	50 508 000	+ 6 500 000	+ 6 500 000	57 008 000	57 008 000
	Getrennte Mittel insgesamt	97 600 000	50 850 000	+ 4 500 000	+ 4 500 000	102 100 000	55 350 000
	Titel 4 insgesamt	**148 108 000**	**101 358 000**	**+ 11 000 000**	**+ 11 000 000**	**159 108 000**	**112 358 000**

KOMMISSION

KAPITEL 45 — MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER FISCHEREISTRUKTUREN — MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG UND NEUAUSRICHTUNG DER KAPAZITÄTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
451	*(Fortsetzung)* Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf p. m. (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	4 500 000 (1)	4 500 000 (1)				
Mittel 1984	4 500 000		4 500 000			
Insgesamt	9 000 000	4 500 000 (1)	4 500 000			

(1) Diese Mittel sind bei Kapitel 10 0 eingesetzt.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

TITEL 6

INTERVENTIONSMITTEL FÜR DEN BEREICH DER SOZIALPOLITIK

KAPITEL 64 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 64						
641	***Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen***						
6412	Verbesserung der Lebensbedingungen						
	Nichtgetrennte Mittel	848 000 (1)	848 000 (1)	+ 40 000	+ 40 000	888 000	888 000
6413	Verbesserung der Arbeitsbedingungen						
	Nichtgetrennte Mittel	1 202 000 (2)	1 202 000 (2)	+ 60 000	+ 60 000	1 262 000	1 262 000
	Artikel 641 insgesamt	4 200 000	4 200 000	+ 100 000	+ 100 000	4 300 000	4 300 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	18 002 000	18 002 000	+ 100 000	+ 100 000	18 102 000	18 102 000
	Getrennte Mittel insgesamt	2 650 000	1 850 000	—	—	2 650 000	1 850 000
	KAPITEL 64 INSGESAMT	20 652 000	19 852 000	+ 100 000	+ 100 000	20 752 000	19 952 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 40 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 60 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

TITEL 6

INTERVENTIONSMITTEL FÜR DEN BEREICH DER SOZIALPOLITIK

KAPITEL 64 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

KAPITEL 69 — HILFE FÜR DIE VON KATASTROPHEN HEIMGESUCHTE BEVÖLKERUNG DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 69						
6.93	***Gemeinschaftshilfe für die katastrophengeschädigte Region Friaul*** Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	31 770 000	31 770 000	+ p.m.	+ p.m.	31 770 000	31 770 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL 69 INSGESAMT	31 770 000	31 770 000	+ p.m.	+ p.m.	31 770 000	31 770 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	142 592 000	142 592 000	+ 100 000	+ 100 000	142 692 000	142 692 000
	Getrennte Mittel insgesamt	1 857 250 000	1 226 700 000	—	—	1 857 250 000	1 226 700 000
	Titel 6 insgesamt	**1 999 842 000**	**1 369 292 000**	**+ 100 000**	**+ 100 000**	**1 999 942 000**	**1 369 392 000**

KOMMISSION

KAPITEL 69 — HILFE FÜR DIE VON KATASTROPHEN HEIMGESUCHTE BEVÖLKERUNG DER GEMEINSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen
693	*Neuer Artikel* Verordnung (EWG) Nr. 1505/76 des Rates vom 21. Juni 1976 über den Beitrag der Gemeinschaft zur Behebung der durch das Erdbeben vom Mai 1976 in der Landwirtschaft der Region Friaul/Julisch-Venetien verursachten Schäden (ABl. Nr. L 168 vom 28. 6. 1976, S. 9). Dieser Artikel dient zur Deckung der Mittel für die letzten Zahlungen aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 1505/76.

KOMMISSION

TITEL 7

INTERVENTIONSMITTEL IN DEN BEREICHEN ENERGIE, INDUSTRIE UND TECHNOLOGIE, FORSCHUNG, ÜBERWACHUNG DER NUKLEAREN SICHERHEIT, INFORMATIONSMARKT UND INNOVATION SOWIE VERKEHR

KAPITEL 70 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 70						
700	***Aktionen im Bereich der Kohlenwasserstoffe***						
7000	Gemeinschaftliche Vorhaben zur technologischen Entwicklung im Bereich der Kohlenwasserstoffe						
	Getrennte Mittel	35 000 000	25 000 000	+ 1 000 000	—	36 000 000	25 000 000

KOMMISSION

TITEL 7

INTERVENTIONSMITTEL IN DEN BEREICHEN ENERGIE, INDUSTRIE UND TECHNOLOGIE, FORSCHUNG, ÜBERWACHUNG DER NUKLEAREN SICHERHEIT, INFORMATIONSMARKT UND INNOVATION SOWIE VERKEHR

KAPITEL 70 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
700	
7000	Verordnung (EWG) Nr. 3056/73 des Rates vom 9. November 1973 über die Unterstützung gemeinschaftlicher Vorhaben im Bereich der Kohlenwasserstoffe (ABl. Nr. L 312 vom 13. 11. 1973, S. 1). Beschluß des Rates vom 19. Dezember 1974. Beschluß des Rates vom 4. Mai 1976. Beschluß des Rates vom 25. Oktober 1977. Beschluß des Rates vom 30. Oktober 1978. Beschluß 79/992/EWG des Rates vom 29. Oktober 1979 über die Gewährung einer Unterstützung für gemeinschaftliche Vorhaben im Bereich der Kohlenwasserstoffe (ABl. Nr. L 281 vom 10. 11. 1979, S. 43). Beschluß des Rates vom 27. Oktober 1980. Beschluß des Rates vom 27. Oktober 1981. Beschluß des Rates vom 28. Juli 1982. Beschluß des Rates vom 21. Dezember 1982. Beschluß des Rates vom 25. November 1983. Aus diesem Posten sollen diejenigen technologischen Entwicklungstätigkeiten gefördert werden, die unmittelbar mit der Aufsuchung, der Gewinnung, der Lagerung und dem Transport von Kohlenwasserstoffen zusammenhängen. Es handelt sich um ein Programm, mit dem Erdölunternehmen durch die Gewährung von Darlehen oder Darlehensbürgschaften oder durch unter bestimmten Bedingungen rückzahlbare Subventionen unterstützt werden sollen, damit sie neue Techniken für das Aufsuchen, die Gewinnung, die Lagerung und den Transport von Kohlenwasserstoffen entwickeln können. Die Beteiligung der Gemeinschaft an den gebilligten Vorhaben im Rahmen des Programms ist auf 49,9 % beschränkt. Zu Lasten dieses Postens gehen auch die zusätzlichen Kosten der im Zusammenhang mit diesen Vorhaben anfallenden technischen und finanztechnischen Gutachtertätigkeit, die Kosten für die Organisation von Symposien zur Förderung einer besseren Nutzung der erzielten Ergebnisse und für ihre Verbreitung, die Kosten für die automatisierte Verwaltung der Vorschläge und Verträge sowie die Kosten für Dienstreisen zum Zweck der technischen und finanziellen Überwachung.

KOMMISSION

KAPITEL 70 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
700	*(Fortsetzung)*						
7000	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 700 insgesamt	35 800 000	26 115 000	+ 1 000 000	—	36 800 000	26 115 000
706	***Erstellung von Programmen auf dem Energiesektor*** Getrennte Mittel	5 000 000	3 000 000	+ 1 000 000	+ 1 000 000	6 000 000	4 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 70 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
700	*(Fortsetzung)*
7000	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 36 000 000 ECU [1].
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	66 604 000	8 000 000	7 000 000	9 000 000	20 000 000	22 604 000
Restmittel aus 1982	14 669 000	5 000 000	2 000 000	3 000 000	2 000 000	2 669 000
Mittel 1983	24 000 000	4 000 000	5 000 000	6 000 000	6 000 000	3 000 000
Mittel 1984	36 000 000		11 000 000	10 000 000	3 000 000	12 000 000
Insgesamt	141 273 000	17 000 000	25 000 000	28 000 000	31 000 000	40 273 000

706	Beschluß des Rates vom 30. Oktober 1978. Beratungsergebnisse der Tagung des Europäischen Rates vom 21. und 22. Juni 1979. Mitteilung der Kommission vom 7. März 1980. Mitteilung der Kommission vom 2. Oktober 1981. Mitteilung der Kommission vom 10. Juni 1982. Empfehlung des Rates vom 13. Juli 1982. Erarbeitung von Energiebilanzen, Bedarfs- und Ressourcenanalysen als Beitrag der Gemeinschaft zu einer Aussprache auf Gemeinschafts- wie auch weltweiter Ebene. Veranschlagt sind die Mittel für: — Arbeiten und Erhebungen zur Erstellung von Energiebilanzen und einschlägige Verwaltungskosten, — die Deckung der Kosten für die Veranstaltung und Beteiligung an Ausbildungslehrgängen für Energieplaner, — die Deckung der Kosten für die Veranstaltung und Beteiligung an Informationsseminaren oder Konferenzen, — Sachverständigenhonorare und alle einschlägigen Leistungen, — die Kosten für Dienstreisen zum Zweck der technischen und finanziellen Überwachung.

[1] Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 0 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK *(Fortsetzung)*

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 0 6	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	22 735 000	22 735 000	—	—	22 735 000	22 735 000
	Getrennte Mittel insgesamt	40 000 000	51 515 000	+ 2 000 000	+ 1 000 000	42 000 000	52 515 000
	KAPITEL 7 0 INSGESAMT	62 735 000 (1) (2) (3)	74 250 000 (1) (2) (3)	+ 2 000 000	+ 1 000 000	64 735 000 (1)	75 250 000 (1)
	KAPITEL 7 3						
7 3 0	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Industrielle Technik, Biotechnologie und Rohstoffe***						
7 3 0 2	Industrielle Technik: Technologische Grundlagenforschung Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 30 000 000	+ 10 000 000	30 000 000	10 000 000

(1) Für die in den Kapiteln 7 0, 7 3, 7 5, 7 7 und 7 8 genannten neuen Politiken wird in Kapitel 10 0 ein Gesamtbetrag von 13 739 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und als Ausgabenmittel eingesetzt.

(2) Es werden Mittel in Höhe von 1 202 000 000 ECU in Kapitel 10 0 für Artikel 5 6 0, Kapitel 6 0 und 6 1, Artikel 6 4 9, Kapitel 7 0 und 7 8 eingesetzt.

(3) Eine Globalreserve in Höhe von 87 000 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und von 22 500 000 ECU für Zahlungsermächtigungen wird in Kapitel 10 0 für die Posten 7 0 2 0, 7 0 2 1, 7 0 2 2, 7 0 3 1, 7 0 3 2, 7 0 3 3 und 7 0 3 4 und Artikel 7 0 4 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 70 — AUSGABEN IM BEREICH DER ENERGIEPOLITIK *(Fortsetzung)*

KAPITEL 73 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN

Artikel Posten	Erläuterungen
706	*(Fortsetzung)* Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 6 000 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	2 600 000	2 000 000	600 000			
Mittel 1984	6 000 000		3 400 000	2 000 000	600 000	
Insgesamt	8 600 000	2 000 000	4 000 000	2 000 000	600 000	

730	
7302	Vorschlag für einen Beschluß des Rates (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 20. Juni 1983) zur Festlegung eines Mehrjahresprogramms über die technologische Grundlagenforschung und die Anwendung der neuen Technologien (KOM(83) 350 endg.). Der Zweck dieses Programms ist es, der europäischen Industrie eine technologische Grundlage zu verschaffen, damit sie auf dem Weltmarkt in wichtigen Sektoren der industriellen Tätigkeit wettbewerbsfähig werden bzw. bleiben kann.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 2	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*
7 3 0 2	*(Fortsetzung)* Das Programm erstreckt sich auf technologische Grundlagenforschung und die Erforschung der Anwendungen der neuen Technologien. Die technologische Grundlagenforschung besteht in einer angewandten Forschung, deren Ergebnisse eher für mehrere Industriesektoren und Technologien interessant, als auf vereinzelte neue Erzeugnisse, Verfahren oder Industriesektoren unmittelbar anwendbar sind. Bei der Erforschung der Anwendungsmöglichkeiten neuer Technologien handelt es sich um angewandte Forschung zur Einführung neuer und Anpassung der von anderen Industriezweigen entwickelten Technologien zum Nutzen der spezifischen Industriezweige, wobei die Herstellung von Erzeugnissen aus flexiblen Werkstoffen im Vordergrund steht. Es handelt sich im wesentlichen um Langzeitforschung mit vorwettbewerblichem Charakter. Die Aktion erstreckt sich auf: 1. Forschung und vorwettbewerbliche technologische Entwicklungsarbeiten an neuen Werkstoffen und Verfahrenstechniken: — Zuverlässigkeit, Abnutzung und Beschädigung, — Lasertechnologie und ihre Anwendungen sowie sonstige neue Verfahren der Metallformung und -bearbeitung, — Montagetechniken, — neue Prüfverfahren, einschließlich zerstörungsfreier, rechnerunterstützter und Verbundprüfverfahren, — rechnergestütztes Entwerfen und rechnergestützte Fertigung sowie mathematische Modelle, — neue Werkstoffe, insbesondere Polymere, Kompositwerkstoffe und sonstige neue Materialien mit spezifischen Eigenschaften, — Wissenschaft und Technologie der Membranen und elektrochemische Probleme, — Katalyse und Teilchentechnologie. 2. Vorwettbewerbliche technologische Forschung und Entwicklung einschließlich der Pilot- und Demonstrationsvorhaben auf dem Gebiet neuer Verfahrenstechniken für die Herstellung von Erzeugnissen aus elastischen Werkstoffen: — automatisierte Behandlung weicher Werkstoffe und der daraus hergestellten Erzeugnisse, — automatische Zusammenführung weicher Werkstoffe und ihre Verarbeitung zu Fertigerzeugnissen, — Integrierung der obengenannten und sonstiger Techniken mit dem Ziel einer automatisierten Fertigung, wo die verschiedenen Arbeitsgänge elastisch aufeinander folgen und vor allem der Bedarf an der Harmonisierung einer diversifizierten Herstellung mit einem häufigen Modellwechsel im Vordergrund steht. Diese Mittel decken: a) die Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb, insbesondere für Sitzungen und Dienstreisen, b) die Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere den Kauf bzw. die Miete und die Wartung des EDV-Materials einschließlich der notwendigen Software, c) die finanziellen Verpflichtungen der Kommission, die sich aus den zur Durchführung des Programms abgeschlossenen oder abzuschließenden Verträgen ergeben. Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf die Ausgabengruppen ergibt sich aus der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans des vorliegenden Einzelplans des Gesamthaushaltsplans.

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 2	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 6	**Biotechnologie: Biotechnologie**						
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 11 082 000	+ 4 000 000	11 082 000	4 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*
7 3 0 2	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 30 000 000 ECU (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	p.m.	p.m.				
Mittel 1984	30 000 000		10 000 000	10 000 000	7 000 000	3 000 000
Insgesamt	30 000 000	p.m.	10 000 000	10 000 000	7 000 000	3 000 000

7 3 0 6

Vorschlag für einen Beschluß des Rates (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 26. April 1984) zur Festlegung eines Fünfjahresprogramms (1985-1989) auf dem Gebiet der Biotechnologie (KOM(84) 230 endg.).

Das vorgeschlagene Programm umfaßt zwei Arten von Aktionen:

— eine Konzertierung der einzelstaatlichen und Gemeinschaftspolitiken auf dem Gebiet der Biotechnologie.

Diese Aktion soll es ermöglichen, Instrumente für den regelmäßigen Vergleich der verschiedenen Politiken über die Entwicklung der Biotechnologien zu schaffen, um eine Harmonisierung zwischen der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten zu ermöglichen und eine Überschneidung der Aufgaben zu vermeiden. Die konzertierten Maßnahmen werden darauf abzielen, die Rahmenbedingungen der europäischen Biotechnologie auf folgenden Gebieten zu verbessern:

— Nutzung der natürlichen Ressourcen in Europa,
— regionale Verteilung der Aufgaben,
— Auswirkungen der außerhalb von Europa realisierten Innovationen auf die europäische Industrie,
— Verstärkung der Effizienz der einzelstaatlichen Programme,
— Identifizierung und Erfassung der verfügbaren Mittel und Kompetenzen,
— Verbreitung der Kenntnisse und Unterrichtung der Öffentlichkeit,
— Aufbau von Ad-Hoc-Koordinierungsnetzen;

— eine Forschungs- und Ausbildungsaktion, die ihrerseits in zwei Teilprogramme unterteilt ist:

— Flankierende Maßnahmen:

Einrichtung und Ausbau von „Europäischen Zentren für Ressourcen" durch den Aufbau von Banken biotischer Stoffe, Datenbanken und Informationsverarbeitungssystemen sowie alle Maßnahmen, die dazu bestimmt sind, für die Entfaltung der Forschung förderliche Infrastrukturen zu schaffen.

— Basis-Biotechnologie:

6 vorrangige Sektoren, in denen Forschungs- und Ausbildungstätigkeiten gefördert werden (Enzymtechnik, Gentechnik, Physiologie und Genetik der manipulierten Organismen, Technologie der Zellkulturen, Bewertung der biologischen Aktivitäten der Moleküle, Erkennung der Risiken).

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 6	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 8	**Rohstoffe: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Rohstoffe**						
	Getrennte Mittel	12 000 000	12 000 000	—	+ 750 000	12 000 000	12 750 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*
7 3 0 6	*(Fortsetzung)*

Diese Mittel decken:

a) die Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb (Sitzungen, Dienstreisen, Sachverständige, Publikationen);

b) die Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere für den Kauf bzw. die Miete und die Wartung des EDV-Materials, einschließlich der notwendigen Software;

c) die Ausgaben aufgrund finanzieller Verpflichtungen der Kommission aus bestehenden oder künftigen Verträgen zur Durchführung des Programms.

Eine Beteiligung europäischer Drittländer, die an der europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technologischen Forschung (COST) mitwirken, ist vorgesehen.

Der eventuelle Finanzbeitrag wird in Artikel 6 0 2 des Einnahmenansatzes eingesetzt und kann gemäß Artikel 91 Absatz 2 der auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1) anwendbaren Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel für diesen Posten führen.

Die vorläufige Aufteilung der Mittel auf diese Ausgabengruppen ergibt sich aus der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 11 082 000 ECU (1).

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	p.m.	p.m.				
Mittel 1984	11 082 000		4 000 000	3 541 000	2 479 000	1 062 000
Insgesamt	11 082 000	p.m.	4 000 000	3 541 000	2 479 000	1 062 000

7 3 0 8

Beschluß 82/402/EWG des Rates vom 17. Mai 1982 zur Festlegung eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms (1982-1985) auf dem Gebiet der Rohstoffe (ABl. Nr. L 174 vom 21. 6. 1982, S. 23).

Beschluß 83/332/EWG, Euratom des Rates vom 28. Juni 1983 zur Änderung des Beschlusses 82/402/EWG zur Festlegung eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms (1982-1985) auf dem Gebiet der Rohstoffe (ABl. Nr. L 181 vom 6. 7. 1983, S. 24).

Beschluß 83/634/EWG des Rates vom 12. Dezember 1983 zur Änderung des Beschlusses 82/402/EWG zur Festlegung eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms (1982-1985) auf dem Gebiet der Rohstoffe (ABl. Nr. L 357 vom 21. 12. 1983, S. 33).

Das beschlossene Programm umfaßt eine Reihe von Unterprogrammen für Forschung und Entwicklung, deren Ergebnisse die notwendigen Kenntnisse zur Steigerung des Selbstversorgungspotentials mit mineralischen und erneuerbaren Rohstoffen, die Verbesserung der Rückgewinnung, die Substitution knapper Stoffe, die bessere Nutzung der Stoffe in der Industrie und die technologische Innovation ermöglichen sollen.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 73 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
730	*(Fortsetzung)*						
7308	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*
7 3 0 8	*(Fortsetzung)* Durchgeführt wird es mit Hilfe von Kostenteilungsverträgen mit Industrieunternehmen, Forschungsstellen und Universitäten sowie auf Gemeinschaftsebene mit Hilfe von Koordinierung der von den Mitgliedstaaten finanzierten Forschungen auf folgenden Gebieten: — Metalle und Mineralstoffe (Schürfung, Erzaufbereitung, Bergbautechnologie, Tonmaterialien für die Keramikindustrie); — Holz als erneuerbarer Rohstoff (Holzerzeugung, Holzeinschlag, -lagerung und -transport, grundlegende Eigenschaften von Holz, Holztechnologie, Produktion von Zellstoff und Papier, Lignochemie); — Rückgewinnung von Nichteisenmetallen (Einsammeln und physikalisch-chemische Bestimmung der Eigenschaften von Schrott und Abfall aus Nichteisenmetallen, Behandlung durch physikalische und metallurgische Verfahren); — Rückführung von Haushalts- und Industrieabfällen (Sortieren, Wärmebehandlung, Fermentation, Hydrolyse); — Substitutionsstoffe und technische Keramik (in der Elektro- und Elektronikindustrie angewendete Technologien, Technologie der Oberflächenbehandlung und Bearbeitung, Entwicklung der technischen Keramik). Bei einigen dieser Forschungsarbeiten ist eine Beteiligung von europäischen Nichtmitgliedstaaten der Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) vorgesehen. Etwaige finanzielle Beiträge werden bei Artikel 6 0 2 der Einnahmenübersicht eingesetzt; die Gewährung weiterer Mittel für diesen Posten kann in Anwendung von Artikel 91 Absatz 2 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften veranlaßt werden (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1). Diese Mittel decken: a) die Personalausgaben für 19 Bedienstete (11 A, 2 B, 6 C); b) die Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb, insbesondere Sitzungen und Dienstreisen sowie für finanzielle Beteiligungen an Veranstaltungen von Sitzungen oder Seminaren durch Drittinstitutionen; c) die Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere für den Kauf bzw. die Miete und die Wartung des EDV-Materials einschließlich der notwendigen Software; d) die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus bestehenden oder künftigen Verträgen zur Durchführung des Programms. Die vorläufige Aufteilung der Mittel auf diese Ausgabengruppen ergibt sich aus der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 0 8	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 3 0 insgesamt	24 630 000	19 770 000	+ 41 082 000	+ 14 750 000	65 712 000	34 520 000
7 3 1	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Thermonukleare Fusion und Kernspaltung***						
7 3 1 6	Kernspaltung: Stillegung von Kernkraftwerken						
	Getrennte Mittel	p.m.	400 000	+ 1 000 000	+ 500 000	1 000 000	900 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 0	*(Fortsetzung)*
7 3 0 8	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 12 000 000 ECU (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982	9 142 947	3 259 947	3 000 000	2 883 000		
Mittel 1983	23 000 000	6 000 000	4 500 000	10 000 000	2 500 000	
Mittel 1984	12 000 000		5 250 000	4 117 000	2 633 000	
Insgesamt	44 142 947	9 259 947 (1)	12 750 000	17 000 000	5 133 000	

(1) Davon 3 259 947 ECU als Überschüsse von Zahlungsermächtigungen aus 1982 in bezug auf die am 1. Januar 1983 noch abzurechnenden Verpflichtungen.

7 3 1

7 3 1 6

Beschluß 79/344/Euratom des Rates vom 27. März 1979 zur Festlegung eines Forschungsprogramms betreffend die Stillegung von Kernkraftwerken (ABl. Nr. L 83 vom 3. 4. 1979, S. 19).

Beschluß 84/60/Euratom des Rates vom 31. Januar 1984 zur Festlegung eines Forschungsprogramms über die Stillegung kerntechnischer Anlagen (ABl. Nr. L 36 vom 8. 2. 1984, S. 23).

Dieses Teilprogramm erstreckt sich auf folgende Themen:

— Forschung und Entwicklung spezifischer Techniken und Grundinformationen;

— Herausarbeitung von Leitsätzen;

— Prüfung neuer Techniken im Rahmen der Stillegung in großem Maßstab.

Die Forschung betrifft die für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz verantwortlichen Behörden; die Betreiber von Kernkraftwerken und als potentielle Vertragspartner die Organisationen und Firmen sind zuständig für die Kernforschung.

Allgemeines Ziel der Aktion ist vor allem ein Beitrag zur Entwicklung von Kernspaltungsenergie. Ihr Hauptziel ist die Schaffung von Methoden und Techniken zur Stillegung von Kernanlagen, die den bestmöglichen Schutz von Mensch und Umwelt gewährleisten können.

Diese Mittel decken die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus Verträgen im Hinblick auf die Ausführung des Programms.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 1	*(Fortsetzung)*						
7 3 1 6	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 3 1 insgesamt	174 685 000	178 735 000	+ 1 000 000	+ 500 000	175 685 000	179 235 000
7 3 2	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Nicht nukleare Energie, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt***						
7 3 2 0	Nicht nukleare Energien: Nicht nukleare Energie Getrennte Mittel	p.m.	13 000 000	+ 30 000 000	+ 10 000 000	30 000 000	23 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 1	*(Fortsetzung)*
7 3 1 6	*(Fortsetzung)* Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf die Ausgabengruppen ergibt sich aus der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans. Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 1 000 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	1 727 613	1 220 000	280 000	227 613		
Restmittel aus 1982	351 078	380 000	120 000	160 078		
Mittel 1983	309 000					
Mittel 1984	1 000 000 (1)		500 000	500 000		
Insgesamt	3 387 691	1 600 000	900 000 (1)	887 691		

(1) Eine Globalreserve in Höhe von 2 418 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und von 622 000 ECU für Zahlungsermächtigungen wird in Kapitel 10 0 für die Posten 7 3 1 6, 7 3 5 3 und 7 3 5 5 eingesetzt.

7 3 2	
7 3 2 0	Beschluß 79/785/EWG des Rates vom 11. September 1979 zur Festlegung eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms auf dem Gebiet der Energie (1979-1983) (ABl. Nr. L 231 vom 13. 9. 1979, S. 30). Vorschlag für ein Programm über Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Energie (1983-1987) (KOM(83) 311 endg.). Vorschlag für einen Beschluß des Rates (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 22. Mai 1984) mit der Feststellung eines Forschungs- und Entwicklungsprogramms im Bereich der Optimierung der Erzeugung und Verwendung von Kohlenwasserstoffen (1984-1987) (KOM(84) 273 endg.). Dieses Programm bildet eine der Hauptkomponenten des Rahmenprogramms für wissenschaftliche und technische Tätigkeiten der Gemeinschaft. Die vorgesehenen FuE-Tätigkeiten dienen vor allem dem Ziel der „besseren Bewirtschaftung der Energieressourcen und der Verringerung der Energieabhängigkeit" und ergänzen die Ziele zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit in Industrie und Landwirtschaft, zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und zur Stärkung der Entwicklungshilfe. Das Programm umfaßt sowohl die Untersuchung der möglichen Ressourcen als auch die Verbesserung der vorhandenen Technologien, den Ausbau der Techniken, Verfahren und neue Erzeugnisse und die Durchführung von Pilotvorhaben; es soll zu Demonstrationsvorhaben und zur kommerziellen Nutzung führen.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*						
7 3 2 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 2 8	Umweltschutz: Sektorales Umweltschutzprogramm						
	Getrennte Mittel	12 000 000	8 410 000	—	+ 750 000	12 000 000	9 160 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*
7 3 2 0	*(Fortsetzung)*

In zwei Hauptgruppen umfaßt das Programm die neun folgenden Bereiche:
— Entwicklung erneuerbarer Energien:
  — Sonnenenergie,
  — Energie aus Biomasse,
  — Windenergie,
  — geothermische Energie;
— Rationelle Energienutzung:
  — Energieeinsparung,
  — Verwendung fester Brennstoffe,
  — Produktion und Verwendung neuer energiewirtschaftlicher Sektoren,
  — Optimierung der Produktion und Verwendung der Kohlenwasserstoffe,
  — Analyse energiewirtschaftlicher Systeme und Modellierung.

Diese Mittel decken:

a) laufende Verwaltungsausgaben, insbesondere Dienstreisen, Sitzungen, Sachverständige, Abhaltung von Seminaren und Konferenzen, finanzielle Beteiligungen an der Abhaltung von Seminaren und Konferenzen durch dritte Gremien, Veröffentlichungen über die Verteilung und Bewertung der Ergebnisse;

b) die Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere für den Erwerb beziehungsweise die Miete und Wartung von DV-Geräten einschließlich der erforderlichen Software;

c) die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus Verträgen, die zur Durchführung des Programms abgeschlossen wurden oder abzuschließen sind.

Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf die Ausgabengruppen ergibt sich aus dem ersten Teil der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 30 000 000 ECU (1).

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	43 290 328	25 877 000	9 000 000	8 413 328		
Restmittel aus 1982	11 162 980	4 096 000	4 000 000	3 706 672	1 778 308	
Mittel 1983	2 418 000					
Mittel 1984	30 000 000		10 000 000	10 000 000	10 000 000	
Insgesamt	86 871 308	29 973 000	23 000 000	22 120 000	11 778 308	

7 3 2 8	Beschluß 81/213/EWG des Rates vom 3. März 1981 zur Festlegung eines sektoralen Programms (1981-1985) über Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umwelt (Umweltschutz und Klimatologie) — indirekte und konzertierte Aktionen (ABl. Nr. L 101 vom 11. 4. 1981, S. 1).

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*						
7 3 2 8	*(Fortsetzung)*						

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*
7 3 2 8	*(Fortsetzung)*

Beschluß 84/139/EWG des Rates vom 1. März 1984 zur Änderung des durch den Beschluß 81/213/EWG angenommenen sektoralen Forschungs- und Entwicklungsprogramms auf dem Gebiet der Umwelt (Umweltschutz und Klimatologie) — indirekte und konzertierte Aktionen — (1981-1985) (ABl. Nr. L 71 vom 14. 3. 1984, S. 13).

Das beschlossene Programm umfaßt einschließlich der Überprüfung der Programme indirekte und konzertierte Forschungsaktionen über den Umweltschutz und die Klimatologie. Der Beschluß über sektorale Programme (1981-1985) betrifft die Durchführung koordinierter Forschungsarbeiten im Umweltbereich und die Untersuchung der Mechanismen und der Veränderlichkeit des Klimas.

Durchgeführt werden diese Arbeiten im Wege von Kostenteilungsverträgen, die mit Einrichtungen in den Mitgliedstaaten und durch konzertierte Aktionen über nachstehende Teilprogramme abgeschlossen werden:

1. *Umweltschutz:*

   Dieses Teilprogramm umfaßt nachstehende Themen:
   - Ursprung, Transport und Wirkungen der Schadstoffe in der Umgebung,
   - Eindämmung und Verhütung von Verschmutzungen und Belästigungen, einschließlich saubere Technologien,
   - Schutz, Erhaltung und Bewirtschaftung der natürlichen Umwelt,
   - Management der Information über die Umwelt (Datenbanken),
   - Wechselwirkung Mensch-Umwelt.

   Die konzertierten Aktionen im Bereich des Umweltschutzes (Abkommen Gemeinschaft — COST) in den Bereichen:
   - Organische Mikroschadstoffe in der aquatischen Umwelt,
   - physikalisch-chemisches Verhalten der atmosphärischen Schadstoffe,
   - Küstennahe benthonische Ökosysteme,
   - Behandlung und Verwendung von Klärschlamm und Abfällen aus der Landwirtschaft,
   - Auswirkungen der Luftschadstoffe auf die terrestrischen und aquatischen Ökosysteme.

2. *Klimatologie:*

   Dieses Teilprogramm umfaßt nachstehende Themen:
   - Untersuchungen über den Mechanismus des Klimas und Rekonstruierung der früheren Klimata,
   - Erforschung der Auswirkungen der Klimaschwankungen auf bestimmte Ressourcen, insbesondere die Wasserressourcen, und auf den Energiebedarf,
   - Erforschung der Auswirkungen bestimmter Tätigkeiten des Menschen, insbesondere der durch diese Tätigkeiten verursachten Verschmutzung, auf das Klima,
   - Bildung einer interdisziplinären Gruppe europäischer Sachverständiger, die mit der Erforschung der klimatischen Auswirkungen beauftragt wird.

Für einige dieser Untersuchungen ist eine Beteiligung europäischer Drittstaaten an der europäischen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) vorgesehen.

Etwaige finanzielle Beiträge werden unter Artikel 6 0 2 der Einnahmenübersicht veranschlagt; die Gewährung weiterer Mittel für diesen Posten kann in Anwendung von Artikel 91 Absatz 2 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1) veranlaßt werden.

Diese Mittel decken:

a) die Personalausgaben für 16 Bedienstete (10 A, 1 B, 5 C);

b) die Ausgaben für den Verwaltungs- oder technischen Betrieb, insbesondere Sitzungen, Dienstreisen und die finanzielle Beteiligung an der Veranstaltung von Sitzungen und Seminaren durch Drittinstitutionen sowie Ankauf oder Miete und Wartung von EDV-Anlagen;

c) die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus Studien-, Koordinierungs- oder Forschungsverträgen auf der Basis der Kostenteilung, die mit Personen, Stellen oder spezialisierten Unternehmen in den Mitgliedstaaten für die Durchführung des Programms abgeschlossen wurden oder abzuschließen sind.

Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf diese Ausgabengruppen ergibt sich aus dem ersten Teil der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*						
7 3 2 8	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 3 2 insgesamt	23 390 000	32 560 000	+ 30 000 000	+ 10 750 000	53 390 000	43 310 000
7 3 3	***Aktionsprogramme mit Kostenteilung: Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Informationstechnologien***						
7 3 3 0	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklungen Getrennte Mittel	14 000 000	5 000 000	+ 4 761 000	+ 2 500 000	18 761 000	7 500 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 2	*(Fortsetzung)*
7 3 2 8	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 12 000 000 ECU (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	12 202 898	5 996 000	3 000 000	3 206 898		
Restmittel aus 1982	3 647 103	4 004 000	1 200 000	2 193 000	6 250 103	
Mittel 1983	10 000 000					
Mittel 1984	12 000 000		4 960 000	4 600 102	1 349 897	1 090 001
Insgesamt	37 850 001	10 000 000	9 160 000	10 000 000	7 600 000	1 090 001

7 3 3	
7 3 3 0	Beschluß 82/837/EWG des Rates vom 3. Dezember 1982 zur Festlegung eines Programms über Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklung (1983-1986) (ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 24). Dieses Programm gehört in den Gesamtrahmen einer schrittweisen Umverteilung des Know-how und der wissenschaftlichen Kapazität zwischen Nord und Süd. Das Programm umfaßt zwei Teilprogramme: a) Das Teilprogramm im Bereich der tropischen Landwirtschaft umfaßt vier Forschungssektoren: — Verbesserung der landwirtschaftlichen Erzeugung: — Anbau für den Eigenbedarf und industrieller Anbau, — Erzeugung von Proteinen tierischer Herkunft, — forstwirtschaftliche Erzeugnisse; — horizontale Themen und Erschließung der Umwelt: — Wasservorkommen und ihre Nutzung, — Schutz, Stabilisierung und Erholung des Bodens, — Schutz der Kulturen; — Nacherntetechnologie: — Haltbarmachung der Erzeugnisse, — Verarbeitung der Erzeugnisse; — Ausbildung.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 3	*(Fortsetzung)*						
7 3 3 0	*(Fortsetzung)*						
7 3 3 1	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Entwicklung des einheimischen Forschungspotentials in den Entwicklungsländern						
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 10 000 000	+ 3 968 000	10 000 000	3 968 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 3	*(Fortsetzung)*
7 3 3 0	*(Fortsetzung)*

b) Das Teilprogramm „Ärztliche Versorgung, Gesundheitswesen und Ernährung in tropischen Gebieten" hat drei Teilbereiche:
- — ärztliche Versorgung und Gesundheitswesen,
- — Ernährung,
- — Ausbildung.

Forschungsthemen des Bereichs „Ärztliche Versorgung und Gesundheitswesen" sind:
- — Infektionskrankheiten,
- — Gesundheit von Mutter und Kind,
- — Genetik,
- — Umwelthygiene.

Diese Mittel decken:

a) die Personalausgaben für 7 Bedienstete (5 A, 1 B, 1 C);

b) die Ausgaben für den Verwaltungs- und technischen Betrieb, insbesondere Sitzungen und Dienstreisen;

c) die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus Studien-, Koordinierungs- und Forschungsverträgen auf der Basis der Kostenteilung, die mit Stellen in den Mitgliedstaaten sowie in den Entwicklungsländern abgeschlossen wurden oder abzuschließen sind.

Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf die Ausgabengruppen ergibt sich aus dem ersten Teil der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 18 761 000 ECU (1).

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	5 000 000	1 500 000	1 200 000	2 000 000	300 000	
Mittel 1984	18 761 000		6 300 000	7 500 000	4 761 000	200 000
Insgesamt	23 761 000	1 500 000	7 500 000	9 500 000	5 061 000	200 000

7 3 3 1	Vorschlag für einen Beschluß des Rates (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 8. Juni 1983) über ein Vierjahresprogramm (1984-1987) betreffend die Forschung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Förderung des Forschungspotentials in den Entwicklungsländern (KOM(83) 354 endg.). Dieses Programm betrifft die Unterstützung des Ausbaus des Forschungspotentials in den Entwicklungsländern, um diese zu befähigen, selbst die Forschungen durchzuführen, die zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung notwendig sind; das Ziel besteht in der Verbesserung der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse in Verbindung mit dem Menschen und seiner Umwelt.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 3	*(Fortsetzung)*						
7 3 3 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 3 3 insgesamt	221 000 000	50 000 000	+ 14 761 000	+ 6 468 000	235 761 000	56 468 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 3	*(Fortsetzung)*
7 3 3 1	*(Fortsetzung)*

Diese Unterstützung soll für Forschungen auf den nachstehenden Gebieten — die den Prioritäten der Gemeinschaft und der meisten Entwicklungsländer entsprechen — gewährt werden: Landwirtschaft, öffentliche Gesundheit, Umwelt, Bodenressourcen und Bodenschätze, Energie, Bevölkerung, in der landwirtschaftlichen Entwicklung anzuwendende kleinmaßstäbliche industrielle Technologie. Sie ist für die Forschungsstellen der Entwicklungsländer bestimmt und ergänzt in dieser Hinsicht das Programm des Rates vom 3. Dezember 1982, das eine Verbesserung der Kenntnisse der Mitgliedstaaten und der Entwicklungsländer zum Ziel hat. Die Forschungsaktionen sollen im Einvernehmen mit den Verantwortlichen der Länder, in denen sie zur Durchführung gelangen, festgelegt werden.

Ihre Schwerpunkte werden der Betrieb und die Ausstattung von Forschungszentren, die Ausbildung von technischem und wissenschaftlichem Personal und die Verbreitung der wissenschaftlichen Informationen und der Ergebnisse der Forschungsarbeiten sein.

Im Anfangsstadium werden sich die Arbeiten hauptsächlich auf die Bereiche Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheitswesen konzentrieren.

Der Inhalt der einzelnen Themen wird mit den Empfängerländern nach Maßgabe ihrer sozialwirtschaftlichen Prioritäten, die vor allem die benachteiligten Länder betreffen, im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt.

Diese Mittel decken:

a) die Ausgaben für den Verwaltungs- und technischen Betrieb, insbesondere Sitzungen und Dienstreisen;

b) die Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere für den Erwerb bzw. die Miete und Wartung von DV-Geräten einschließlich der erforderlichen Software;

c) finanzielle Verpflichtungen der Kommission aufgrund von mit Gremien in den Mitgliedstaaten abzuschließenden Kostenteilungsverträgen.

Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf diese Ausgabengruppen ergibt sich aus dem ersten Teil der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 10 000 000 ECU (1).

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	p.m.	p.m.				
Mittel 1984	10 000 000		3 968 000	3 016 000	2 111 000	905 000
Insgesamt	10 000 000	p.m.	3 968 000	3 016 000	2 111 000	905 000

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 5	***Horizontale Aktionen mit Kostenteilung***						
7 3 5 0	Horizontale Aktionen: Langfristige Prognosen und Folgebewertungen (FAST) Getrennte Mittel	2 000 000	1 500 000	+ 1 000 000	+ 500 000	3 000 000	2 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 5	
7 3 5 0	Beschluß 78/668/EWG des Rates vom 25. Juli 1978 über ein Forschungsprogramm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft auf dem Gebiet der Vorausschau und Bewertung in Wissenschaft und Technologie (1978-1982) (ABl. Nr. L 225 vom 16. 8. 1978, S. 38). Beschluß 83/519/EWG des Rates vom 17. Oktober 1983 zu einem Forschungsprogramm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft auf dem Gebiet der Vorausschau und Bewertung in Wissenschaft und Technologie (FAST) (1983-1987) (ABl. Nr. L 293 vom 25. 10. 1983, S. 20). Mit dem Programm sollen ein Beitrag zur Festlegung der langfristigen Ziele und Prioritäten der Forschungs- und Entwicklungspolitik der Gemeinschaft geleistet und die Auswirkungen und Folgen der technologischen Veränderungen für die übrigen sektoralen Politiken der Gemeinschaft aufgezeigt werden. Es sind folgende Arbeiten vorgesehen: — Verfolgung und Analyse der Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der Vorausschau und Bewertung innerhalb und außerhalb der Gemeinschaft; — Aufdeckung etwaiger Konflikte und Probleme, die die langfristige Entwicklung der Gemeinschaft berühren können; — Vorschlag alternativer Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten zur Verhütung und/oder Lösung dieser Konflikte und Probleme; — Förderung der Schaffung von kooperativen Gemeinschaftsnetzen im Bereich der vorausschauenden Tätigkeiten. Es handelt sich im einzelnen um: — Durchführung von Forschungsarbeiten auf prioritären Gebieten, — Förderung des Informationsflusses über die Zukunftsforschung in Europa, — Veranstaltung von Konferenzen und Studienseminaren über den Forschungsbedarf in den obengenannten Bereichen. Eine Aufgabe ist die Veröffentlichung und Verbreitung der Ergebnisse der im Rahmen des Programms 1978-1983 durchgeführten 36 Vertragsforschungsarbeiten. Außerdem schließt die Ausarbeitung der sich aus dem Programm ergebenden Folgemaßnahmen eine Reihe interner überlegender und zusammenfassender Tätigkeiten ein. Diese Mittel decken: a) die Personalausgaben für 10 Bedienstete (6 A, 1 B und 3 C); b) die Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb, insbesondere Sitzungen und Dienstreisen; c) die Ausgaben aufgrund der finanziellen Verpflichtungen der Kommission aus Verträgen, die mit Organen in den Mitgliedstaaten abgeschlossen wurden oder abzuschließen sind. Die als Hinweis dienende Verteilung der Mittel auf die Ausgabengruppen ergibt sich aus dem ersten Teil der Übersicht in Anlage I dieses Teiles des Ausgabenplans von vorliegendem Einzelplan des Gesamthaushaltsplans.

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 3 5	*(Fortsetzung)*						
7 3 5 0	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 3 5 insgesamt	10 559 000	6 710 000	+ 1 000 000	+ 500 000	11 559 000	7 210 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	656 597 000	477 237 000	+ 87 843 000	+ 32 968 000	744 440 000	510 205 000
	KAPITEL 7 3 INSGESAMT	656 597 000 (1)	477 237 000 (1)	+ 87 843 000	+ 32 968 000	744 440 000 (1)	510 205 000 (1)

(1) Für die in den Kapiteln 7 0, 7 3, 7 5, 7 7 und 7 8 genannten neuen Politiken wird in Kapitel 10 0 ein Gesamtbetrag von 13 739 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und als Ausgabenmittel eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 7 3 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 3 5	*(Fortsetzung)*
7 3 5 0	*(Fortsetzung)*

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 3 000 000 ECU (1).
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982	240 243	103 438				
Mittel 1983	315 000	452 000				
Mittel 1984	3 000 000		2 000 000	999 805		
Insgesamt	3 555 243	555 438 (1)	2 000 000	999 805		

(1) Davon 103 438 ECU überschüssige, aus 1982 übertragene Zahlungsermächtigungen gegenüber den am 1. Januar 1983 noch abzurechnenden Verpflichtungen.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 5 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 7 5						
7 5 0	***Dreijahrespläne auf dem Gebiet des Informationsmarktes***						
7 5 0 3	Gemeinschaftsaktionen auf dem Gebiet der spezialisierten Information						
	Getrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (2)	+ 7 000 000	+ 4 861 000	7 000 000	4 861 000
	Artikel 7 5 0 insgesamt	p.m.	2 500 000	+ 7 000 000	+ 4 861 000	7 000 000	7 361 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 5 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 2 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 75 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT

Artikel Posten	Erläuterungen
750	
7503	Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Mitgliedstaaten vom 24. Juni 1971 zur Koordinierung der Tätigkeit der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Information und Dokumentation (WTID) (ABl. Nr. C 122 vom 10. 12. 1971, S. 7). Mitteilung der Kommission an den Rat „Gemeinschaftsprogramm zur Entwicklung des Marktes für besondere Informationen in Europa" (KOM (83) 661 endg.). Vorschlag für einen Beschluß des Rates für die Annahme eines Gemeinschaftsprogramms zur Entwicklung des Marktes für besondere Informationen in Europa (KOM (83) 661 endg.). Dieser Posten ist zur Deckung der Ausgaben bestimmt, die sich aus der Durchführung der Aktionspläne auf dem Gebiet der Information und Dokumentation (1975-1983) ergeben, mit dem Ziel, ein ausgeglichenes Wachstum des europäischen Informationsmarktes zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen auf dem Informationssektor zu steigern. Diese Maßnahmen bezwecken — mit Studien, Erhebungen und Dienstleistungen — die Entwicklung und Konfrontation von Informationsangebot und -nachfrage sowie die Schaffung einer Infrastruktur von europäischem Maßstab. In diesen Posten werden ebenfalls die Ausgaben für technische und kommerzielle Gutachten eingesetzt, die für diese Maßnahmen erforderlich sind, sowie die Ausgaben für die Veranstaltung von Symposien und anderen Möglichkeiten der Verbreitung und Bekanntmachung, die zur Erreichung dieses Ziels eingesetzt werden. Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 7 000 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983						
Mittel 1984	7 000 000		4 861 000	2 000 000	139 000	
Insgesamt	7 000 000		4 861 000	2 000 000	139 000	

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 5 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 5 2	***Gemeinsame Maßnahmen auf dem Gebiet der Innovation***						
7 5 2 1	Förderung einer Infrastruktur zur Unterstützung der Innovation und des Technologietransfers						
	Getrennte Mittel	1 500 000 (1)	750 000 (2)	+ 2 000 000	+ 250 000	3 500 000	1 000 000
	Artikel 7 5 2 insgesamt	3 500 000	2 750 000	+ 2 000 000	+ 250 000	5 500 000	3 000 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 2 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 250 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 7 5 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
7 5 2	
7 5 2 1	Beschluß 83/624/EWG des Rates vom 25. November 1983 über einen Plan für die transnationale Entwicklung der Infrastruktur zur Unterstützung von Innovation und Technologietransfer (1983-1985) (ABl. Nr. L 353 vom 15. 12. 1983, S. 15). Veranschlagt sind Mittel, die es innovationsorientierten Unternehmen ermöglichen sollen, die Dimension des gemeinsamen Marktes besser zu nutzen, und zwar durch Förderung der transnationalen Infrastruktur zur Unterstützung der Innovation und des Technologietransfers sowie durch eine konzertierte Aktion auf dem Gebiet der Innovation. Mögliche Einnahmen können wiederverwendet werden. Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 3 500 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	1 250 000	1 000 000	250 000			
Mittel 1984	3 500 000		750 000	1 250 000	1 000 000	500 000
Insgesamt	4 750 000	1 000 000	1 000 000	1 250 000	1 000 000	500 000

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 5 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 7 7 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 5 7	***Zuschuß der Gemeinschaft für kleine und mittlere Betriebe zur Finanzierung von Innovationsmaßnahmen***						
7 5 7 0	Aktualisierter Wert des Zinsaufschubs						
	Nichtgetrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (1)	+ 12 000 000	+ 12 000 000	12 000 000	12 000 000
	Artikel 7 5 7 insgesamt	p.m.	p.m.	+ 12 000 000	+ 12 000 000	12 000 000	12 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	3 035 000	3 035 000	+ 12 000 000	+ 12 000 000	15 035 000	15 035 000
	Getrennte Mittel insgesamt	5 400 000	5 900 000	+ 9 000 000	+ 5 111 000	14 400 000	11 011 000
	KAPITEL 7 5 INSGESAMT	8 435 000 (2)	8 935 000 (2)	+ 21 000 000	+ 17 111 000	29 435 000 (2)	26 046 000 (2)
	KAPITEL 7 7						
7 7 0	***Aktionen auf dem Gebiet der Informatik***						
7 7 0 2	Gemeinschaftliche Aktionen zur Entwicklung der Informatik						
	Getrennte Mittel	p.m. (3)	2 000 000 (4)	+ 16 000 000	+ 100 000	16 000 000 (5)	2 100 000 (6)

(1) Es werden Mittel in Höhe von 12 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(2) Für die in den Kapiteln 7 0, 7 3, 7 5, 7 7 und 7 8 genannten neuen Politiken wird in Kapitel 10 0 ein Gesamtbetrag von 13 739 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und als Ausgabenmittel eingesetzt.

(3) Es werden Mittel in Höhe von 22 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(4) Es werden Mittel in Höhe von 8 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(5) Es werden Mittel in Höhe von 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(6) Es werden Mittel in Höhe von 7 900 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 7 5 — AUSGABEN FÜR DEN INFORMATIONS- UND INNOVATIONSMARKT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 7 7 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES

Artikel Posten	Erläuterungen
7 5 7	
7 5 7 0	Entschließung 83/200/EWG des Rates vom 19. April 1983, mit der die Kommission ermächtigt wird, entsprechend dem Neuen Gemeinschaftsinstrument zur Förderung von Investitionen in der Gemeinschaft Anleihen aufzunehmen (ABl. Nr. L 112 vom 28. 4. 1983, S. 26). Vorschlag für eine Entschließung des Rates (von der Kommission dem Rat vorgelegt am 7. Juni 1983), mit der die Kommission ermächtigt wird, Zuschüsse zur Finanzierung der Innovation in der Gemeinschaft zu gewähren (ABl. Nr. C 178 vom 5. 7. 1983, S. 4), geändert am 18. Januar 1984 (ABl. Nr. C 40 vom 15. 2. 1984, S. 3).
7 7 0	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere Artikel 235. Beschluß 77/615/EWG des Rates vom 27. September 1977 zur Festlegung verschiedener Informatikvorhaben auf dem Gebiet der Software-Portabilität (ABl. Nr. L 255 vom 6. 10. 1977, S. 22).
7 7 0 2	Verordnung (EWG) Nr. 1996/79 des Rates vom 11. September 1979 über ein System der gemeinschaftlichen Unterstützung für den Bereich der Datenverarbeitung (ABl. Nr. L 231 vom 13. 9. 1979, S. 1). Beschluß 79/783/EWG des Rates vom 11. September 1979 zur Festlegung eines Mehrjahresprogramms auf dem Gebiet der Informatik, 1979-1983 (ABl. Nr. L 231 vom 13. 9. 1979, S. 23). Vorschlag für eine Änderung des Beschlusses 79/783/EWG — Erster Teil des Mehrjahresprogrammes (KOM(83) 658 endg.). Beschluß 84/254/EWG des Rates vom 10. April 1984 zur Änderung des Beschlusses 79/783/EWG zur Festlegung eines Mehrjahresprogramms (1979-1983) auf dem Gebiet der Datenverarbeitung (ABl. Nr. L 126 vom 12. 5. 1984, S. 27) (zweiter Teil des Programms).

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
770	*(Fortsetzung)*						
7702	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 770 insgesamt	p.m.	2 000 000	+ 16 000 000	+ 100 000	16 000 000	2 100 000

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
770	*(Fortsetzung)*
7702	*(Fortsetzung)*

Veranschlagt sind die Ausgaben in bezug auf vorbereitende Tätigkeiten für die Durchführung von Aktionen zur Verbesserung der Bedingungen und Fortführung der Entwicklung im Informatiksektor:

— Standardisierung und Vereinheitlichung,
— Konzertierung im Bereich der öffentlichen Aufträge,
— Zusammenarbeit der Forschungszentren,
— Studien über den Stand des Sektors, Arbeitsprobleme, Schutz der Software,
— Gewährung von Gemeinschaftsprämien für Industrie und Benutzer im Hinblick auf die Entwicklung der Produkte auf dem Gebiet der Anwendungen,
— Untersuchungen über den Sektor der Kleinrechner und Peripheriegeräte und der Mikroelektronik.

Bei einigen Aktionen ist die Teilnahme europäischer Nichtmitgliedstaaten im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) vorgesehen.

Der Finanzbeitrag wird gegebenenfalls in Artikel 6 0 3 der Einnahmen verbucht.

Das Programm umfaßt ferner Vergütungen für Sachverständige und Bezahlung verschiedener damit zusammenhängender Leistungen und Sekretariatsarbeiten, die Ausgaben für Symposien über die bei den vorgesehenen Maßnahmen gewonnenen Erkenntnisse sowie Ausgaben für die Verbreitung der Kenntnisse.

Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 22 000 000 ECU (1).

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	2 770 000	2 770 000				
Restmittel aus 1982	3 212 000	1 230 000	1 982 000			
Mittel 1983	4 000 000 (1)	1 500 000 (1)	2 000 000	500 000		
Mittel 1984	22 000 000 (2)		6 018 000	7 982 000	5 000 000	3 000 000
Insgesamt	31 982 000	5 500 000 (3)	10 000 000 (4)	8 482 000	5 000 000	3 000 000

(1) In Kapitel 10 0 eingesetzter Betrag.
(2) Davon sind 6 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(3) Davon sind 1 500 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(4) Davon sind 7 900 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
771	***Aktionen auf dem Gebiet der neuen Informatiktechnologien***						
7715	Gemeinschaftsaktionen auf dem Gebiet des Fernmeldewesens						
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 5 500 000	+ 2 000 000	5 500 000	2 000 000
	Artikel 771 insgesamt	8 250 000	17 250 000	+ 5 500 000	+ 2 000 000	13 750 000	19 250 000
777	***Besondere Aktionen auf dem Gebiet der Industrie***						
7771	Aktion auf dem Gebiet der mineralischen Rohstoffe						
	Getrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (2)	+ 2 000 000	+ 500 000	2 000 000	500 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 2 000 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 500 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
771	
7715	Mitteilung der Kommission an den Europäischen Rat vom 26. November 1979: „Die europäische Gesellschaft und die neuen Informationstechnologien: Eine Antwort der Gemeinschaft" (KOM(79) 650 endg.). Beschluß 82/878/EWG des Rates vom 21. Dezember 1982 über eine Vorbereitungsphase für ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm der Gemeinschaft auf dem Gebiet der Informationstechnologie (ABl. Nr. L 369 vom 29. 12. 1982, S. 37). Mitteilung der Kommission an den Europäischen Rat vom 5. und 6. Juni 1983 über eine Nachrichtenübermittlungspolitik auf Gemeinschaftsebene. Mitteilung der Kommission an den Rat vom 8. Juni 1983 über Telekommunikation (KOM(83) 329 endg.). Vorschlag für einen Beschluß über ein Fünfjahresprogramm (1984-1988) für Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnologien (Esprit), in Vorbereitung. Die Aktion bezweckt, die Förderung einer Nachrichtenübermittlungspolitik auf Gemeinschaftsebene zu unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der Fernmeldeindustrie der Gemeinschaft zu verbessern. Vorgesehen sind insbesondere: Analysen über industrielle Strategie und Organisationsprobleme des Sektors, Aktionen zur Förderung in den Bereichen Harmonisierung und Entwicklung, Zusammenarbeit, Entwurf und Planung sowie Durchführung. Vorgesehen ist ferner die Deckung der Kosten für Sachverständige und verschiedene Leistungen und Sekretariatsarbeiten sowie der Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Symposien über die im Rahmen dieser Aktionen gewonnenen Kenntnisse und der Ausgaben für die Verbreitung dieser Kenntnisse. Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 5 500 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983						
Mittel 1984	5 500 000		2 000 000	2 000 000	1 500 000	
Insgesamt	5 500 000		2 000 000	2 000 000	1 500 000	

777	
7771	Vorschlag für eine Verordnung des Rates betreffend Darlehen für Vorhaben im Rahmen von Programmen zum Abbau von mineralischen Rohstoffen zur Energiegewinnung auf dem Staatsgebiet von Mitgliedstaaten (KOM(82) 415 endg.). Dieser Posten dient zur Deckung der Ausgaben für die Finanzierung eines Förderungssystems für vom Bergbau selbst durchzuführende Programme zur Nutzung nicht-energetischer Mineralstoffe auf dem Gebiet der Mitgliedstaaten.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
777	*(Fortsetzung)*						
7771	*(Fortsetzung)*						
7777	Europäisches Zentrum für Klein- und Mittelbetriebe und das Handwerk						
	Nichtgetrennte Mittel	p.m. (1)	p.m. (1)	+ 100 000	+ 100 000	100 000	100 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 100 000 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
777	*(Fortsetzung)*
7771	*(Fortsetzung)* Die für 1984 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 2 000 000 ECU (1). Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1983	1984	1985	1986	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1983 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Restmittel aus 1982						
Mittel 1983	p.m.	p.m.				
Mittel 1984	2 000 000		500 000	500 000	800 000	200 000
Insgesamt	2 000 000	p.m.	500 000	500 000	800 000	200 000

7777	Entschließung des Europäischen Parlaments vom 19. Februar 1982 zur Lage der Klein- und Mittelbetriebe in der Gemeinschaft (ABl. Nr. C 66 vom 15. 3. 1982, S. 97). Von der Eröffnungskonferenz des Europäischen Jahres der Klein- und Mittelbetriebe und des Handwerks am 21. Januar 1983 in Brüssel verabschiedetes Aktionsprogramm. Entschließung des Europäischen Parlaments vom 9. März 1983 zu den Leitlinien der Haushaltspolitik der Europäischen Gemeinschaften für 1984 (ABl. Nr. C 96 vom 11. 4. 1983, S. 33). Entschließung des Europäischen Parlaments vom 9. Juni 1983 zur Lage des Handels und des Handwerks in der Gemeinschaft (ABl. Nr. C 184 vom 11. 7. 1983, S. 94).

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 7 7 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
7 7 7	*(Fortsetzung)*						
7 7 7 7	*(Fortsetzung)*						
	Artikel 7 7 7 insgesamt	5 320 000	3 700 000	+ 2 100 000	+ 600 000	7 420 000	4 300 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	19 445 000	19 445 000	+ 100 000	+ 100 000	19 545 000	19 545 000
	Getrennte Mittel insgesamt	10 420 000	23 800 000	+ 23 500 000	+ 2 600 000	33 920 000	26 400 000
	KAPITEL 7 7 INSGESAMT	29 865 000 (1) (2)	43 245 000 (1)	+ 23 600 000	+ 2 700 000	53 465 000 (1)	45 945 000 (1)
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	54 005 000	54 005 000	+ 12 100 000	+ 12 100 000	66 105 000	66 105 000
	Getrennte Mittel insgesamt	792 417 000	590 452 000	+ 122 343 000	+ 41 679 000	914 760 000	632 131 000
	Titel 7 insgesamt	**846 422 000** (1) (2)	**644 457 000** (1)	**+ 134 443 000**	**+ 53 779 000**	**980 865 000** (1)	**698 236 000**

(1) Für die in den Kapiteln 7 0, 7 3, 7 5, 7 7 und 7 8 genannten neuen Politiken wird in Kapitel 10 0 ein Gesamtbetrag von 13 739 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und als Ausgabenmittel eingesetzt.

(2) Gemäß der endgültigen Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984, der vom Präsidenten des Europäischen Parlaments am 20. Dezember 1983 unterzeichnet wurde, belaufen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf 27 377 288 363 ECU. Ferner sieht dieser Haushaltsplan in Artikel 7 7 2 — Neue gemeinschaftliche Aktion zur Entwicklung eines europäischen Industrieraums — Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 600 000 000 ECU vor, die unabhängig vom Gesamtvolumen, das die beiden Teile der Haushaltsbehörde verbindet, zu betrachten sind.

KOMMISSION

KAPITEL 77 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DES BINNENMARKTES *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
777	*(Fortsetzung)*
7777	*(Fortsetzung)* Dieser Posten ermöglicht die Errichtung des Europäischen Zentrums für die Klein- und Mittelbetriebe im Jahre 1984, nachdem im Gesamthaushaltsplan 1983 eine Haushaltslinie eröffnet und ein p.m.-Vermerk eingesetzt war.

KOMMISSION

TITEL 8

ERSTATTUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN, ANLEIHEGARANTIEN UND VERSCHIEDENES

KAPITEL 80 — PAUSCHALERSTATTUNG DER BEI DER ERHEBUNG DER EIGENEN MITTEL ENTSTANDENEN KOSTEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 80						
800	***Pauschalerstattung der bei der Erhebung der eigenen Mittel entstandenen Kosten an die Mitgliedstaaten***						
	Nichtgetrennte Mittel	1 057 343 000	1 057 343 000	+ 48 000 000	+ 48 000 000	1 105 343 000	1 105 343 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 057 343 000	1 057 343 000	+ 48 000 000	+ 48 000 000	1 105 343 000	1 105 343 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL 8 0 INSGESAMT	1 057 343 000	1 057 343 000	+ 48 000 000	+ 48 000 000	1 105 343 000	1 105 343 000

KOMMISSION

TITEL 8

ERSTATTUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN, ANLEIHEGARANTIEN UND VERSCHIEDENES

KAPITEL 80 — PAUSCHALERSTATTUNG DER BEI DER ERHEBUNG DER EIGENEN MITTEL ENTSTANDENEN KOSTEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

Artikel Posten	Erläuterungen
800	Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom des Rates vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 19), insbesondere Artikel 3. Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2891/77 des Rates vom 19. Dezember 1977 zur Durchführung des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 336 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 9 Absatz 2. Veranschlagt sind Mittel für die Erhebungskostenerstattung von 10 % der abgeführten, nicht aus der Mehrwertsteuer stammenden eigenen Mittel an die einzelnen Mitgliedstaaten. Durch erhöhte Ansätze für die die Zölle auf Zucker- und Isoglukoseabgaben betreffenden Eigenmittel erhöhen sich auch die Erstattungen der Erhebungskosten an die Mitgliedstaaten.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1984	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Gesamtbetrag
Belgien	83 624 000	+ 3 357 800	86 981 800
Dänemark	21 760 000	+ 3 397 200	25 157 200
Deutschland	273 844 000	+17 179 200	291 023 200
Griechenland	24 630 000	− 3 259 200	21 370 800
Frankreich	172 150 000	− 8 534 000	163 616 000
Irland	12 520 000	+ 2 181 600	14 701 600
Italien	132 919 000	− 7 726 800	125 192 200
Luxemburg	465 000	+ 200 000	665 000
Niederlande	94 273 000	+14 138 800	108 411 800
Vereinigtes Königreich	241 158 000	+27 065 400	268 223 400
Artikel 800 insgesamt	1 057 343 000	+48 000 000	1 105 343 000

KOMMISSION

KAPITEL 8 6 — SONSTIGE ZAHLUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 8 6						
8 6 0	***Erstattungen an Griechenland*** Nichtgetrennte Mittel	46 165 033	46 165 033	– 1 333 641	– 1 333 641	44 831 392	44 831 392
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	46 165 033	46 165 033	– 1 333 641	– 1 333 641	44 831 392	44 831 392
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL 8 6 INSGESAMT	46 165 033	46 165 033	– 1 333 641	– 1 333 641	44 831 392	44 831 392
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 103 508 033	1 103 508 033	+ 46 666 359	+ 46 666 359	1 150 174 392	1 150 174 392
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel 8 insgesamt	**1 103 508 033**	**1 103 508 033**	**+ 46 666 359**	**+ 46 666 359**	**1 150 174 392**	**1 150 174 392**

KOMMISSION

KAPITEL 8 6 — SONSTIGE ZAHLUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
8 6 0	Akte vom 28. Mai 1979 über den Beitritt der Republik Griechenland und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 291 vom 19. 11. 1979, S. 17). Nach Artikel 127 der Beitrittsakte wird Griechenland während der Übergangszeit von 1981 bis 1985 ein degressiv gestaffelter Teil der nach dem Bruttosozialprodukt berechneten Finanzbeiträge oder der Mehrwertsteuereigenmittel, die Griechenland an den Gemeinschaftshaushalt abführt, erstattet. Da der Finanzbeitrag Griechenlands niedriger ist als der in den ursprünglichen Haushaltsplan 1984 eingesetzte Betrag der MwSt.-Eigenmittel, wird die Erstattung des Anteils von 20 % gesenkt.

KOMMISSION

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 10 0						
	Nichtgetrennte Mittel	1 644 756 000	1 644 756 000	– 18 700 000	– 18 700 000	1 626 056 000	1 626 056 000
	Getrennte Mittel	295 000 000	110 440 000	– 126 843 000	– 50 679 000	168 157 000	59 761 000

KOMMISSION

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen				
	Die Mittel dieses Kapitels haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1) dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel des Haushaltsplans übertragen worden sind. Der Gesamtbetrag der Mittel ist wie folgt aufgegliedert:				
	1. Titel	1 und 2	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie:		350 000 000
	Posten	1 0 0 0	Erstattungen bei unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	48 676 000	
	Posten	1 1 0 0	Erstattungen	30 109 000	
	Artikel	1 2 1	Erzeugerbeihilfen und Beihilfen zur Verbrauchsförderung bei Olivenöl	17 826 000	
	Posten	1 3 0 1	Produktionsbeihilfen für Raps- und Rübsensamen	25 217 000	
	Artikel	1 4 1	Baumwolle	4 439 000	
	Posten	1 5 1 1	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten	19 702 000	
	Posten	1 6 1 1	Destillation von Wein	11 563 000	
	Artikel	1 7 1	Prämien für Tabak	17 326 000	
	Artikel	1 8 0	Saatgut	1 226 000	
	Artikel	2 0 0	Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen	59 001 000	
	Artikel	2 0 2	Intervention in Form von Beihilfen für den Verbrauch von Magermilch	52 868 000	
	Artikel	2 1 0	Erstattungen bei Rindfleisch	27 565 000	
	Posten	2 2 1 0	Prämien	8 320 000	
	Artikel	2 3 0	Erstattungen bei Schweinefleisch	4 424 000	
	Artikel	2 4 1	Erstattungen bei Geflügel	2 757 000	
	Artikel	2 5 1	Erstattungen bei Waren aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	7 648 000	
	Artikel	2 7 0	Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel	24 000	
	Posten	2 8 0 3	Von den ausführenden Mitgliedstaaten (mit höher bewerteter Währung) bei der Ausfuhr entrichtete Währungsausgleichsbeträge	11 309 000	
				350 000 000	

KOMMISSION

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen

KOMMISSION

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten			Erläuterungen	
	2. Posten	3 2 1 0	EAGFL-Ausrichtung — Forstwirtschaftliche Maßnahmen in bestimmten trokkenen Zonen des Mittelmeerraums	6 000 000 (46 000 000)
	3. Posten	3 2 9 1	EAGFL-Ausrichtung — Agrartechnischer Beratungsdienst in Griechenland	3 000 000 (3 000 000)
	4. Posten	3 8 4 1	Forschungsprogramme	6 000 000 (10 000 000)
	5.		Globalreserve für Artikel 5 6 0, die Kapitel 6 0 und 6 1, Artikel 6 4 9 und die Kapitel 7 0 und 7 8	1 202 000 000
	6.		Demonstrationsvorhaben (Posten 7 0 2 0, 7 0 2 1, 7 0 2 2, 7 0 3 1, 7 0 3 2, 7 0 3 3, 7 0 3 4 und 7 0 3 5 und Artikel 7 0 4)	4 000 000 (87 000 000)
	7. Posten	7 0 2 0	Neue Verbrennungstechnologien und Verwertung der Abfälle fester Brennstoffe	3 000 000 (—)
	8. Posten	7 0 2 1	Maßnahmen auf dem Gebiet der Verflüssigung und Vergasung fester Brennstoffe	3 500 000 (—)
	9. Posten	7 0 2 2	Maßnahmen im Elektrizitäts- und Wärmebereich	1 200 000 (—)
	10. Posten	7 0 2 7	Umstrukturierung der Kohleindustrie in der Gemeinschaft	60 000 000
	11. Posten	7 0 3 1	Maßnahmen auf dem Gebiet der geothermischen Energie	1 500 000 (—)
	12. Posten	7 0 3 2	Maßnahmen im Bereich der Sonnenenergie	1 500 000 (—)
	13. Posten	7 0 3 3	Maßnahmen auf dem Gebiet der Windenergie	1 200 000 (—)
	14. Posten	7 0 3 4	Maßnahmen auf dem Gebiet der hydroelektrischen Energie	1 200 000 (—)
	15. Posten	7 0 3 5	Maßnahmen auf dem Gebiet der Biomasse und Abfallverwertung für Energiezwecke	1 200 000 (—)
	16. Artikel	7 0 4	Energieeinsparungsprogramm der Gemeinschaft	4 200 000 (—)
	17.		Globalreserve für die unten erwähnten Posten	622 000 (2 418 000)
	Posten	7 3 0 3	Industrielle Techniken: Anwendung neuer Technologien	
	Posten	7 3 0 8	Rohstoffe: Forschung und Entwicklung im Bereich Rohstoffe	
	Posten	7 3 1 6	Kernspaltung: Stillegung von Kernkraftwerken	
	Posten	7 3 1 7	Kernspaltung: Reaktorsicherheit	
	Posten	7 3 2 8	Umweltschutz: Sektor Programm „Umweltschutz“	
	Posten	7 3 3 8	Verkehrstechnologie	
	Posten	7 3 5 2	Horizontale Aktionen: Aquakultur	
	Posten	7 3 5 3	Horizontale Aktionen: Futtermittel für Wiederkäuer	
	Posten	7 3 5 5	Horizontale Aktionen: Lebensmitteltechnologie IV	

KOMMISSION

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 644 756 000	1 644 756 000	– 18 700 000	– 18 700 000	1 626 056 000	1 626 056 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	110 440 000	– 126 843 000	– 50 679 000	168 157 000	59 761 000
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	1 939 756 000	1 755 196 000	– 145 543 000	– 69 379 000	1 794 213 000	1 685 817 000

KOMMISSION

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen			
	18. Posten	7 7 0 2	Gemeinschaftliche Aktionen zur Entwicklung der Informatik	7 900 000 (6 000 000)
	19. Artikel	7 7 5	Kontrolle der Durchführung bestimmter Maßnahmen in der Eisen- und Stahlindustrie	10 056 000
	20.		Globale Reserve für neue Politiken (Kapitel 7 0, 7 3, 7 5, 7 7 und 7 8)	13 739 000 (13 739 000)
	21. Artikel	9 2 6	Ausgaben im Rahmen des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	4 000 000
			Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 626 056 000
			Getrennte Mittel insgesamt	59 761 000 (168 157 000)
	Diese Mittel wurden im Laufe des Haushaltsjahres auf operationelle Haushaltslinien transferiert, so daß in Kapitel 10 0 keine Mittel erscheinen.			

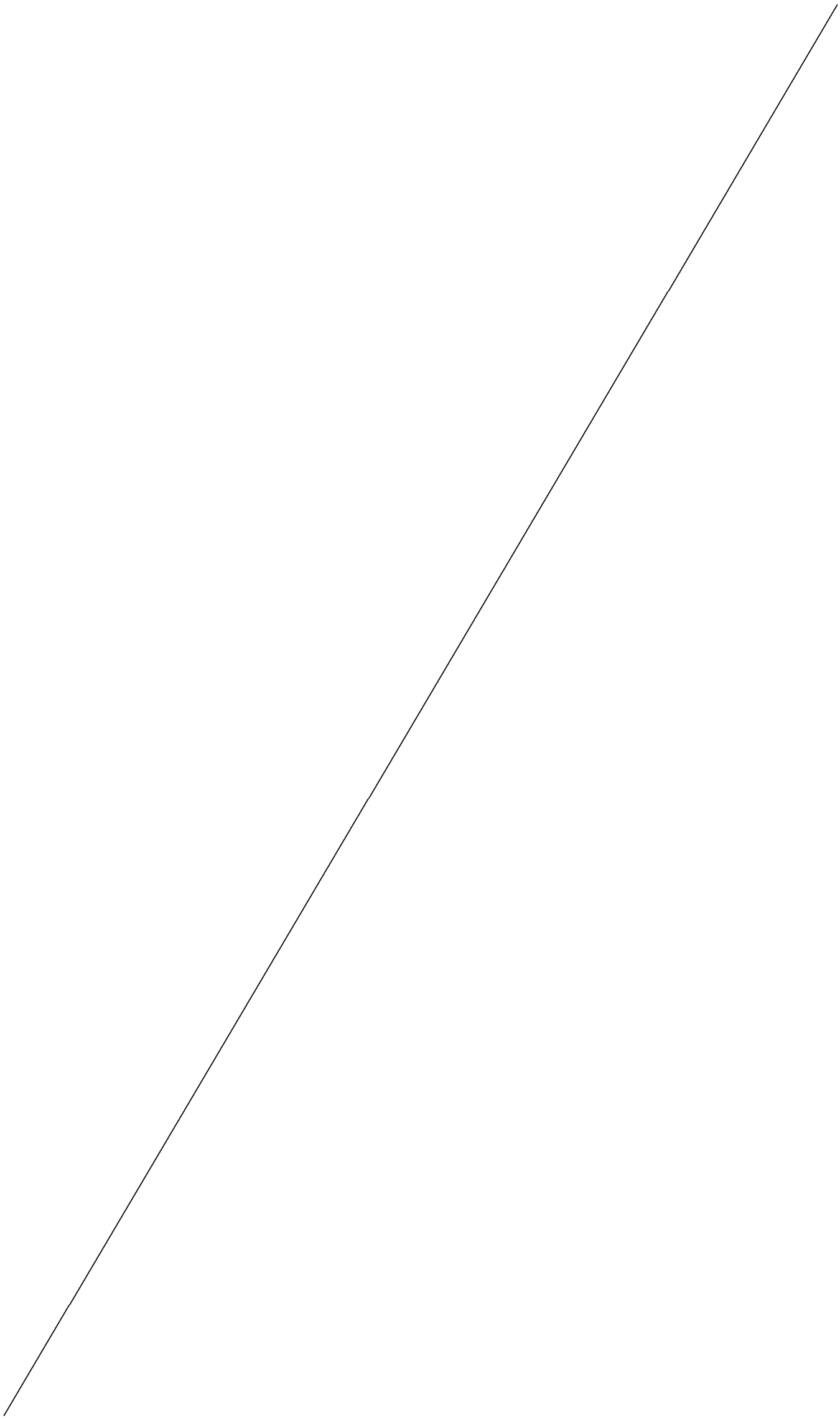
KOMMISSION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1984		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Gesamtbetrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 649 756 000	1 649 756 000	– 18 700 000	– 18 700 000	1 631 056 000	1 631 056 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	110 440 000	– 126 843 000	– 50 679 000	168 157 000	59 761 000
	Titel 10 insgesamt	**1 944 756 000**	**1 760 196 000**	**– 145 543 000**	**– 69 379 000**	**1 799 213 000**	**1 690 817 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	19 805 709 033	19 805 709 033	+ 1 879 666 359	+ 1 879 666 359	21 685 375 392	21 685 375 392
	Getrennte Mittel insgesamt	6 342 507 000	4 326 680 000	+ 0	+ 0	6 342 507 000	4 326 680 000
	Teil B insgesamt	**26 148 216 033 (1)**	**24 132 389 033**	**+ 1 879 666 359**	**+ 1 879 666 359**	**28 027 882 392**	**26 012 055 392**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	803 510 055	803 510 055	+ 7 500 000	+ 7 500 000	811 010 055	811 010 055
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**803 510 055**	**803 510 055**	**+ 7 500 000**	**+ 7 500 000**	**811 010 055**	**811 010 055**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	20 609 219 088	20 609 219 088	+ 1 887 166 359	+ 1 887 166 359	22 496 385 447	22 496 385 447
	Getrennte Mittel insgesamt	6 342 507 000	4 326 680 000	+ 0	+ 0	6 342 507 000	4 326 680 000
	GESAMTBETRAG	**26 951 726 088 (1)**	**24 935 899 088**	**+ 1 887 166 359**	**+ 1 887 166 359**	**28 838 892 447**	**26 823 065 447**

(1) Gemäß der endgültigen Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1984, der vom Präsidenten des Europäischen Parlaments am 20. Dezember 1983 unterzeichnet wurde, belaufen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf 27 377 288 363 ECU. Ferner sieht dieser Haushaltsplan in Artikel 7 7 2 — Neue gemeinschaftliche Aktionen zur Entwicklung eines europäischen Industrieraums — Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 600 Millionen ECU vor, die unabhängig vom Gesamtvolumen, das die beiden Teile der Haushaltsbehörde verbindet, zu betrachten sind.

KOMMISSION

Artikel Posten	Erläuterungen



KOMMISSION

ANLAGE I

FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

MEHRJAHRES-FÄLLIGKEITSPLAN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN UND DER ZAHLUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH FORSCHUNGSZIELEN

Artikel Posten	Forschungsziele Bezeichnung		Gesamtzuweisung für das Programm	Datum des Beschlusses (oder des Vorschlags), veröffentlicht im Amtsblatt vom (oder im Dokument)	Früher bereitgestellte Tranchen	Neue, im Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 bereitgestellte Tranchen	Insgesamt bereitgestellte Tranchen
7 3 0	***Aktionsprogramme mit Kostenteilung: Industrielle Techniken, Biotechnologie und Rohstoffe***						
7 3 0 2	Industrielle Technik: Technologische Grundlagenforschung		135 000 000	[KOM(83) 350 endg. vom 20. 6. 1983]	p.m.	30 000 000	30 000 000
7 3 0 6	Biotechnologie: Biotechnologie		88 520 000	[KOM(84) 230 endg. vom 26. 4. 1984]	p.m.	11 082 000	11 082 000
7 3 0 8	Rohstoffe: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Rohstoffe	AP	54 000 000	17. Mai 1982 (ABl. Nr. L 174 vom 21. 6. 1982) 28. Juni 1983 (ABl. Nr. L 181 vom 6. 7. 1983) 12. Dezember 1983 (ABl. Nr. L 357 vom 21. 12. 1983)	54 000 000	—	54 000 000
		NP	80 000 000	[KOM(...) ...]	—	p.m.	p.m.
7 3 1	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Thermonukleare Fusion und Kernspaltung***						
7 3 1 6	Kernspaltung: Stillegung von Kernkraftwerken	AP	4 700 000	27. März 1979 (ABl. Nr. L 83 vom 3. 4. 1979)	4 700 000	—	4 700 000
		NP	12 100 000	31. Januar 1984 (ABl. Nr. L 36 vom 8. 2. 1984)	—	12 100 000	12 100 000

AP = Altes Programm.
NP = Neues Programm.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

MEHRJAHRES-FÄLLIGKEITSPLAN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN UND DER ZAHLUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH FORSCHUNGSZIELEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Forschungsziele Bezeichnung	Gesamtzuweisung für das Programm	Datum des Beschlusses (oder des Vorschlags), veröffentlicht im Amtsblatt vom (oder im Dokument)	Früher bereitgestellte Tranchen	Neue, im Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 bereitgestellte Tranchen	Insgesamt bereitgestellte Tranchen
7 3 2	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Nicht nukleare Energie, Gesundheit und Sicherheit und Umwelt***					
7 3 2 0	Nicht nukleare Energien: Nicht nukleare Energie AP	105 000 000	11. September 1979 (ABl. Nr. L 231 vom 13. 9. 1979)	105 000 000	—	105 000 000
	NP	379 000 000	[KOM(83) 311 endg. vom 16. 6. 1983]	p.m.	30 000 000	30 000 000
		+35 000 000	[KOM(84) 273 endg. vom 22. 5. 1984]	—		
7 3 2 8	Umwelt: Sektorales Umweltschutzprogramm	49 300 000	3. März 1981 (ABl. Nr. L 101 vom 11. 4. 1981) 1. März 1984 (ABl. Nr. L 71 vom 14. 3. 1984) und Berichtigung (ABl. Nr. L 101 vom 13. 4. 1984)	42 000 000	7 300 000	49 300 000
7 3 3	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Forschung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Informationstechnologien***					
7 3 3 1	Forschung im Zusammenhang mit der Entwicklung: Entwicklung des einheimischen Forschungspotentials in den Entwicklungsländern	60 000 000	[KOM(83) 354 endg. vom 8. 6. 1983]	p.m.	10 000 000	10 000 000

AP = Altes Programm.
NP = Neues Programm.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

MEHRJAHRES-FÄLLIGKEITSPLAN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN UND

Artikel Posten	Bezeichnung		Verpflichtungsermächtigungen						
			RE/ERE/ ECU	ECU					
			1975-1981 (1)	1982 (2)	1983 (3)	1984	1985	1986	1987 und spätere Haushaltsjahre
7 3 0	***Aktionsprogramme mit Kostenteilung: Industrielle Techniken, Biotechnologie und Rohstoffe***								
7 3 0 2	Industrielle Techniken: Technologische Grundlagenforschung		—	—	75 000	30 000 000 (9)	54 322 000 (9)	p.m.	p.m.
7 3 0 6	Biotechnologie: Biotechnologie		—	—	p.m.	11 082 000 (9)	30 000 000 (9)	p.m.	p.m.
7 3 0 8	Rohstoffe: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Rohstoffe	AP	—	578 053	32 583 947 (6)	12 000 000	8 838 000	p.m.	
		NP	—	—	—	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
7 3 1	***Aktionsprogramme · auf der Basis der Kostenteilung: Thermonukleare Fusion und Kernspaltung***								
7 3 1 6	Kernspaltung: Stillegung von Kernkraftwerken	AP	2 970 102	1 069 820	660 078	p.m.			
		NP	—	—	—	3 500 000 (8) (9)	3 200 000 (9)	4 189 000 (9)	1 211 000 (9)

(1) Endgültige Verpflichtungen.
(2) Zu Lasten der Mittel 1982 und der Restmittel 1981 im Jahr 1982 eingegangene Verpflichtungen.
(3) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 1982.
(4) Endgültige Ausführung.
(5) Einschließlich der auf das Haushaltsjahr 1982 übertragenen Zahlungsermächtigungen.
(6) Unter Berücksichtigung der während des Haushaltsjahres 1983 vorgenommenen Mittelübertragungen.
(7) Im Fälligkeitsplan sind keine detaillierten Ansätze für vorgeschlagene oder in Ausarbeitung befindliche Programme enthalten.
(8) Einschließlich Übertragung Nr. 10/1984.
(9) Änderung im Rahmen des vorliegenden Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1.
AP = Altes Programm.
NP = Neues Programm.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

DER ZAHLUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH FORSCHUNGSZIELEN *(Fortsetzung)*

	Zahlungen							
Insgesamt	RE/ERE/ ECU	ECU						Insgesamt
	1975-1981 (4)	1982 (4)	1983 (5)	1984	1985	1986	1987 und spätere Haushaltsjahre	
p.m. (7)	—	—	75 000	10 000 000 (9)	10 000 000 (9)	p.m.	p.m.	p.m. (7)
p.m. (7)	—	—	p.m.	4 000 000 (9)	5 000 000 (9)	p.m.	p.m.	p.m. (7)
54 000 000	—	529 368	9 749 632 (6)	12 750 000 (9)	24 331 000 (9)	6 640 000	p.m.	54 000 000
p.m.	—	—	—	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
4 700 000 12 100 000 (9)	1 226 732 —	1 053 169 —	1 632 407 —	400 000 1 669 000 (8) (9)	388 000 2 000 000 (9)	p.m. 2 789 000 (9)	5 642 000 (9)	4 700 308 12 100 000 (9)

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

MEHRJAHRES-FÄLLIGKEITSPLAN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN UND

Artikel Posten	Bezeichnung		Verpflichtungsermächtigungen						
			RE/ERE/ ECU	ECU					
			1975-1981 (1)	1982 (2)	1983 (3)	1984	1985	1986	1987 und spätere Haushaltsjahre
7 3 2	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Nicht nukleare Energien, Gesundheit und Sicherheit sowie Umweltschutz***								
7 3 2 0	Nicht nukleare Energien: Nicht nukleare Energie	AP NP	66 855 784 —	24 745 233 —	13 580 981 —	p.m. 30 000 000 (9)	56 000 000 (9)	p.m.	p.m.
7 3 2 8	Umwelt: Sektorales Umweltschutzprogramm		2 894 034	15 533 528	12 647 103 (6)	12 000 000 (9)	6 577 000 (9)	p.m.	
7 3 3	***Aktionsprogramm mit Kostenteilung: Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Informationstechnologien***								
7 3 3 0	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklung		—	—	5 000 000	18 761 000 (9)	14 000 000	2 239 000 (9)	p.m.
7 3 3 1	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Entwicklung des einheimischen Forschungspotentials in den Entwicklungsländern		—	—	—	10 000 000 (9)	7 000 000 (9)	p.m.	p.m.
7 3 5	***Horizontale Aktionen auf der Basis der Kostenteilung***								
7 3 5 0	Horizontale Aktionen: Langfristige Prognosen und Folgebewertungen (FAST)		—	—	260 000 (6)	3 000 000 (9)	3 540 000	800 000 (9)	900 000 (9)

(1) Endgültige Verpflichtungen.
(2) Zu Lasten der Mittel 1982 und der Restmittel 1981 im Jahr 1982 eingegangene Verpflichtungen.
(3) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 1982.
(4) Endgültige Ausführung.
(5) Einschließlich der auf das Haushaltsjahr 1982 übertragenen Zahlungsermächtigungen.
(6) Unter Berücksichtigung der während des Haushaltsjahres 1983 vorgenommenen Mittelübertragungen.
(7) Im Fälligkeitsplan sind keine detaillierten Ansätze für vorgeschlagene oder in Ausarbeitung befindliche Programme enthalten.
(8) Einschließlich Veranschlagung zusätzlicher Mittel für Einnahmen der Drittländer.
(9) Änderung im Rahmen des vorliegenden Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1.
AP = Altes Programm.
NP = Neues Programm.

KOMMISSION

Anlage I

(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

DER ZAHLUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH FORSCHUNGSZIELEN *(Fortsetzung)*

	Zahlungen							
Insgesamt	RE/ERE/ ECU	ECU						Insgesamt
	1975-1981 (4)	1982 (4)	1983 (5)	1984	1985	1986	1987 und spätere Haushaltsjahre	
105 181 998 p.m. (7)	25 403 724 —	22 302 910 —	30 577 058 —	13 000 000 10 000 000 (9)	12 120 000 11 000 000 (9)	1 778 000 p.m.	p.m. p.m.	105 181 692 p.m. (7)
49 651 665 (8) (9)	971 120	4 114 421	10 539 124 (6)	9 160 000 (9)	11 500 000 (9)	11 441 000 (9)	1 824 000 (9)	48 549 665 (8) (9)
40 000 000	—	—	1 500 000	7 500 000 (9)	11 473 000	9 790 000 (9)	9 737 000	40 000 000
p.m. (7)	—	—	—	3 968 000 (9)	3 500 000 (9)	p.m.	p.m.	p.m. (7)
8 500 000	—	—	260 000 (6)	2 600 000 (9)	1 300 000	3 200 000	1 740 000	8 500 000

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

ÜBERSICHT ÜBER DIE

betreffend die in Kapitel 7 3 „Forschungs- und Investitionsausgaben" eingesetzten Mittel (Artikel 89 Absatz 3

Artikel Posten	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen				
		1	2	3	4	5
		Personal	Verwaltungsbetrieb	Technischer Betrieb	Investitionen	Verträge
7 3 0	***Aktionsprogramme mit Kostenteilung: Industrielle Techniken, Biotechnologie und Rohstoffe***					
7 3 0 2	Industrielle Techniken: Technologische Grundlagenforschung	p.m.	300 000 (1)	200 000 (1)	—	29 500 000 (1)
7 3 0 6	Biotechnologie: Biotechnologie	p.m.	150 000 (1)	20 000 (1)	—	10 912 000 (1)
7 3 0 8	Rohstoffe: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Rohstoffe	1 129 400	474 000	45 000	—	10 304 200
7 3 1	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Thermonukleare Fusion und Kernspaltung***					
7 3 1 6	Kernspaltung: Stillegung von Kernkraftwerken	231 600 (2)	78 000 (2)	5 000 (2)	—	3 175 800 (1) (2)
7 3 2	***Aktionsprogramme auf der Basis der Kostenteilung: Nicht nukleare Energie, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt***					
7 3 2 0	Nicht nukleare Energien: Nicht nukleare Energie	p.m.	200 000 (1)	20 000 (1)	—	29 780 000 (1)
7 3 2 8	Umweltschutz: Sektorales Umweltschutzprogramm	973 300	919 000	50 000	—	10 017 000

(1) Änderung im Rahmen des vorliegenden Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1.
(2) Einschließlich Übertragung Nr. 10/1984.

KOMMISSION

Anlage I

(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

ENTSPRECHUNGEN

der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977, geändert am 25. Juni 1979)

		Zahlungsermächtigungen						
9		1	2	3	4	5	9	
Rücklage für Personalausgaben	Insgesamt	Personal	Verwaltungsbetrieb	Technischer Betrieb	Investitionen	Verträge	Rücklage für Personalausgaben	Insgesamt
p.m.	30 000 000 (1)	p.m.	300 000 (1)	200 000 (1)	—	9 500 000 (1)	p.m.	10 000 000 (1)
p.m.	11 082 000 (1)	p.m.	150 000 (1)	20 000 (1)	—	3 830 000 (1)	p.m.	4 000 000 (1)
47 400	12 000 000	1 129 400	474 000	45 000	—	11 054 200 (1)	47 400	12 750 000 (1)
9 600 (2)	3 500 000 (1) (2)	231 600 (2)	78 000 (2)	5 000 (2)	—	1 344 800 (1) (2)	9 600 (2)	1 669 000 (1) (2)
p.m.	30 000 000 (1)	p.m.	200 000 (1)	20 000 (1)	—	22 780 000 (1)	p.m.	23 000 000 (1)
40 700	12 000 000	973 300	919 000	50 000	—	7 177 000 (1)	40 700	9 160 000 (1)

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

ÜBERSICHT ÜBER DIE

betreffend die in Kapitel 7 3 „Forschungs- und Investitionsausgaben" eingesetzten Mittel (Artikel 89 Absatz 3

Artikel Posten	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen				
		1	2	3	4	5
		Personal	Verwaltungsbetrieb	Technischer Betrieb	Investitionen	Verträge
7 3 3	***Aktionsprogramme mit Kostenteilung: Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Informationstechnologien***					
7 3 3 0	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Wissenschaft und Technik im Dienste der Entwicklung	464 900	176 000 (1)	20 000	—	18 080 600 (1)
7 3 3 1	Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung: Entwicklung des einheimischen Forschungspotentials in den Entwicklungsländern	p.m.	200 000	30 000	—	9 770 000 (1)
7 3 5	***Horizontale Aktionen mit Kostenteilung***					
7 3 5 0	Horizontale Aktionen: Langfristige Prognosen und Folgebewertungen (FAST)	603 300	845 000 (1)	55 000 (1)	—	1 471 400 (1)
7 3 6	***Sonstige Tätigkeiten und Abschluß früherer Programme mit Kostenteilung***					
7 3 6 1	Sonstige Tätigkeiten: Zur dienstlichen Verwendung bereitstehendes Forschungspersonal	2 809 100 (2)	305 300 (2)	—	—	—
	Artikel 7 3 0 bis 7 3 6 insgesamt	26 602 900	8 020 400 (1) (2) (3)	1 926 000 (1) (2) (3)	—	511 189 800 (1) (2) (3)
7 3 8	***Sonstige Tätigkeiten — Direkte Aktion***					
7 3 8 2	Dienstleistungen für die Rechnung Dritter	p.m. (1)	100 000	439 000	182 000	p.m. (1)
7 3 8 3	Leistungen für andere Dienststellen der Kommission	p.m. (1)	p.m. (1)	5 000 000	p.m. (1)	p.m. (1)
	Gesamtbetrag der Artikel 7 3 7 bis 7 3 9	101 500 000	20 205 007	41 174 034	16 670 959	11 171 000

(1) Änderung im Rahmen des vorliegenden Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1.
(2) Einschließlich Übertragung Nr. 10/1984.
(3) Einschließlich Übertragungen Nrn. 10, 22 und 23/1984 (Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: +2 418 000 ECU, Zahlungsermächtigungen insgesamt: +622 000 ECU).

KOMMISSION

Anlage I
(Forschungs- und Investitionstätigkeiten)

ENTSPRECHUNGEN

der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977, geändert am 25. Juni 1979) *(Fortsetzung)*

	Zahlungsermächtigungen						
9		1	2	3	4	5	9	
Rücklage für Personalausgaben	Insgesamt	Personal	Verwaltungsbetrieb	Technischer Betrieb	Investitionen	Verträge	Rücklage für Personalausgaben	Insgesamt
19 500	18 761 000 (1)	464 900	176 000 (1)	20 000	—	6 819 600 (1)	19 500	7 500 000 (1)
p.m.	10 000 000 (1)	p.m.	200 000 (1)	30 000 (1)	—	3 738 000 (1)	p.m.	3 968 000 (1)
25 300	3 000 000 (1)	603 300	845 000 (1)	55 000 (1)	—	471 400 (1)	25 300	2 000 000 (1)
118 600 (2)	3 233 000 (2)	2 809 100 (2)	305 300 (2)	—	—	—	118 600 (2)	3 233 000 (2)
1 120 900	548 860 000 (1) (2) (3)	26 602 900	8 020 400 (1) (2) (3)	1 926 000 (1) (2) (3)	—	290 883 000 (1) (2) (3)	1 120 900	328 554 000 (1) (2) (3)
—	721 000	p.m. (1)	100 000	439 000	182 000	p.m. (1)	p.m. (1)	721 000
—	5 000 000	p.m. (1)	p.m. (1)	5 000 000	p.m. (1)	p.m. (1)	p.m. (1)	5 000 000
7 727 000	197 998 000	101 500 000	14 279 044	35 458 359	11 425 371	12 333 226	7 277 000	182 273 000